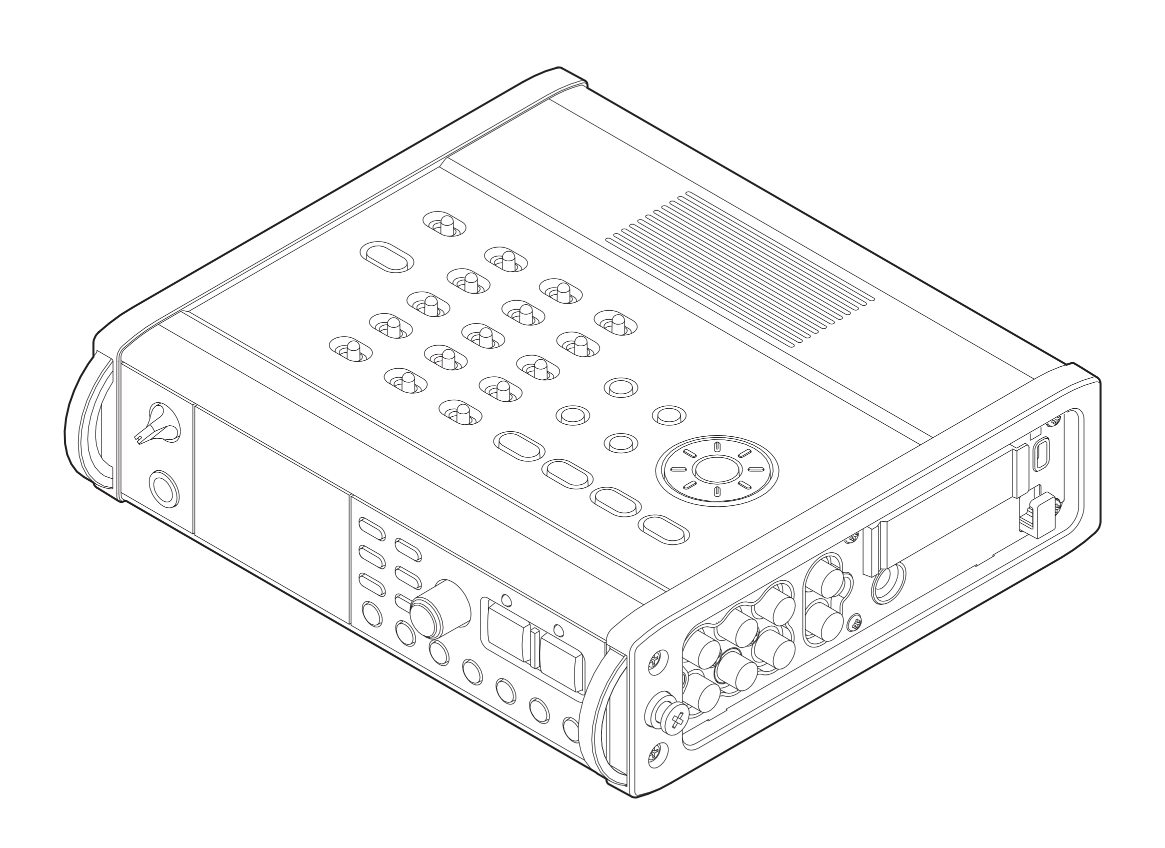
D01252280B

TASCAM

DR-680MKII

Tragbarer Mehrspurrecorder



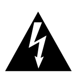
Benutzerhandbuch

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit





Achtung! Gefahr eines Stromschlags. Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile im Gerät. Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.



Dieses Symbol, ein Blitz in einem ausgefüllten Dreieck, warnt vor nicht isolierten, elektrischen Spannungen im Inneren des Geräts, die zu einem gefährlichen Stromschlag führen können.



Dieses Symbol, ein Ausrufezeichen in einem ausgefüllten Dreieck, weist auf wichtige Bedienungs- oder Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung hin.

Bitte tragen Sie hier die Modellnummer und die Seriennummern (siehe Geräterückseite) ein, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.

Modellnummer____________________

Seriennummer____________________

ACHTUNG! Zum Schutz vor Brand oder Elektroschock:
Setzen Sie dieses Gerät niemals
Regen oder erhöhter Luftfeuchtigkeit aus.

Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte gemäß der EMV-Richtlinie 2004/108/EG der Europäischen Gemeinschaft hin geprüft. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Dokumentation installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Rundfunkbetrieb verursachen.

Grundsätzlich sind Störungen jedoch bei keiner Installation völlig ausgeschlossen. Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, so kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

Warnhinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Konformitätserklärung



Wir, TEAC Europe GmbH, Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Deutschland, erklären eigenverantwortlich, dass das in diesem Handbuch beschriebene Produkt die entsprechenden technischen Standards erfüllt.

Angaben zur Umweltverträglichkeit und zur Entsorgung

Entsorgung von Altgeräten und Batterien



Wenn ein Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf einem Produkt, der Verpackung und/oder der begleitenden Dokumentation angebracht ist, unterliegt dieses Produkt den europäischen Richtlinien 2002/96/EC und/oder 2006/66/EC sowie nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien.

Richtlinien und Gesetze schreiben vor, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll (Restmüll) gelangen dürfen. Um die fachgerechte Entsorgung, Aufbereitung und Wiederverwertung sicherzustellen, sind Sie verpflichtet, Altgeräte und entleerte Batterien/Akkus über staatlich dafür vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung solcher Geräte und Batterien/Akkus leisten Sie einen Beitrag zur Einsparung wertvoller Rohstoffe und verhindern potenziell schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch falsche Abfallentsorgung entstehen können. Die Entsorgung ist für Sie kostenlos.



Pb, Hg, Cd

Enthalten Batterien/Akkus mehr als die in der Richtlinie festgelegte Menge an Blei (Pb), Quecksilber (Hg) oder Cadmium (Cd), so ist zusätzlich zur Mülltonne die entsprechende chemische Abkürzung angegeben. Weitere Informationen zur Wertstoffsammlung und Wiederverwertung von Altgeräten und Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem für Sie zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen oder der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt erworben haben.

Information zum Stromverbrauch

Dieses Gerät verbraucht auch dann etwas Strom, wenn es über den optionalen Wechselstromadapter mit dem Stromnetz verbunden und ausgeschaltet ist.

- Diese Anleitung ist Teil des Geräts. Bewahren Sie sie gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät fehlerfrei nutzen zu können und sich vor eventuellen Restgefahren zu schützen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise. Neben den hier aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweisen sind möglicherweise weitere Warnungen an entsprechenden Stellen dieses Handbuchs aufgeführt.
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur von einem Tascam-Servicecenter ausführen. Bringen Sie das Gerät zu einem Tascam-Servicecenter, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis es repariert wurde.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.

⚠ WARNUNG

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Stromschlag, Kurzschluss oder Brand

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer gut erreichbaren Steckdose auf. Es muss jederzeit möglich sein, den Netzstecker zu ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Verbinden Sie das Gerät nur dann mit dem Stromnetz, wenn die Angaben auf dem Gerät mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.
- Wenn der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Steck dose passt, ziehen Sie einen Elektrofachmann zu Rate.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlene Wechselstromadapter. Verwenden Sie den Wechselstromadapter nicht mit anderen Geräten.
- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann – insbesondere am Stecker und am Netzkabelausgang des Geräts – und verlegen Sie es so, dass man nicht darüber stolpern kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Wenn das Gerät raucht oder einen ungewöhnlichen Geruch verströmt, trennen Sie es sofort vom Stromnetz, entfernen Sie die Batterien/Akkus und bringen Sie es zu einem Tascam-Servicecenter.
- Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass es nicht nass werden kann. Setzen Sie das Gerät niemals Regen, hoher Luftfeuchte oder anderen Flüssigkeiten aus.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf das Gerät.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Überhitzung

- Versperren Sie niemals vorhandene Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch falsches Zubehör

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehörteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden.

Schutz vor Hörschäden

Denken Sie immer daran: Hohe Lautstärkepegel können schon nach kurzer Zeit Ihr Gehör schädigen.

Besonderer Schutz von Kleinkindern

Halten Sie SD-Speicherkarten von kleinen Kindern fern. SD-Karten können beim Verschlucken innere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn eine SD-Karte verschluckt wurde.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Batterien/Akkus

In diesem Produkt kommen Batterien/Akkus zum Einsatz. Unsachgemäßer Umgang mit Batterien/Akkus kann dazu führen, dass Säure austritt, die Batterien/Akkus explodieren oder in Brand geraten oder andere Sach- und Personenschäden auftreten. Befolgen Sie immer die hier aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Batterien/Akkus.

- Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer, erhitzen Sie sie nicht und schützen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Nehmen Sie Batterien/Akkus nicht auseinander. Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer und halten Sie sie fern von Wasser und anderen Flüssigkeiten.
- Versuchen Sie nicht, Batterien aufzuladen, die nicht wiederaufladbar sind.
- Verwenden Sie keine andere Batterien/Akkus als angegeben. Verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs. Verwenden Sie keine neue Batterien/Akkus zusammen mit alten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Batterien/Akkus einlegen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polarität: Der Pluspol muss auf die jeweilige Plusmarkierung im Batteriefach (+) ausgerichtet sein.
- Nehmen Sie die Batterien/Akkus heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

- Transportieren oder lagern Sie Batterien/Akkus nicht zusammen mit metallenen Halsketten, Haarnadeln oder ähnlichen Gegenständen aus Metall.
- Wenn Batterien/Akkus ausgelaufen sind, wischen Sie austretende Säure vorsichtig aus dem Batteriefach, bevor Sie neue Batterien/Akkus einlegen. Berühren Sie die austretende Säure keinesfalls mit bloßer Haut. Verätzungsgefahr! Batteriesäure, die in die Augen gelangt, kann zum Erblinden führen. Waschen Sie das betroffene Auge sofort mit viel sauberem Wasser aus (nicht reiben) und wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder ein Krankenhaus. Batteriesäure auf Haut oder Kleidung kann Verätzungen hervorrufen. Auch hier gilt: Sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Batterien/Akkus entsorgen, beachten Sie die Entsorgungshinweise auf den Batterien/Akkus sowie die örtlichen Gesetze und Vorschriften. Werfen Sie Batterien/Akkus niemals in den Hausmüll.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1 – Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den tragbaren Mehrspurrecorder DR-680 MKII von Tascam entschieden haben. Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie sich dieses Handbuch bitte aufmerksam durch. Nur so ist sichergestellt, dass Sie den Recorder richtig bedienen und Ihnen keine der eingebauten Funktionen entgeht. Wir hoffen, dass Ihnen der DR-680 MKII viele Jahre lang zuverlässige Dienste leisten wird.

Bitte bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können. Eine digitale Version des Handbuchs steht auf unserer Website (http://tascam.de/) zum Download bereit.

Ausstattungsmerkmale

- 8-Spur-Aufnahmen mit einer Auflösung von bis zu 24 Bit bei 96 kHz (6 analoge Eingänge plus ein analoges oder digitales Stereosignal)
- Stereoaufnahme mit Abtastraten bis 192 kHz bei 24 Bit Auflösung
- Aufnahme-/Wiedergabe-Medien: SD-, SDHC-, oder SDXC-Karten (bis zu 128 GB)
- Aufnahme- und Wiedergabeformate: BWF, WAV, MP3
- Gleichzeitige Aufnahme von bis zu 4 Spuren im MP3-Format
- Abtastraten: 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz und 192 kHz
- Quantisierung mit 16 Bit oder 24 Bit
- MP3-Dateien können mit einer Auflösung von 96/128/192/320 Kbit/s aufgezeichnet werden
- Sechs symmetrische Mikrofon-/Lineeingänge (1–4 sind Kombibuchsen XLR-/Klinke, 5–6 sind symmetrische Klinkenbuchsen).
- Zuschaltbare Phantomspeisung (48 Volt) für alle sechs Mikrofonanschlüsse
- Limiter in jedem Eingang können zu hohe Eingangspegel automatisch anpassen
- Schaltbare Trittschallfilter in jedem Eingang unterdrücken unerwünschte Tiefenanteile
- Sechs unsymmetrische Lineausgänge (Cinch-Buchsen)
- Stereo-Digitaleingang und -ausgang (SPDIF und AES/EBU, koaxial)
- Unterstützt Mitte/Seite-Dekodierung
- Kaskadierungsfunktion ermöglicht es, den Audiotransport mehrerer DR-680 MKII von einem der Geräte (dem Mastergerät) aus zu steuern
- Vorgezogene Aufnahme hält laufend die letzten zwei Sekunden in einem Zwischenspeicher; beim Drücken der Aufnahmetaste wird dieser Abschnitt Teil der Aufnahme (das aufgenommene Material beginnt also zwei Sekunden vor dem eigentlichen Starten der Aufnahme)
- Pegelgesteuerte Aufnahme (die Aufnahme wird abhängig vom Eingangspegel automatisch gestartet und gestoppt)
- Marken erlauben das gezielte Ansteuern bestimmter Positionen im Audiomaterial
- Tastensperre kann versehentliche Fehlbedienung verhindern
- Wiederholte Wiedergabe
- Mixer mit Pegel- und Panoramareglern zum Abhören des Audiomaterials
- Der Nutzer kann jederzeit mit einem neuen Take beginnen, ohne die Aufnahme zu unterbrechen
- Takenamen können auf einer benutzerdefinierten Zeichenfolge oder auf dem Datum basieren
- Eingebauter 500-mW-Monolautsprecher
- Kopfhörerausgang mit zweimal 50 mW Ausgangsleistung
- Stromversorgung mittels acht AA-Batterien oder mitgeliefertem Wechselstromadapter (GPE248-120200-Z)
- Grafisches LC-Display (128 x 64 Bildpunkte) mit Beleuchtung
- USB-2.0-Anschluss
- USB-Kabel wird mitgeliefert

Auspacken/Lieferumfang

Zum Lieferumfang des DR-680 MKII gehören folgende Bestandteile.

Achten Sie beim Öffnen der Verpackung darauf, dass Sie nichts beschädigen. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuellen Transport auf.

Sollte etwas fehlen oder auf dem Transport beschädigt worden sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

- DR-680 MKII .... ×1
- Wechselstromadapter (GPE248-120200-Z) .... ×1
- USB-Kabel .... ×1
- Tragegurt .... ×1
- Benutzerhandbuch (das vorliegende Dokument) .... ×1

Die Garantiehinweise befinden sich am Ende des englischsprachigen Benutzerhandbuchs.

VORSICHT

Verwenden Sie ausschließlich den zum Lieferumfang gehörenden Wechselstromadapter (GPE248-120200-Z) mit diesem Gerät. Verwenden Sie den zum Lieferumfang gehörenden Wechselstromadapter niemals mit anderen Geräten. Andernfalls bestehen Brand- und Stromschlaggefahr und die Gefahr von Sachschäden.

Anmerkung

Der Wechselstromadapter wird mit wechselbaren Steckereinsätzen geliefert. Informationen darüber, wie Sie den Stecker wechseln, finden Sie auf S. 21.

1 – Einführung

Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs

Wir verwenden in diesem Handbuch die folgenden Konventionen:

- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten bezeichnen wir kurz als SD-Karten.
- Tasten, Buchsen und andere Bedienelemente an diesem Gerät kennzeichnen wir wie folgt mit fett gesetzten Großbuchstaben: **ENTER/MARK**.
- Wenn wir uns auf ein Element beziehen, das auf dem Display angezeigt wird, verwenden wir die folgende Schriftart: `BROWSE`.
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise kennzeichnen wir wie folgt:

Tipp

Nützliche Hinweise für die Praxis.

Anmerkung

Erläuterungen und ergänzende Hinweise zu besonderen Situationen.

Wichtig

Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung zu Funktionsstörungen oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.

VORSICHT

Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht die Gefahr von leichten bis mittelschweren Verletzungen.

⚠ WARNUNG

So gekennzeichnete Warnungen sollten Sie sehr ernst nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen.

Rechte an geistigem Eigentum

Die folgenden Hinweise werden aus rechtlichen Gründen im Originaltext wiedergegeben.

- TASCAM is a trademark of TEAC Corporation, registered in the U.S. and other countries.
- SDXC Logo is a trademark of SD-3C, LLC.



- Microsoft, Windows, Windows XP, Windows Vista, and Windows 7 are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.
- Apple, Macintosh, iMac, Mac OS and Mac OS X are trademarks of Apple Inc.
- MPEG Layer-3 audio coding technology licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.
  Die Bereitstellung dieses Produkts beinhaltet weder eine Lizenz noch impliziert sie ein Recht zur Verbreitung von mit diesem Produkt erzeugten MPEG Layer-3-konformen Inhalten über kommerzielle Ausstrahlungssysteme (terrestrisch, via Satellit, Kabel und/oder andere Übertragungswege), Streaming-Anwendungen (über das Internet, Firmen- und/oder andere Netzwerke), sonstige Verbreitungssysteme für elektronische Inhalte (Pay-Audio- oder Audio-on-demand-Anwendungen und dergleichen) oder physische Datenträger (Compact Discs, DVDs, Halbleiterchips, Festplatten, Speicherkarten und dergleichen). Für eine solche Verwendung ist eine gesonderte Lizenz erforderlich. Näheres hierzu finden Sie im Internet unter http://mp3licensing.com.
- Andere in diesem Dokument genannte Firmenbezeichnungen, Produktnamen und Logos sind als Marken bzw. eingetragenen Marken das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Sämtliche in diesem Dokument beschriebenen Daten einschließlich aller Informationen dienen lediglich dem Zweck der Veranschaulichung dieser Daten und/oder Informationen und sind nicht als technische Beschreibung dieser Daten und/oder Informationen zu verstehen. TEAC CORPORATION übernimmt keinerlei Gewähr dafür, dass mit einer Verwendung dieser Daten und/oder Informationen die Nichtverletzung von Rechten am geistigen Eigentum oder von anderen Eigentumsrechten Dritter gegeben ist und lehnt darüber hinaus sämtliche Haftungsansprüche ab, die sich aus dem Eintreten einer solchen Verletzung oder aus der Verwendung dieser Daten und/oder Informationen in irgendeiner Weise ergeben könnten.

Dieses Gerät wurde entwickelt, um Ihnen die Vervielfältigung von Werken zu ermöglichen, für die Sie die Nutzungsrechte oder eine entsprechende Erlaubnis des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten besitzen. Wenn Sie ein Werk ohne Einwilligung des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, verletzen Sie das deutsche Urheberrechtsgesetz sowie verschiedene internationale Schutzabkommen und können mit Freiheitsentzug bis zu fünf Jahren bestraft werden. Wenn Sie nicht sicher sind, über welche Rechte Sie verfügen, fragen Sie einen kompetenten Rechtsberater. TEAC Corporation haftet unter keinen Umständen für die Folgen unberechtigter Kopien mit diesem Recorder.

Hinweise zu SD-Karten

Für die Aufnahme und Wiedergabe nutzt dieses Gerät SD-Karten.

Es werden SD-Karten mit einer Speicherkapazität von 64 MB bis 2 GB, SDHC-Karten von 4 GB bis 32 GB sowie SDXC-Karten von 48 GB bis 128 GB unterstützt.

Eine Liste der mit dem Gerät erfolgreich getesteten Speicherkarten finden Sie auf der TEAC Global Site unter http://teac-global.com/ oder auf der deutschsprachigen Tascam-Website (http://tascam.de/).

Karten, die nicht mit diesem Gerät getestet wurden, können zu Fehlfunktionen führen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit SD-Karten

SD-Karten sind empfindliche Speichermedien. Um eine Beschädigung der Karte oder des Kartenschachts zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Setzen Sie sie keinen extremen Temperaturen aus.
- Halten Sie sie von Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit fern.
- Verhindern Sie den Kontakt der Karte mit Flüssigkeiten.
- Stellen oder legen Sie keine Gegenstände darauf, und verbiegen Sie sie nicht.
- Setzen Sie die Karte keinen starken Erschütterungen aus.
- Wechseln Sie eine Karte nicht während der Aufnahme, Wiedergabe oder eines anderen Schreib-/Lesezugriffs.
- Verwenden Sie eine Schutzhülle, wenn Sie die Karte transportieren.

Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung

- Der zulässige Betriebstemperaturbereich für diesen Recorder liegt zwischen 0 °C und 40 °C.
- Stellen Sie das Gerät nicht an den im Folgenden bezeichneten Orten auf. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Klangqualität und/oder Fehlfunktionen kommen.
  - Orte, die starken Erschütterungen ausgesetzt sind,
  - Orte mit direkter Sonneneinstrahlung (z. B. an einem Fenster),
  - in der Nähe von Heizgeräten oder an anderen Orten, an denen hohe Temperaturen herrschen,
  - wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt,
  - Orte mit schlechter Belüftung oder hoher Luftfeuchte,
  - Orte mit hoher Staubkonzentration,
  - Orte, die Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein können.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Leistungsverstärker oder andere Hitze erzeugende Geräte.
- Brummen kann auftreten, wenn sich ein Leistungsverstärker oder anderes Gerät mit großem Transformator in der Nähe des Recorders befindet. Versuchen Sie in einem solchen Fall den Abstand zwischen dem Recorder und dem anderen Gerät zu vergrößern oder die Ausrichtung beider Geräte zueinander zu verändern.
- Auf einem Fernsehgerät können Farbabweichungen auftreten und in einem Radiogerät können Geräusche hörbar werden, wenn der Recorder in deren Nähe betrieben wird. Vergrößern Sie in einem solchen Fall den Abstand zum Fernseher bzw. Radiogerät.
- Wenn ein Mobiltelefon oder anderes Drahtlosgerät in der Nähe betrieben wird, können während eines Anrufs oder während der Datenübertragung Geräusche auf dem Recorder auftreten. Versuchen Sie in einem solchen Fall den Abstand zwischen dem Recorder und dem anderen Gerät zu vergrößern oder schalten Sie das andere Gerät aus.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, um eine ausreichende Wärmeabfuhr zu gewährleisten.

Kondensation vermeiden

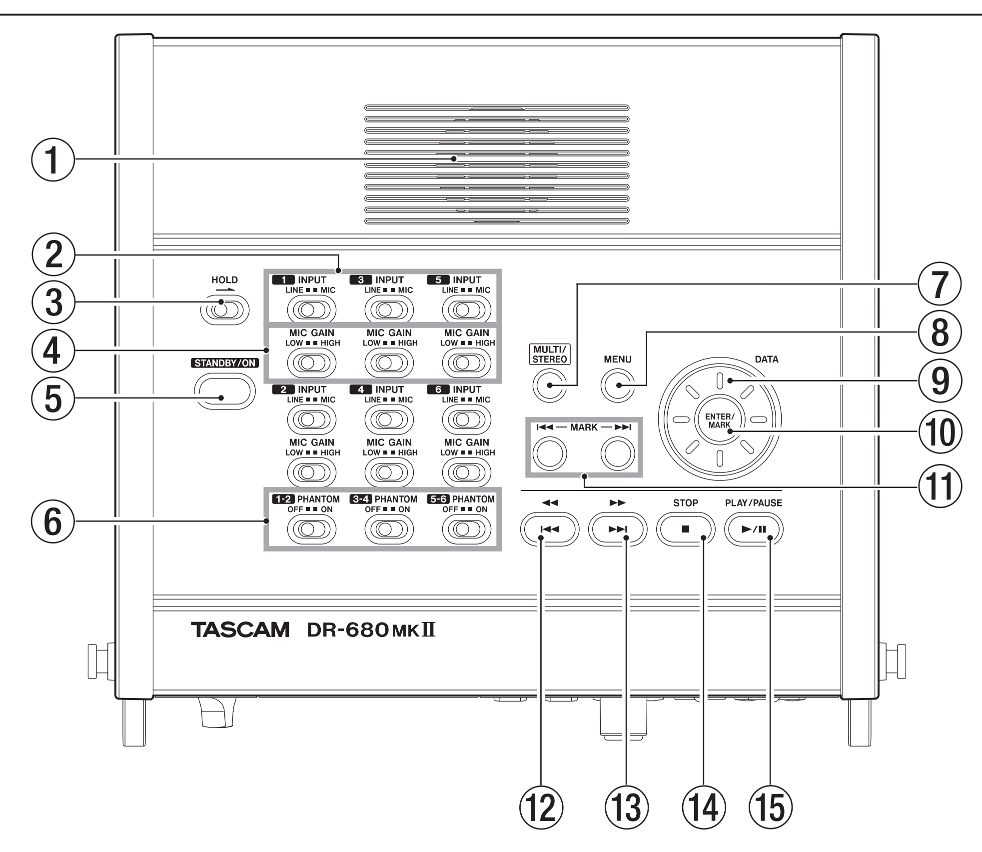
Wenn Sie das Gerät aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet; Kondenswasser im Geräteinneren kann Fehlfunktionen hervorrufen. Um dies zu vermeiden, lassen Sie das Gerät ein bis zwei Stunden stehen, bevor Sie es einschalten.

Das Gerät reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes, weiches Tuch. Reinigen Sie das Gerät nicht mit chemisch imprägnierten Tüchern oder Mitteln wie Verdünner oder Alkohol. Diese könnten die Oberfläche des Gehäuses beschädigen.

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Geräteoberseite



① **Eingebauter Monolautsprecher**
Mit diesem Lautsprecher können Sie Aufnahmen auch ohne Kopfhörer abhören. Nutzen Sie den **PHONES**-Regler, um den Pegel des Kopfhörers anzupassen.

Der eingebaute Lautsprecher wird stummgeschaltet:

- wenn Kopfhörer angeschlossen sind,
- wenn auf der `GENERAL`-Seite unter `SPEAKER` die Einstellung `OFF` gewählt ist.

② **INPUT-Schalter**
Nutzen Sie diese um die Eingänge zwischen **LINE** und **MIC** umzuschalten.

③ **HOLD-Schalter**
Schieben Sie diesen in die Richtung des Pfeils, um die **STANDBY/ON**-Taste zu sperren und so zu verhindern, dass das Gerät versehentlich ausgeschaltet wird.

④ **MIC GAIN-Schalter**
Mit diesen Schaltern können Sie die Verstärkung der Mikrofonvorverstärker zwischen niedrig (**LOW**) und hoch (**HIGH**) umschalten.

⑤ **STANDBY/ON-Taste**
Halten Sie diese Taste etwas länger gedrückt, um den Recorder ein- oder auszuschalten (Standby).

⑥ **PHANTOM-Schalter**
Mit diesen Schaltern aktivieren oder deaktivieren (`ON` bzw. `OFF`) Sie die Phantomspeisung für die Eingangspaare 1/2, 3/4 und 5/6.

VORSICHT

- ***Stellen Sie die Schalter für die Phantomspeisung immer in Stellung `OFF`, bevor Sie Mikrofone anschließen oder die Verbindung trennen. Andernfalls kann es zu lauten Geräuschen kommen, die Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen können.***
- ***Schalten Sie die Phantomspeisung nur ein (PHANTOM-Schalter in Stellung `ON`), wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, das auch Phantomspeisung benötigt. Dynamische Mikrofone oder Mikrofone, die keine Phantomspeisung benötigen, oder das Gerät selbst könnten sonst beschädigt werden.***
- ***Wenn Sie Kondensatormikrofone, die Phantomspeisung benötigen, und dynamische Mikrofone zusammen verwenden, achten Sie darauf, dass die dynamischen Mikrofone über symmetrische Kabel angeschlossen sind. Unsymmetrisch angeschlossene dynamische Mikrofone können nur bei ausgeschalteter Phantomspeisung verwendet werden.***
- ***Ebenso können manche Bändchenmikrofone irreparabel beschädigt werden, wenn Sie versuchen, sie mit Phantomspeisung zu versorgen. Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie die Phantomspeisung für Ihr Bändchenmikrofon ausgeschaltet.***

⑦ **MULTI/STEREO-Taste**
Mit dieser Taste wechseln Sie zwischen der Wiedergabe der Stereospur und der Mehrspurwiedergabe (bis zu sechs Spuren).

⑧ **MENU-Taste**
Wenn die Hauptseite angezeigt wird, öffnen Sie mit dieser Taste das Menü. (Siehe „Aufbau des Menüs“ auf Seite 17.) (Siehe „Beispiel für die Verwendung des Menüs“ auf Seite 18.)

⑨ **DATA-Rad**
Mit dem Rad wählen Sie auf den Menüseiten Einstellungen aus und ändern Parameter.

Auf der Hauptseite dient das Rad dazu, die Wiedergabemarke schnell zu versetzen.

⑩ **ENTER/MARK-Taste**
Mit dieser Taste bestätigen Sie eine Auswahl, rufen innerhalb eines Menüs die nächste Ebene auf oder bestätigen einen Dialog mit „Ja“ (YES).

⑪ **MARK-Tasten (|◀◀/▶▶|)**
Mit diesen Tasten bewegen Sie den Cursor auf den Einstellungsseiten nach rechts bzw. links.

Auf der BROWSE-Seite bewegen Sie sich mit diesen Tasten eine Ebene zurück bzw. weiter.

Mit der Taste **MARK |◀◀** beantworten Sie einen Dialog mit „Nein“ (NO) oder brechen den aktuellen Vorgang ab.

⑫ **Sprungtaste links ◀◀ [|◀◀]**
Während der Wiedergabe oder bei gestopptem Transport innerhalb eines Takes kehren Sie mit dieser Taste an den Anfang des aktuellen Takes zurück.

Vom Beginn des Takes gelangen Sie mit der Taste zum Beginn des vorhergehenden Takes.

Halten Sie die Taste gedrückt, um das Audiomaterial rückwärts zu durchsuchen.

⑬ **Sprungtaste rechts ▶▶ [▶▶|]**
Während der Wiedergabe oder bei gestopptem Transport springen Sie mit dieser Taste zum Beginn des nachfolgenden Takes.

Halten Sie die Taste gedrückt, um das Audiomaterial vorwärts zu durchsuchen.

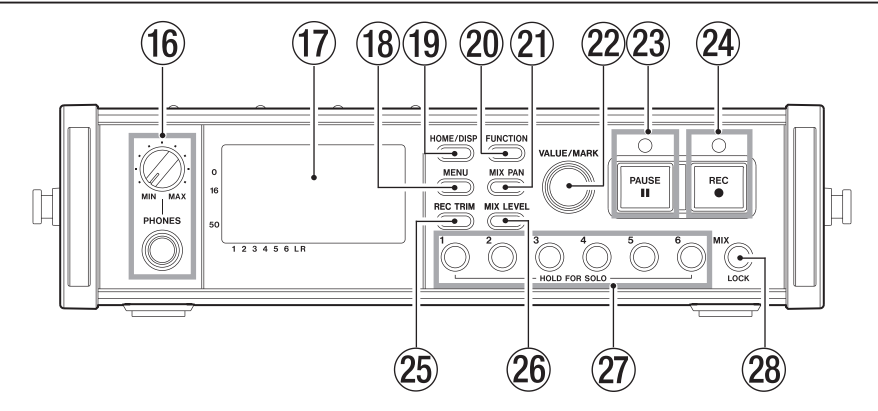
⑭ **STOP-Taste**
Mit dieser Taste stoppen Sie die Aufnahme und Wiedergabe und kehren zum Beginn des aktuellen Takes zurück.

Sie dient außerdem dazu, die Aufnahmebereitschaft wieder aufzuheben.

⑮ **PLAY/PAUSE-Taste**
Mit dieser Taste starten Sie die Wiedergabe, wenn der Audiotransport gestoppt oder auf Pause geschaltet ist.

Wenn Sie die Taste während der Wiedergabe drücken, schaltet der Audiotransport an dieser Position auf Pause.

Gerätevorderseite



⑯ **PHONES-Buchse mit Regler**
Diese Stereoklinkenbuchse dient zum Anschluss eines Kopfhörers. Mit dem **PHONES**-Regler passen Sie den Ausgangspegel des Kopfhörers und des eingebauten Lautsprechers an.

⑰ **Display**
Zeigt verschiedene Informationen zum Betriebszustand des Recorders an.

⑱ **MENU-Taste**
Wenn die Hauptseite angezeigt wird, öffnen Sie mit dieser Taste das Menü.

⑲ **HOME/DISP-Taste**
Drücken Sie diese Taste, um von einer beliebigen Displayseite zur Hauptseite zurückzukehren.

Zudem wechseln Sie mit dieser Taste zwischen den verschiedenen Modi der Laufzeitanzeige.

Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie den **VALUE/MARK**-Regler auf der Gerätevorderseite, um den Kontrast des Displays anzupassen.

⑳ **FUNCTION-Taste**
Von der Hauptseite aus rufen Sie mit dieser Taste die Funktionenseite auf.

㉑ **MIX PAN-Taste**
Mit dieser Taste rufen Sie die PAN-Seite für Panoramaeinstellungen auf. Von der PAN-Seite aus kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

㉒ **VALUE/MARK-Regler**
Mit diesem Regler ändern Sie auf den Einstellungsseiten TRIM , LEVEL und PAN den Wert des ausgewählten Parameters.

Auf der Funktionenseite wählen Sie mit dem Regler die gewünschte Einstellung aus. Um sie ein- oder auszuschalten (ON bzw. OFF), drücken Sie auf den Regler.

Halten Sie die **HOME/DISP**-Taste auf der Gerätevorderseite gedrückt und drehen Sie den Regler, um den Kontrast der Displaydarstellung anzupassen.

Auf den Menüseiten hat dieser Regler die gleiche Funktion wie das **DATA**-Rad, und das Drücken auf diesen Regler entspricht dem Drücken der **ENTER/MARK**-Taste.

Drücken Sie den Regler auf der Hauptseite, um eine Marke zu setzen.

Drehen Sie den Regler auf der Hauptseite, um zur nächsten bzw. vorherigen Marke zu springen.

Drücken Sie den Regler auf den Menüseiten, um den Cursor nach links/rechts zu bewegen.

Drehen Sie den Regler auf den Menüseiten, um den Cursor nach oben/unten zu bewegen oder eine Einstellung zu ändern.

㉓ **PAUSE-Taste mit Lämpchen**
Mit dieser Taste versetzen Sie den Recorder in Aufnahmebereitschaft. Wenn Sie sie während der Aufnahme drücken, kehrt er in Aufnahmebereitschaft zurück. Das leuchtende Lämpchen signalisiert, dass sich der Recorder in Aufnahmebereitschaft befindet.

Um die Aufnahmebereitschaft aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut.

Anmerkung

Die PAUSE-Taste auf der Gerätevorderseite betrifft nur die Aufnahmefunktion. Um die Wiedergabe auf Pause zu schalten, nutzen Sie die PLAY/PAUSE-Taste auf der Geräteoberseite.

㉔ REC**-Taste mit Lämpchen**
Mit dieser Taste starten Sie bei gestopptem Audiotransport oder aus der Aufnahmebereitschaft heraus die Aufnahme. Das Lämpchen leuchtet während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft.

Wenn Sie die Taste während der Aufnahme drücken, wird der aktuelle Take beendet und die Aufnahme ohne Unterbrechung mit einem neuem Take fortgesetzt.

㉕ REC **TRIM-Taste**
Mit dieser Taste rufen Sie die TRIM-Seite für die Anpassung der Eingangspegel auf.

Von der TRIM-Seite aus kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

㉖ **MIX LEVEL-Taste**
Mit dieser Taste rufen Sie die LEVEL-Einstellungsseite auf.

Von der LEVEL-Seite aus kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

㉗ **Spurtasten 1–6**
Mit diesen Tasten wählen Sie auf den Einstellungsseiten TRIM, LEVEL und PAN Spuren aus.

Wenn sich der Recorder in Aufnahmebereitschaft befindet, können Sie mit diesen Tasten einzelne Spuren für die Aufnahme auswählen und wieder abwählen.

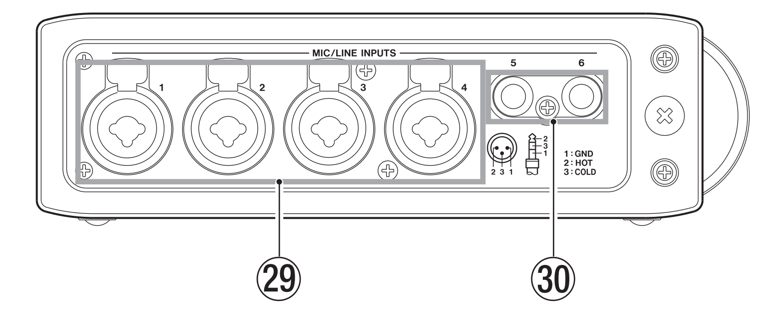
Auf der Funktionsseite dienen die Tasten dazu, die ausgewählte Funktion in der betreffenden Spur ein- oder auszuschalten.

Um eine einzelne Spur vorzuhören, halten Sie die zugehörige Ziffertaste etwas länger gedrückt.

㉘ **MIX [LOCK]-Taste**
Auf der LEVEL-Seite wählen Sie hiermit die Stereospur als zu steuernde Spur aus.

Halten Sie diese Taste etwas länger gedrückt, um die Tastensperre für alle anderen Tasten zu aktivieren.

Linke Geräteseite



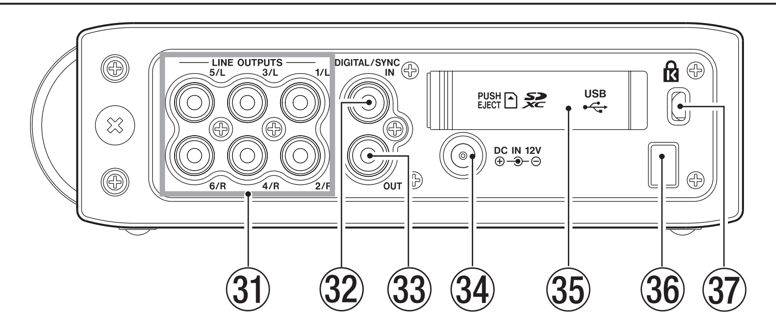
㉙ **MIC/LINE INPUTS-Anschlüsse 1–4**
Symmetrische XLR-/Klinken-Analogeingänge für Mikrofon- oder Linequellen (1/Hülse: Masse, 2/Spitze: heiß (+), 3/Ring: kalt).

㉚ **MIC/LINE INPUTS-Anschlüsse 5–6**
Symmetrische Klinken-Analogeingänge für Mikrofon- oder Linequellen (Spitze: heiß (+), Ring: kalt (–), Hülse: Masse).

VORSICHT

- ***Vergewissern Sie sich, dass die Phantomspeisung ausgeschaltet ist, bevor Sie eine Audioquelle mit Linepegel mit einem der Mikrofon-/Lineeingänge verbinden. Andernfalls kann das andere Gerät oder der DR-680 MKII beschädigt werden.***
- ***Bevor Sie ein Kondensatormikrofon mit einem Mikrofon-/Lineeingang verbinden oder eine Verbindung trennen, vergewissern Sie sich, dass die Phantomspeisung an dieser Buchse ausgeschaltet ist. Wenn Sie bei aktivierter Phantomspeisung ein Mikrofon anschließen oder eine bestehende Verbindung trennen, kann dies zu einer Beschädigung des Mikrofons und des Recorders führen.***
- ***Schalten Sie niemals die Phantomspeisung ein, wenn ein unsymmetrisches dynamisches Mikrofon an eine XLR-Buchse angeschlossen ist. Hierdurch können das Mikrofon und der Recorder beschädigt werden.***

Rechte Geräteseite



㉛ **LINE OUTPUTS-Anschlüsse 1–6 (Cinch)**
Diese Cinchbuchsen dienen als unsymmetrische Analogausgänge. Bei der Wiedergabe von Mehrspuraufzeichnungen wird jede Spur an ihrem jeweils eigenen Ausgang ausgegeben.

Während der Aufnahme werden die Aufnahmesignale der einzelnen Spuren am jeweiligen Ausgang ausgegeben.

Während der Mehrspurwiedergabe kann das vom internen Mixer kommende Stereosignal je nach Einstellung gleichzeitig an den Ausgangspaaren **1**/**2**, **3**/**4** und **5**/**6** ausgegeben werden.

Bei der Wiedergabe einer Stereomischung erfolgt die Ausgabe ebenfalls an den Ausgangspaaren **1**/**2**, **3**/**4** und **5**/**6**.

㉜ **Digitaleingang/Kaskadierungsanschluss Slave (DIGITAL/SYNC IN)**
Diese Buchse stellt Ihnen einen Digitaleingang zur Verfügung. Das an dieser Buchse anliegende Signal kann entweder auf die Spuren 5/6 oder auf die Stereospur aufgezeichnet werden. Der Recorder erkennt selbstständig, um welches der beiden unterstützten Digitalformate SPDIF (IEC 60958-3) und AES/EBU (AES3-2003/IEC 60958-4) es sich handelt.

Die Daten werden bei einer Abtastrate von 96 kHz mit doppelter, bei einer Abtastrate von 192 kHz mit vierfacher Geschwindigkeit ausgegeben.

Wenn Sie zwei DR-680 MKII kaskadieren möchten, verbinden Sie die **DIGITAL/SYNC OUT**-Buchse des anderen Recorders mit diesem Eingang. (Siehe Kapitel „8 – Zwei DR-680MKII wie ein Gerät steuern“ auf Seite 48)

㉝ **Digitalausgang/Kaskadierungsanschluss Master (DIGITAL/SYNC OUT)**
An dieser Buchse wird das intern gemischte Stereosignal ausgegeben.

Sie können festlegen, in welchem der beiden Digitalformate SPDIF (IEC 60958-3) und AES/EBU (AES3-2003/IEC 60958-4) das Signal ausgegeben wird.

Die Daten werden bei einer Abtastrate von 96 kHz mit doppelter, bei einer Abtastrate von 192 kHz mit vierfacher Geschwindigkeit ausgegeben.

Wenn Sie zwei DR-680 MKII kaskadieren möchten, verbinden Sie diesen Ausgang mit der **DIGITAL/SYNC IN**-Buchse des anderen Recorders. (Siehe Kapitel „8 – Zwei DR-680MKII wie ein Gerät steuern“ auf Seite 48)

㉞ **DC IN 12V-Buchse**
Schließen Sie hier den für das Gerät ausgelegten Wechselstromadapter (GPE248-120200-Z) an.

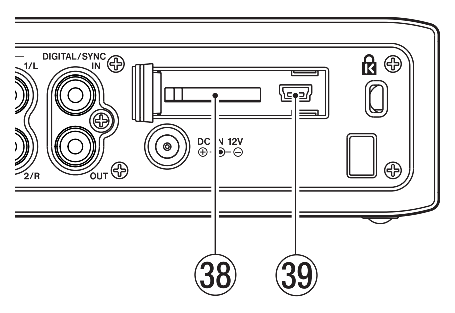
Vorsicht

Verwenden Sie ausschließlich den Wechselstromadapter GPE248-120200-Z, da dieser für das Gerät ausgelegt ist. Die Verwendung eines anderen Adapters kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

㉟ **SD-Kartenschacht und Abdeckung der USB-Buchse**

㊱ **Kabelsicherung**
Sichern Sie das Kabel des Wechselstromadapters mit dieser Kabelsicherung, um ein versehentliches Herausrutschen des Steckverbinders zu verhindern.

㊲ **Befestigungsbuchse für eine Kensington-Diebstahlsicherung**

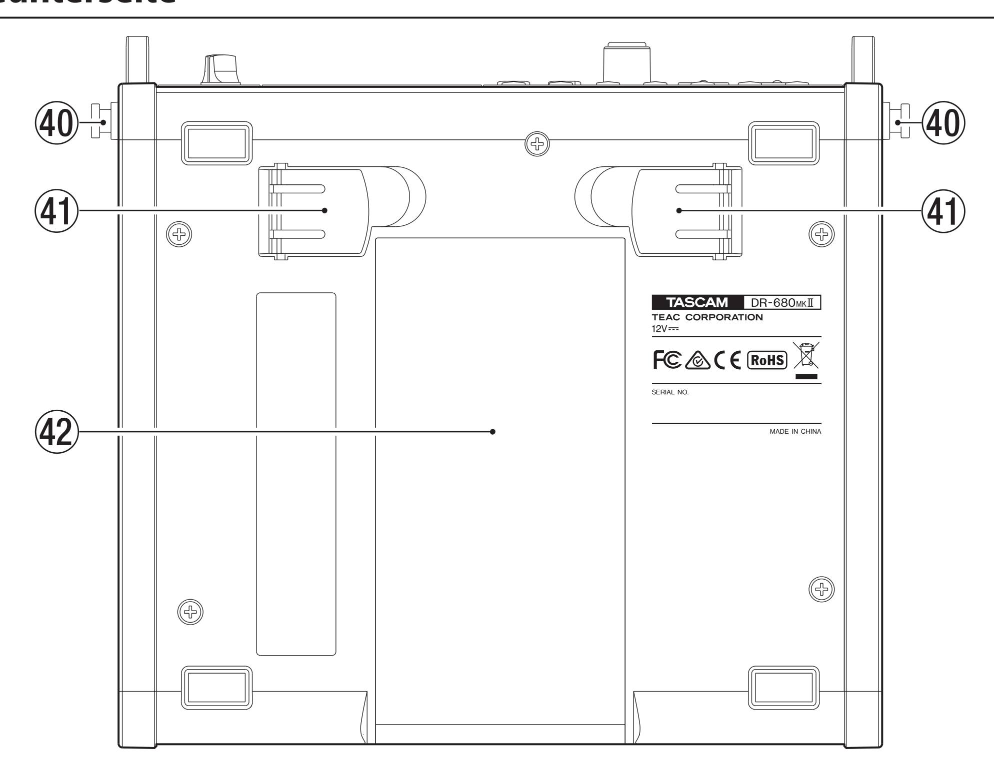


㊳ **SD-Kartenschacht**
Legen Sie hier die SD-Karte ein.

㊴ **USB-Anschluss**
Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, um den Recorder mit einem Computer zu verbinden. Der Computer erkennt den Recorder als Massenspeichergerät. Gesonderte Treiber sind nicht erforderlich.

Die USB-Verbindung ermöglicht Ihnen, die auf der SD-Karte gespeicherten Audiodateien auf den Computer zu übertragen.

Geräteunterseite

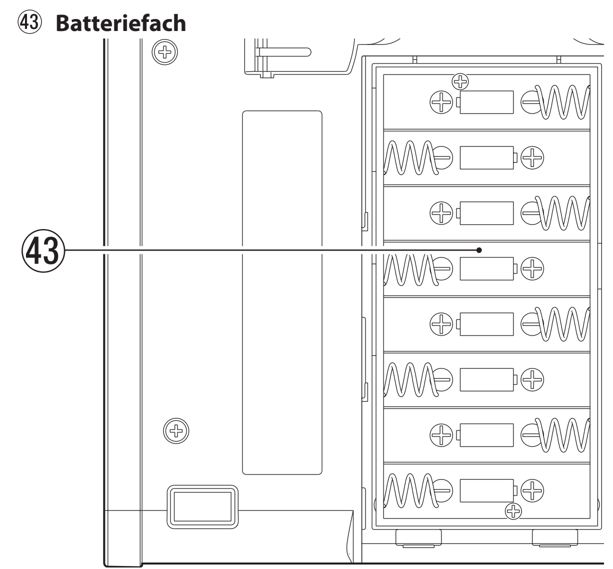


㊵ **Halterungen für den Schultertrageriemen**
Befestigen Sie hier den mitgelieferten Schultertrageriemen.

㊶ **Ständer**
Der Ständer ermöglicht Ihnen, die Vorderseite des Geräts höher zu positionieren, wenn Sie das Gerät beispielsweise auf einem Tisch aufstellen.

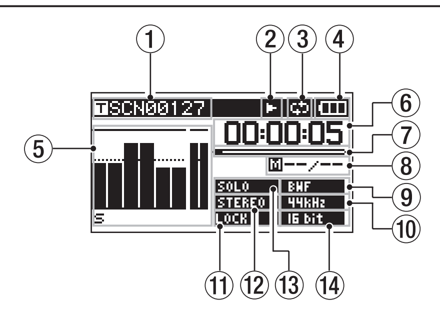
㊷ **Batteriefachabdeckung**

㊸ **Batteriefach**



Legen Sie zur Stromversorgung acht Batterien des Typs AA in das Batteriefach ein. (Siehe „Betrieb mit AA-Batterien“ auf Seite 21.)

Die Hauptseite auf dem Display



① **Name des Takes**
Hier erscheint bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabe der Name des aktuellen Takes.

Während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft erscheint der Name des aufgenommenen bzw. aufzunehmenden Takes.

Es können bis zu 11 Zeichen angezeigt werden. Längere Namen erscheinen in Laufschrift.

② **Status des Audiotransports**
Die aktuelle Betriebsart des Audiotransports wird durch eines der folgenden Symbole verdeutlicht.

- ■: Gestoppt
- ▶: Wiedergabe läuft
- ▶II: Wiedergabepause
- ▶▶: Suche vorwärts
- ◀◀: Suche rückwärts
- ●: Aufnahme läuft
- ●II: Aufnahmebereitschaft
- ▶▶I: Zum nächsten Take springen
- I◀◀: Zum vorhergehenden Take springen

③ **Symbol für wiederholte Wiedergabe**
Das Symbol ⟲ zeigt an, dass die wiederholte Wiedergabe aktiv ist.

④ **Art der Stromversorgung/Batteriestandsanzeige**
Im Batteriebetrieb erscheint hier ein Batteriesymbol.

Je nach verbleibender Batteriekapazität wird das Symbol mit einer Reihe von Balken dargestellt (▮▮▮, ▮▮ oder ▮).

Wenn die Kapazität sehr niedrig ist, verschwindet der letzte Balken und das Symbol ▭ beginnt zu blinken. Der Recorder wird in Kürze auf Standby schalten.

Wenn Sie den Wechselstromadapter verwenden, erscheint hier das Symbol AC.

Wichtig

Noch bevor die Batterien erschöpft sind, erscheint möglicherweise der Warnhinweis „Battery Low", falls Sie versuchen, eine Aufnahme oder einen anderen Vorgang mit höherem Stromverbrauch auszuführen.

⑤ **Pegelanzeigen**
Die Pegelanzeigen zeigen die Pegel der Spuren **1–6** und der Stereospur an.

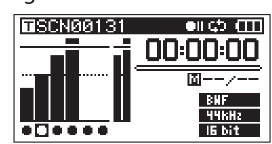
Wenn Sie eine digitale Quelle auf die Stereospur aufnehmen, dienen die Pegelanzeigen der Stereospur zur Überwachung des digitalen Eingangspegels.

Während der Wiedergabe einer Mehrspuraufzeichnung werden die Pegel der einzelnen Spuren angezeigt.

Während der Aufnahme werden die Aufnahmepegel der einzelnen Spuren angezeigt.

Wenn während der Aufnahme eine Übersteuerung an einem der Eingänge auftritt, erscheint eine Markierung unterhalb der entsprechenden Pegelanzeige.

Sobald der Pegel eines Eingangssignals die Schwelle von 2,0 dB unterhalb der Maximalaussteuerung überschreitet, erscheint ein Balken über der betreffenden Pegelanzeige und weist auf eine mögliche Übersteuerung hin.



`Ch2`: Signal übersteuert am Eingang.

`Ch4`: Der Aufnahmepegel überschreitet die Schwelle von 2,0 dB unterhalb des Maximalpegels.

Bei der Wiedergabe der Stereospur dienen die Pegelanzeigen der Spuren 1 und 2 als Pegelanzeigen für den linken (`L`) und rechten (`R`) Kanal.

Eine für die Aufnahme ausgewählte Spur wird mit dem Symbol ● unterhalb der Pegelanzeige markiert.

Eine auf Vorhören geschaltete Spur erkennen Sie am Buchstaben S unterhalb der betreffenden Pegelanzeige.

Anmerkung

Eine für die Aufnahme ausgewählte und auf Vorhören geschaltete Spur ist nur mit einem S gekennzeichnet.

⑥ **Laufzeitanzeige (Stunden:Minuten:Sekunden)**
Während der Wiedergabe zeigt die Laufzeitanzeige die verstrichene Spielzeit des aktuellen Takes.

Um die verbleibende Spielzeit des Takes anzuzeigen (erkennbar am negativen Vorzeichen), drücken Sie die **HOME/DISP**-Taste auf der Gerätevorderseite.

Während der Aufnahme zeigt die Laufzeitanzeige die verstrichene Aufnahmezeit des aktuellen Takes an.

Um die für den Take verbleibende Aufnahmezeit anzuzeigen, drücken Sie die **HOME/DISP**-Taste auf der Gerätevorderseite.

⑦ **Wiedergabeposition**
Der Balken zeigt während der Wiedergabe die aktuelle Wiedergabeposition bzw. während der Aufnahme die verbleibende Aufnahmezeit an. Mit fortschreitender Aufnahme oder Wiedergabe füllt sich der Balken von links.

⑧ **Informationen zu Marken**
Hier erscheinen die Nummer der aktuellen Marke und die Gesamtzahl der Marken im aktuellen Take.

Während der Wiedergabe wird die Nummer der letzten Marke vor der momentanen Wiedergabeposition angezeigt.

Während der Aufnahme erscheint hier die Nummer der zuletzt gesetzten Marke.

⑨ **Dateiformatanzeige**
Hier erscheint bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabe der Dateityp des aktuellen Takes.

Während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft erscheint der Dateityp des aufgenommenen bzw. aufzunehmenden Takes.

BWF : BWF

WAV : WAV

MP3 : MP3

⑩ **Abtastratenanzeige**
Hier erscheint bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabe die Abtastrate des aktuellen Takes.

Während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft erscheint die Abtastrate des aufgenommenen bzw. aufzunehmenden Takes.

44kHz : 44,1 kHz

48kHz : 48 kHz

96kHz : 96 kHz

192kHz : 192 kHz

⑪ **Displayzeichen LOCK**
Wenn die Tastensperre der oberen und/oder vorderen Bedienelemente aktiv ist, erscheint das Displayzeichen LOCK.

⑫ **Displayzeichen STEREO**
Während der Wiedergabe der Stereospur erscheint das Displayzeichen STEREO. Bei der Wiedergabe der Stereospur dienen die Pegelanzeigen der Spuren 1 und 2 als Pegelanzeigen für den linken (L) und rechten (R) Kanal.

⑬ **Displayzeichen SOLO**
Das Displayzeichen SOLO erscheint, wenn eine Spur auf Vorhören geschaltet ist. Die betreffende Spur ist mit dem Buchstaben S unterhalb ihrer Pegelanzeige gekennzeichnet.

⑭ **Auflösung/Bitrate**
Hier erscheint die Auflösung des aktuellen Takes.

Bei MP3-Dateien wird die Bitrate angezeigt.

BWF/WAV

16 bit : 16 Bit

24bit : 24 Bit

MP3

96KBPS : 96 Kbit/s (48 Kbit/s)

128KBPS : 128 Kbit/s (64 Kbit/s)

192KBPS : 192 Kbit/s (96 Kbit/s)

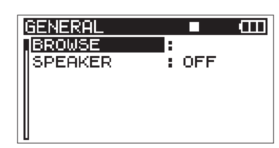
320KBPS : 320 Kbit/s (160 Kbit/s)

Anmerkung

Die in Klammern angegebene Bitrate gilt für in Mono aufgenommene Takes.

Aufbau des Menüs

Wenn Sie die **MENU**-Taste auf der Geräteober- oder -vorderseite drücken, erscheint die Menüseite GENERAL. Mit jedem weiteren Tastendruck rufen Sie die jeweils nächste Menüseite auf.



Das Menü besteht aus acht Seiten, die den Zugriff auf die verschiedenen Funktionen und Einstellungen ermöglichen:

GENERAL, REC, AUTO REC, LOW CUT, I/O, PLAY, CARD und SYSTEM

Menüeintrag	Funktion	siehe Seite
GENERAL-Seite		
BROWSE	Ruft die BROWSE-Seite auf	S. 41
SPEAKER	Eingebauter Lautsprecher ein/aus	S. 24
REC-Seite		
FORMAT	Dateiformat der Aufnahme	S. 26
SAMPLE	Abtastrate	S. 27
DUAL_REC	Zweifachaufnahme ein/aus	S. 33
FILE	Aufnahmedateityp	S. 27
TRACK	Auswahl der Aufnahmespuren	S. 27
ST REC	Quellsignal der Stereospur	S. 27
PAUSE	Verhalten bei Aufnahmepause	S. 28
NAME	Benennungsschema für Takenamen	S. 28
TAKE NO. INIT	Takenummerierung zurücksetzen	S. 29
AUTO REC-Seite		
LEVEL	Schwellenpegel für Auto-Aufnahme	S. 35
SILENT CUT	Einstellungen für das automatische Entfernen von Stille	S. 36
SILENT DELAY		
AUTO MARK	Einstellungen für das automatische Setzen von Marken	S. 36
LOW CUT-Seite		
FREQUENCY	Grenzfrequenz des Trittschallfilters	S. 38
I/O-Seite		
INPUT 5/6	Aufnahmequelle für die Spuren 5 und 6	S. 31
LINE OUT	Einstellungen für die Analogausgänge	S. 51
DIGITAL OUT	Ausgabeformat des Digitalausgangs	S. 52

Menüeintrag	Funktion	siehe Seite
PLAY-Seite		
AREA	Wiedergabebereich festlegen	S. 45
SEARCH SPEED	Suchgeschwindigkeit festlegen	S. 45
CARD-Seite		
INFORMATION	Informationen zur eingelegten SD-Karte	S. 54
FORMAT	SD-Karte formatieren	S. 54
SYSTEM-Seite		
AUTO OFF	Einstellungen für die automatische Abschaltung	S. 52
BACKLIGHT	Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung	S. 52
CASCADE	Einstellungen für die Kaskadierung	S. 53
LOCK MODE	Tastensperre	S. 53
BATTERY	Verwendeten Batterietyp vorwählen	S. 53
INITIALIZE	Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen	S. 53
INFORMATION	Systeminformationen abrufen	S. 53
DATE/TIME	Datum und Uhrzeit einstellen	S. 24

Anmerkung

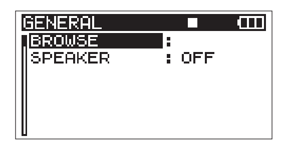
- ***Während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft ist es nicht möglich, mit der MENU-Taste das Menü aufzurufen.***
- ***Sämtliche Menüeinstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.***

Beispiel für die Verwendung des Menüs

In diesem Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie die Abtastrate ändern.

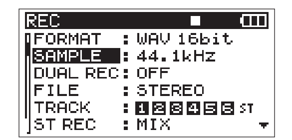
1. **Drücken Sie die MENU-Taste auf der Geräteober- oder -vorderseite.**

   Die Menüseite GENERAL erscheint.

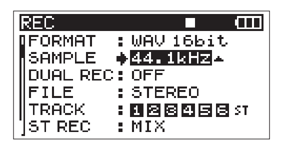


2. **Drücken Sie noch einmal MENU, um die REC-Seite aufzurufen.**
3. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad auf der Geräteoberseite oder dem VALUE/MARK-Regler auf der Gerätevorderseite die gewünschte Einstellung.**

   (In diesem Beispiel wählen Sie SAMPLE).



4. **Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste auf der Oberseite oder drücken Sie auf den VALUE/MARK-Regler auf der Vorderseite um den Wert der Einstellung zu markieren.**



5. **Ändern Sie die Einstellung durch Drehen des DATA-Rads auf der Oberseite oder des VALUE/MARK-Reglers auf der Vorderseite.**
6. **Um eine weitere Einstellung auf derselben Menüseite zu ändern, drücken Sie die Taste MARK ⏮ auf der Geräteoberseite.**

   Sie können nun eine andere Einstellung auswählen (DATA-Rad/VALUE/MARK-Regler).
7. **Wiederholen Sie die Schritte 3–6, wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten.**
8. **Um wieder zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die HOME/DISP-Taste.**

Grundsätzliches zur Bedienung der Einstellungsseiten

Nutzen Sie die folgenden Bedienelemente, um auf die verschiedenen Einstellungsseiten des Menüs zuzugreifen.

MENU-Taste

Mit dieser Taste rufen Sie das Menü auf. Wenn es schon angezeigt wird, rufen Sie damit die nächste Menüseite auf.

Dieses Gerät verfügt über zwei dieser Tasten; eine auf der Ober- und eine auf der Vorderseite.

DATA-Rad

Mit dem Rad wählen Sie Einstellungen aus und ändern Werte.

Sie können auch den **VALUE/MARK**-Regler zu diesem Zweck verwenden.

ENTER/MARK-Taste

Drücken Sie diese Taste, um eine Auswahl oder einen Dialog zu bestätigen (YES).

Stattdessen können Sie auch auf den **VALUE/MARK**-Regler drücken.

Taste MARK ►►I

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor auf einer Menüseite nach rechts. Auf der BROWSE-Seite dient sie dazu, Ordner zu öffnen.

Taste MARK I◄◄

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor auf einer Menüseite nach links. Auf der BROWSE-Seite dient sie dazu, Ordner zu schließen.

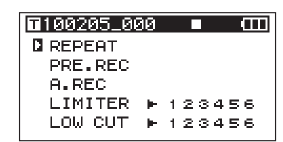
Drücken Sie die Taste, um einen Dialog mit „Nein“ (NO) zu beantworten.

HOME/DISP-Taste

Um von einer Menüseite zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die **HOME/DISP**-Taste.

Die Funktionenseite

Um die Funktionenseite aufzurufen, vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie dann die **FUNCTION**-Taste.



Auf der Funktionenseite haben Sie Zugriff auf die folgenden Funktionen:

- Wiederholte Wiedergabe
- Vorgezogene Aufnahme
- Auto-Aufnahme
- Abhören des Digitaleingangs oder der Mischung
- Limiter
- Trittschallfilter

1. **Drehen Sie den VALUE/MARK-Regler, um die gewünschte Funktion zu markieren.**
2. **Drücken Sie auf den VALUE/MARK-Regler.**

   Wenn Sie LIMITER oder LOW CUT wählen, drücken Sie auf den **VALUE/MARK**-Regler (Funktion in allen Kanälen ein/aus) oder die Spurtasten **1–6** (Funktion im jeweiligen Kanal ein/aus).
3. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Wiederholte Wiedergabe ein-/ausschalten

Um die wiederholte Wiedergabe ein- oder auszuschalten (ON bzw. OFF), nutzen Sie den Eintrag REPEAT. In der Voreinstellung ist die Funktion deaktiviert (OFF).

REPEAT (invertiert) : Wiederholte Wiedergabe eingeschaltet

REPEAT : Wiederholte Wiedergabe ausgeschaltet

Vorgezogene Aufnahme ein-/ausschalten

Die vorgezogene Aufnahme schalten Sie mithilfe des Eintrags PRE.REC ein (ON). Um sie auszuschalten, wählen Sie OFF. In der Voreinstellung ist die Funktion deaktiviert (OFF).

PRE.REC (invertiert) : Vorgezogene Aufnahme eingeschaltet

PRE.REC : Vorgezogene Aufnahme ausgeschaltet

Auto-Aufnahme ein-/ausschalten

Die Auto-Aufnahme schalten Sie mithilfe des Eintrags A.REC ein (ON). Um sie auszuschalten, wählen Sie OFF. In der Voreinstellung ist die Funktion deaktiviert (OFF).

A.REC (invertiert) : Auto-Aufnahme eingeschaltet

A.REC : Auto-Aufnahme ausgeschaltet

Die Quelle des Abhörsignals auswählen

Wenn auf der REC-Seite unter ST REC die Einstellung DIN gewählt ist, können Sie wählen, welches Signal abgehört werden soll. Drücken Sie auf den **VALUE/MARK**-Regler, um DIN MON oder MIX MON auszuwählen.

Die Voreinstellung ist MIX MON.

MIX MON : Die Stereomischung wird abgehört

DIN MON : Der Digitaleingang wird abgehört

Anmerkung

Wenn auf der REC-Seite unter ST REC die Einstellung MIX gewählt ist, kann hier nur die Stereomischung (MIX MON) als Abhörsignal ausgewählt werden.

Limiter ein-/ausschalten

Mithilfe des Eintrags LIMITER können Sie den Limiter für jeden Eingang separat ein- und ausschalten (ON bzw. OFF).

Einen eingeschalteten Limiter erkennen Sie an der inversen Darstellung der betreffenden Eingangsnummer (hell auf dunklem Grund). In der Voreinstellung ist die Funktion in allen Eingängen deaktiviert (OFF).

Um den Limiter in allen Eingängen gleichzeitig ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf den **VALUE/MARK**-Regler.

Um den Limiter für die Eingänge einzeln ein- oder auszuschalten, verwenden Sie die Spurtasten **1–6**.

Wenn der Limiter in einem oder mehreren Eingängen aktiv ist, erscheint das Displayzeichen LIMITER in inverser Darstellung.

LIMITER ▸ 123456 :	Limiter in allen Eingängen eingeschaltet
LIMITER ▸ 123456 :	Limiter in Eingang 1 eingeschaltet
LIMITER ▸ 123456 :	Limiter in allen Eingängen ausgeschaltet

Trittschallfilter ein-/ausschalten

Mithilfe des Eintrags LOW CUT können Sie das Trittschallfilter für jeden Eingang separat ein- und ausschalten (ON bzw. OFF).

Ein aktives Trittschallfilter erkennen Sie an der inversen Darstellung der betreffenden Eingangsnummer (hell auf dunklem Grund). In der Voreinstellung ist die Funktion in allen Eingängen deaktiviert (OFF).

Um das Trittschallfilter in allen Eingängen gleichzeitig ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf den **VALUE/MARK**-Regler.

Um das Trittschallfilter für die Eingänge einzeln ein- oder auszuschalten, verwenden Sie die Spurtasten **1–6**.

Wenn das Trittschallfilter in einem oder mehreren Eingängen aktiv ist, erscheint das Displayzeichen LOW CUT in inverser Darstellung.

LOW CUT ▸ 123456 :	Trittschallfilter in allen Eingängen eingeschaltet
LOW CUT ▸ 123456 :	Trittschallfilter in Eingang 1 eingeschaltet
LOW CUT ▸ 123456 :	Trittschallfilter in allen Eingängen ausgeschaltet

Anmerkung

Um die Grenzfrequenz des Trittschallfilters einzustellen, nutzen Sie auf der Menüseite LOW CUT den Eintrag FREQUENCY. (Siehe „Das Trittschallfilter nutzen“ auf Seite 38.)

Stromversorgung des Recorders

Für die Stromversorgung des Recorders können Sie entweder acht Batterien des Typs AA oder den für das Gerät ausgelegten Wechselstromadapter GPE248-120200-Z nutzen.

Sie können Alkaline-Batterien, Lithium-Batterien oder NiMH-Akkus des Typs AA verwenden.

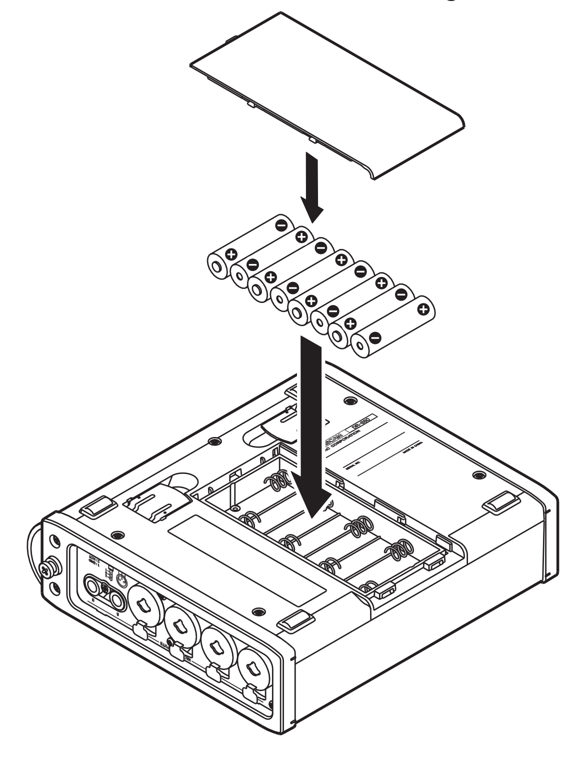
Betrieb mit AA-Batterien

Wichtig

- ***Verwenden Sie Alkaline- oder Lithium-Batterien. Zink-Kohle-Batterien sind nicht verwendbar.***
- ***NiMH-Akkus können mit dem Recorder selbst nicht aufgeladen werden. Verwenden Sie hierfür ein handelsübliches Ladegerät.***

1. **Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Geräteunterseite.**
2. **Legen Sie acht Batterien des Typs AA ein.**

   Achten Sie dabei auf die korrekte Polung (⊕/⊖).
3. **Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.**



4. **Wählen Sie im Menü die Art der eingelegten Batterien.**

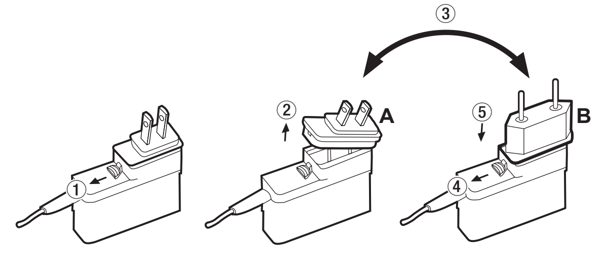
   Dies gewährleistet eine exakte Anzeige des Batteriestands und ermöglicht dem Gerät, die für den Betrieb notwendige Mindestkapazität zu bestimmen. (Siehe hierzu „Den Batterietyp vorwählen“ auf Seite 53.)

Anmerkung

Phantomspeisung belastet die Stromversorgung stark. Wenn Sie im Batteriebetrieb Kondensatormikrofone nutzen, ist die Betriebszeit deutlich kürzer. Wenn Sie auf lange Betriebszeiten angewiesen sind, betreiben Sie den Recorder mit dem Wechselstromadapter.

Den Stecker des Wechselstromadapters wechseln

Der Wechselstromadapter wird mit zwei unterschiedlichen Steckereinsätzen geliefert. Befestigen Sie den Steckereinsatz, der für Ihr Stromnetz geeignet ist.



1. **Schieben Sie die Verriegelung am Wechselstromadapter in Pfeilrichtung.**
2. **Ziehen Sie den Steckereinsatz heraus.**
3. **Ersetzen Sie ihn durch den jeweils anderen Steckereinsatz (A oder B).**
4. **Schieben Sie erneut die Verriegelung am Wechselstromadapter in Pfeilrichtung.**
5. **Setzen Sie den Steckereinsatz ein.**

   Damit ist der Vorgang abgeschlossen.

Vergewissern Sie sich noch einmal, dass der Stecker gerade und fest sitzt.

VORSICHT

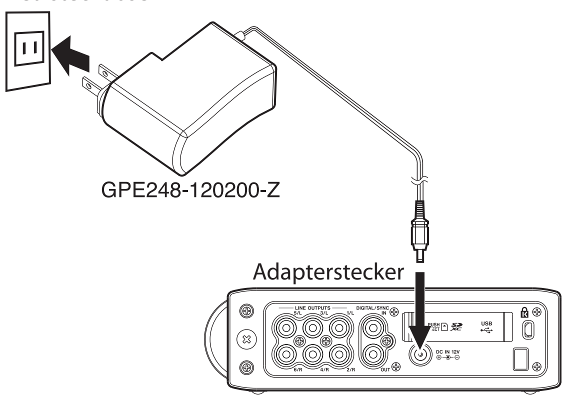
Verwenden Sie den Adapter keinesfalls, wenn dieser offensichtlich nicht korrekt zusammengesetzt oder beschädigt ist. Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Händler oder ein Tascam-Servicecenter.

Den Wechselstromadapter nutzen

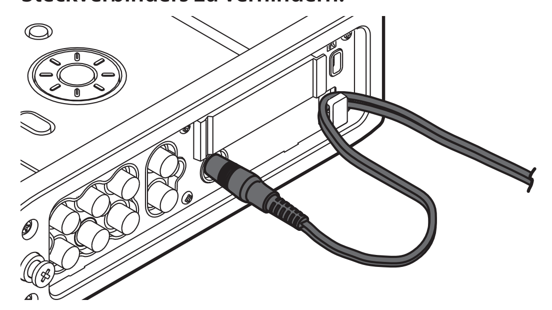
VORSICHT

Verwenden Sie ausschließlich den Adapter GPE248-120200-Z, da dieser für das Gerät ausgelegt ist. Die Verwendung eines anderen Adapters kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

1. **Verbinden Sie den zum Lieferumfang gehörenden Wechselstromadapter GPE248-120200-Z, wie in der Abbildung gezeigt, mit der DC IN 12V-Buchse und einer naheliegenden Netzsteckdose.**



2. **Auf der rechten Geräteseite befindet sich eine Kabelsicherung. Klemmen Sie das Kabel in diese Kabelsicherung, um ein versehentliches Herausrutschen des Steckverbinders zu verhindern.**



Anmerkung

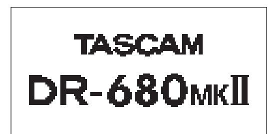
- ***Wenn als Stromquelle sowohl Batterien als auch der Adapter verfügbar sind, nutzt der Recorder den Adapter für die Stromversorgung.***
- ***Der Wechselstromadapter wird mit zwei unterschiedlichen Steckern geliefert. Befestigen Sie den Steckertyp, der für Ihr Stromnetz geeignet ist, und verbinden Sie den Wechselstromadapter dann mit einer nahe liegenden Steckdose.***

Den Recorder einschalten und ausschalten

Den DR-680 MKII einschalten

Halten Sie die STANDBY/ON-Taste gedrückt, bis auf dem Display die Startseite mit dem Schriftzug „TASCAM DR-680 MKII" erscheint.

Sobald der Recorder bereit ist, erscheint die Hauptseite.





Wichtig

Entnehmen Sie nicht die SD-Karte und legen Sie keine SD-Karte ein, bis die Hauptseite erscheint. Andernfalls können die Daten auf der Karte beschädigt werden.

Den DR-680 MKII ausschalten (Standby-Modus)

Halten Sie die STANDBY/ON-Taste gedrückt, bis die unten gezeigte Seite erscheint.



Nachdem der Recorder heruntergefahren ist, befindet er sich im Standby-Modus.

Wichtig

Schalten Sie den Recorder stets mit der STANDBY/ON-Taste aus. Wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät die Batterien entnehmen oder im Netzbetrieb den Adapterstecker ziehen, können aktuelle Aufzeichnungen und Einstellungen verloren gehen.

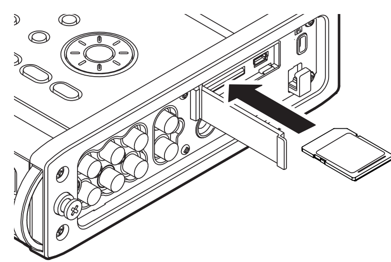
SD-Karten einlegen und entnehmen

Es werden SD-Karten mit einer Speicherkapazität von 64 MB bis 2 GB, SDHC-Karten von 4 GB bis 32 GB sowie SDXC-Karten von 48 GB bis 128 GB unterstützt.

Eine Liste der mit dem Recorder erfolgreich getesteten Speicherkarten finden Sie auf der TEAC Global Site (http://teac-global.com/) oder auf der deutschsprachigen Website (http://tascam.de/).

Eine SD-Karte einlegen

1. **Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der rechten Geräteseite.**
2. **Führen Sie die Karte wie aus der nachstehenden Abbildung zu ersehen in den Kartenschacht ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.**

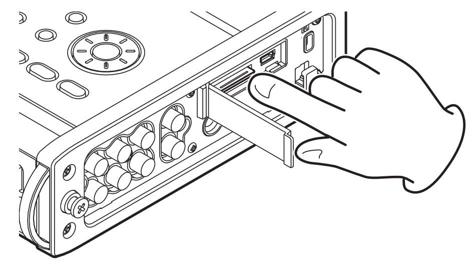


Die SD-Karte entnehmen

Wichtig

- ***Entnehmen Sie die Karte niemals während der Aufnahme, Wiedergabe oder wenn anderweitig darauf zugegriffen wird.***
- ***Dies gilt auch, wenn eine USB-Datenverbindung mit einem Computer besteht. Andernfalls können Daten verloren gehen.***
- ***Der Recorder akzeptiert SD-Karten, SDHC-Karten und SDXC-Karten.***
- ***Eine Liste der mit dem Recorder erfolgreich getesteten Speicherkarten finden Sie auf der TEAC Global Site unter http://teac-global.com/) oder auf der deutschsprachigen Tascam-Website (http://tascam.de/).***

1. **Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung.**
2. **Drücken Sie die SD-Karte vorsichtig etwas hinein, worauf sie sich löst und entnommen werden kann.**



Eine SD-Karte für den Gebrauch vorbereiten

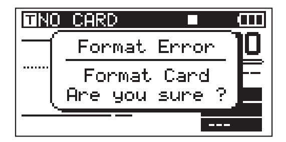
Bevor Sie eine SD-Karte mit dem Recorder verwenden können, müssen Sie sie mit diesem formatieren.

Wichtig

- ***Durch das Formatieren gehen alle Daten auf der Karte unwiderruflich verloren.***
- ***Verwenden Sie beim Formatieren den Wechselstromadapter. Wenn Sie Batterien/Akkus verwenden, vergewissern Sie sich, dass diese über ausreichend Kapazität verfügen.***

1. **Vergewissern Sie sich, dass die SD-Karte eingelegt ist, und schalten Sie dann das Gerät ein.**

   Wenn Sie eine neue Karte oder eine nicht mit einem DR-680 MKII formatierte Karte einlegen, erscheint die folgende Displaymeldung („Karte formatieren – Sind Sie sicher?“):



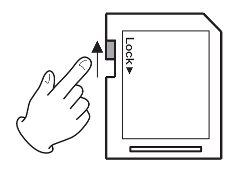
2. **Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Karte zu formatieren.**

   Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint auf dem Display wieder die Hauptseite.

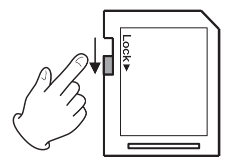
   Sie können die Formatierung jederzeit erneut durchführen. (Siehe „Eine SD-Karte neu formatieren“ auf Seite 54.)

Schreibschutz der SD-Karte

SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter.



Beschreiben möglich



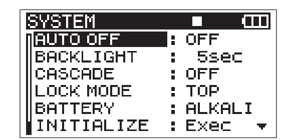
Beschreiben nicht möglich

Schieben Sie den Schalter in die mit einem Pfeil gekennzeichnete Position, um weitere Aufnahmen oder Bearbeitungsvorgänge auf der Karte zu verhindern. Um erneut aufzunehmen, Dateien zu löschen oder anderweitig zu bearbeiten, heben Sie den Schreibschutz wieder auf.

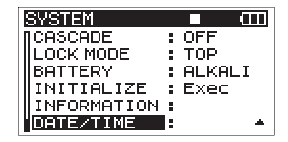
Datum und Uhrzeit einstellen

Der Recorder nutzt eine eingebaute Uhr, um Aufnahmen mit einem Datums- und Zeitstempel zu versehen.

1. **Drücken Sie mehrmals die MENU-Taste, bis die SYSTEM-Seite erscheint.**

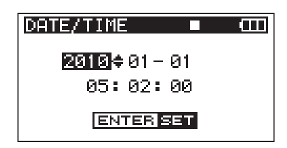


2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag DATE/ TIME.**



3. **Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

   Die DATE/TIME-Seite erscheint.



4. **Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten MARK ⏮/⏭ auf die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit dem DATA-Rad.**
5. **Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen und zur SYSTEM-Seite zurückzukehren.**
6. **Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die HOME/DISP-Taste.**

Anmerkung

Sie können festlegen, dass Datum und Uhrzeit automatisch dem Takenamen hinzugefügt werden. (Siehe „Das Benennungsschema für Takenamen festlegen" auf Seite 28.)

Den eingebauten Lautsprecher ein- oder ausschalten

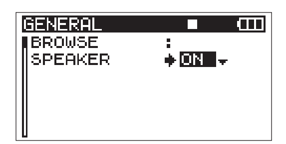
Im Auslieferungszustand ist der eingebaute Lautsprecher eingeschaltet. Über das Menü können Sie ihn bei Bedarf ausschalten.

VORSICHT

Drehen Sie den PHONES-Regler herunter, bevor Sie den Lautsprecher einschalten. Andernfalls können plötzliche laute Geräusche auftreten, die Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen.

1. **Drücken Sie die MENU-Taste.**

   Die GENERAL-Seite erscheint.
2. **Wählen Sie den Eintrag SPEAKER, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



3. **Wählen Sie eine der folgenden Optionen:**

   OFF (aus), ON (ein, Voreinstellung)
4. **Drücken Sie die Taste MARK ⏮, um den Cursor wieder nach links in den Auswahlbereich zu bewegen.**
5. **Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie HOME/DISP.**

Anmerkung

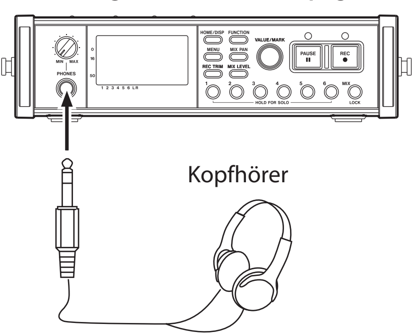
Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, wird der eingebaute Lautsprecher stummgeschaltet.

Kopfhörer anschließen

VORSICHT

Drehen Sie den PHONES-Regler herunter, bevor Sie Ihren Kopfhörer anschließen. Andernfalls können plötzliche laute Geräusche auftreten, die Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen.

Um mit einem Kopfhörer abzuhören, verbinden Sie diesen mit dem PHONES-Anschluss. Verwenden Sie den PHONES-Regler, um den Abhörpegel anzupassen.

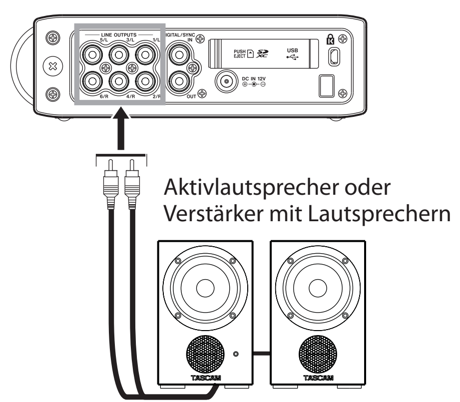


Eine Monitoranlage anschließen

VORSICHT

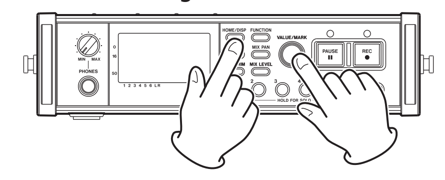
Drehen Sie die Lautstärke Ihrer Aktivlautsprecher oder Stereoanlage herunter, bevor Sie diese anschließen. Andernfalls können plötzliche laute Geräusche auftreten, die Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen.

Um über eine externe Monitoranlage (Aktivmonitore oder Verstärkeranlage mit Lautsprechern) abzuhören, verbinden Sie diese mit zwei der LINE OUTPUTS-Buchsen.



Den Displaykontrast einstellen

Um den Kontrast der Displaydarstellung anzupassen, halten Sie die HOME/DISP-Taste gedrückt und drehen den VALUE/MARK-Regler.



4 – Aufnehmen

Dieser Recorder kann in den folgenden Formaten aufnehmen:

- WAV/BWF (16/24 Bit, 44,1/48/96 kHz)
  6 Spuren und eine Stereomischung
- WAV/BWF (16/24 Bit, 192 kHz)
  2 Spuren
- MP3 (96/128/192/320 Kbit/s, 44,1/48 kHz)
  4 Spuren oder 2 Spuren und eine Stereomischung

Dateien und Takes (Begriffsdefinition)

Eine Gruppe gleichzeitig aufgenommener Audiodateien bezeichnen wir bei diesem Gerät als „Take".

Je nachdem, welcher Aufnahmemodus gewählt wurde, enthält der aufgenommene Take die folgenden Dateien:

Beispiel 1: Sechs Spuren und eine Stereomischspur wurden aufgezeichnet

- Als Spurformat wird MONO gewählt: Sechs Mono-WAV-Dateien und eine Stereo-WAV-Datei
- Als Spurformat wird STEREO gewählt: Drei Stereo-WAV-Dateien der Eingangspaare 1/2, 3/4 und 5/6 und eine Stereo-WAV-Datei der Mischung
- Als Spurformat wird 6ch gewählt: Eine sechsspurige WAV-Datei und eine Stereo-WAV-Datei

Beispiel 2: Vierspuraufnahme im MP3-Format

- Als Spurformat wird MONO gewählt: Vier Mono-MP3-Dateien
- Als Spurformat wird STEREO gewählt: Zwei Stereo-MP3-Dateien

Eine in diesem Recorder verwendete SD-Karte kann bis zu 5000 Dateien und Ordner und 1000 Takes enthalten.

Wenn Sie mit einem Ordner arbeiten, der viele Dateien enthält, kann das Starten der Aufnahme längere Zeit dauern, und Sie könnten den Anfang einer Aufnahme verpassen. Um dies zu vermeiden, verwenden Sie einen Ordner, der so wenige Dateien wie möglich enthält. Schalten Sie außerdem vor Beginn der Aufnahme auf Aufnahmebereitschaft. Die gleichen Probleme können entstehen, wenn eine Aufnahme mit einer neuen Datei fortgesetzt wird (also beim Drücken der **REC**-Taste während der Aufnahme oder automatisch beim Erreichen der maximalen Dateigröße). Näheres hierzu siehe „Aufnahmen mit einem neuen Take fortsetzen" auf Seite 37.

Anmerkung

- ***Wenn Sie vorhaben, während der Aufnahme neue Takes zu erzeugen, wählen Sie einen Ordner, der möglichst wenige Dateien enthält.***
- ***Um die beschriebenen Probleme zu vermeiden, ist die Zahl von Dateien je Ordner auf etwa 100 begrenzt.***

Aufnahmeeinstellungen

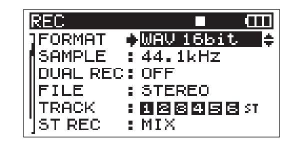
Das Aufnahmedateiformat wählen

Wählen Sie das gewünschte Aufnahmedateiformat (BWF/WAV/MP3) und die Auflösung (BWF/WAV) bzw. Bitrate (MP3).

Anmerkung

- ***Aufnahmen im WAV-Format verfügen über eine höhere Audioqualität als Aufnahmen im MP3-Format.***
- ***Aufnahmen im Broadcast-WAV-Format (BWF) haben bei gleicher Abtastrate die gleiche Qualität wie Aufnahmen im Standard-WAV-Format.***
- ***Das MP3-Format ermöglicht aufgrund des geringeren Speicherbedarfs längere Aufnahmezeiten als das WAV-Format.***
- ***Je höher die Bitrate einer MP3-Aufnahme, desto besser ihre Audioqualität.***
- ***Eine Tabelle mit einem Vergleich der Dateiformate hinsichtlich der Aufnahmezeit finden Sie im Abschnitt „Aufnahmezeit in Abhängigkeit vom jeweiligen Aufnahmeformat" auf Seite 40.***
- ***Für das Dateiformat MP3 ist die Anzahl der Aufnahmespuren auf vier begrenzt (4 Monospuren, 2 Stereospuren oder 2 Mono- und eine Stereospur).***

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die REC-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag FORMAT, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

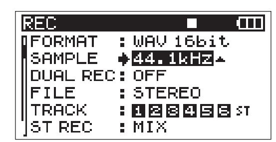


3. **Wählen Sie eine der folgenden Optionen:**
   BWF-16bit, BWF-24bit, WAV-16bit (Voreinstellung), WAV-24bit, MP3-96kbps, MP3-128kbps, MP3-192kbps oder MP3-320kbps.
4. **Drücken Sie die Taste MARK ⏮, um den Cursor wieder nach links in den Auswahlbereich zu bewegen.**
5. **Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie HOME/DISP.**

Die Abtastrate einstellen

Wählen Sie die gewünschte Abtastrate für Ihre Aufzeichnung. Bei den Aufnahmedateiformaten BWF und WAV können Sie unter 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz und 192 kHz wählen. Beim MP3-Format stehen 44,1 kHz und 48 kHz zur Auswahl.

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die** `REC`**-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag** `SAMPLE`**, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



3. **Wählen Sie eine der folgenden Optionen:**

   `44.1kHz` (die Voreinstellung), `48kHz`, `96kHz` oder `192kHz`.

Anmerkung

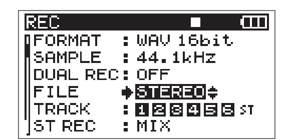
Für das Aufnahmedateiformat MP3 sind die Abtastraten 96 kHz und 192 kHz nicht verfügbar.

4. **Drücken Sie die Taste MARK ⏮, um den Cursor wieder nach links in den Auswahlbereich zu bewegen.**
5. **Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie HOME/DISP.**

Den Aufnahmemodus wählen

Mit dem Aufnahmemodus legen Sie fest, ob Sie eine Monoaufnahme, eine Stereoaufnahme oder eine 6-Spur-Aufnahme erstellen wollen.

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die** `REC`**-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag** `FILE`**, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



3. **Wählen Sie eine der folgenden Optionen:**

   `MONO`, `STEREO` (Voreinstellung) oder `6ch` (6-Spur-Aufnahme).

4. **Drücken Sie die Taste MARK ⏮, um den Cursor wieder nach links in den Auswahlbereich zu bewegen.**
5. **Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie HOME/DISP.**

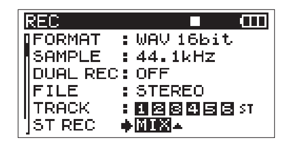
Anmerkung

- ***In der Einstellung MONO wird für jede aufgezeichnete Spur eine Monodatei erzeugt. In der Einstellung STEREO wird für jedes aufgezeichnete Spurpaar (1/2, 3/4 und 5/6) eine Stereodatei erzeugt. In der Einstellung 6ch werden alle 6 Kanäle in einer einzigen Datei aufgezeichnet.***
- ***Die Einstellung 6ch ist nicht wählbar, wenn als Dateiformat MP3 oder als Abtastrate 192 kHz gewählt wurde.***
- ***Wenn die Zweifachaufnahme aktiviert ist, können Sie nur MONO auswählen. (Siehe „Die Zweifachaufnahme nutzen" auf Seite 33.)***

Aufnahmeeinstellungen für die Stereospur vornehmen

Sie können festlegen, was auf die Stereospur aufgezeichnet werden soll.

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die** `REC`**-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag** `ST REC`**, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



3. **Wählen Sie eine der folgenden Optionen:**

   `MIX` (Voreinstellung): Eine Mischung der 6 Eingänge auf die Stereospur aufzeichnen.

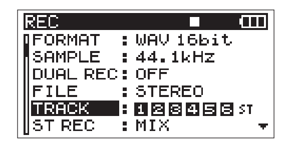
   `DIN`: Das Signal des Digitaleingangs (**DIGITAL/SYNC IN**) auf die Stereospur aufzeichnen.

4. **Drücken Sie die Taste MARK ⏮, um den Cursor wieder nach links in den Auswahlbereich zu bewegen.**
5. **Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie HOME/DISP.**

Spuren für die Aufnahme auswählen

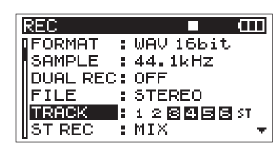
Über das Menü können Sie einzelne Spuren für die Aufnahme auswählen (in Aufnahmebereitschaft versetzen) beziehungsweise abwählen.

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die** `REC`**-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag** `TRACK`**, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



3. **Nutzen Sie die Spurtasten 1–6 auf der Gerätevorderseite, um einzelne Spuren für die Aufnahme aus- oder abzuwählen.**

   Bei Spuren, die für die Aufnahme ausgewählt wurden, erscheint die Spurnummer hell auf dunklem Hintergrund.

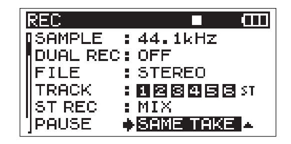


4. **Drücken Sie die Taste MARK ⏮, um den Cursor wieder nach links in den Auswahlbereich zu bewegen.**
5. **Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie HOME/DISP.**

Nach Aufnahmepause mit neuem Take fortfahren

Sie können festlegen, was passiert, wenn Sie eine Aufnahme mit der **PAUSE**-Taste unterbrechen und anschließend mit der **REC**-Taste fortsetzen. Wählen Sie, ob der Recorder die Aufnahme mit demselben Take fortsetzen oder einen neuen Take erstellen soll.

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die** `REC`**-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag** `PAUSE`**, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



3. **Wählen Sie eine der folgenden Optionen:**

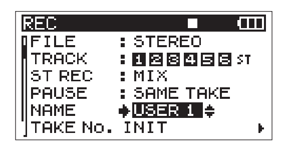
   `SAME TAKE` (Voreinstellung): Die Aufnahme wird am Ende desselben Takes fortgesetzt (es werden keine neuen Dateien erzeugt).

   `NEW TAKE`: Die Aufnahme wird mit einem neuen Take fortgesetzt (es werden neue Dateien erzeugt).
4. **Drücken Sie die Taste MARK ⏮, um den Cursor wieder nach links in den Auswahlbereich zu bewegen.**
5. **Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie HOME/DISP.**

Das Benennungsschema für Takenamen festlegen

Legen Sie fest, ob Takes anhand des Datums oder einer von drei selbstdefinierten Zeichenfolgen benannt werden (die Zeichenfolgen können Sie auf der `NAME EDIT`-Seite eingeben).

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die** `REC`**-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag** `NAME`**, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



3. **Wählen Sie eine der folgenden Optionen:**

   `DATE` (Voreinstellung): Der Takename wird aus dem Datum erstellt.

   `USER 1`: Der Takename wird anhand der auf der `USER WORD`-Seite definierten Zeichenfolge `USER 1` erstellt.

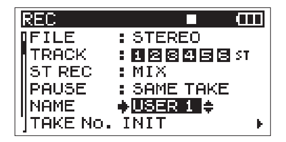
   `USER 2`: Der Takename wird anhand der auf der `USER WORD`-Seite definierten Zeichenfolge `USER 2` erstellt.

   `USER 3`: Der Takename wird anhand der auf der `USER WORD`-Seite definierten Zeichenfolge `USER 3` erstellt.
4. **Drücken Sie die Taste MARK ⏮, um den Cursor wieder nach links in den Auswahlbereich zu bewegen.**
5. **Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie HOME/DISP.**

Die Zeichenfolge für eigene Takenamen bearbeiten

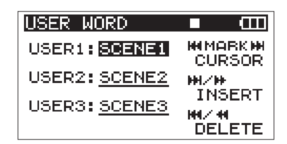
Es stehen Ihnen drei benutzerdefinierte Zeichenfolgen für Takenamen zur Verfügung, die Sie folgendermaßen bearbeiten können.

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die** `REC`**-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag** `NAME`**, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

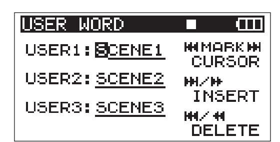


3. **Drücken Sie die Taste MARK ►►I.**

   Die `USER WORD`-Seite erscheint.



4. **Wählen Sie die Zeichenfolge, die Sie bearbeiten wollen, und drücken Sie ENTER/MARK.**



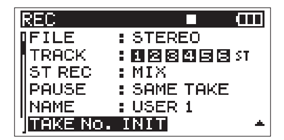
5. **Nutzen Sie die folgenden Bedienelemente, um die Zeichenfolge zu bearbeiten:**

MARK I◄◄ / ►►I:	Cursor bewegen
DATA-Rad:	Zeichen auswählen
►► [►►I]:	Fügt an der Cursorposition ein Leerzeichen ein
◄◄ [I◄◄]:	Löscht das Zeichen an der Cursorposition

6. **Wenn Sie mit dem Bearbeiten fertig sind, drücken Sie ENTER/MARK.**
7. **Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie HOME/DISP.**

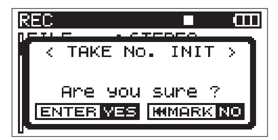
Die Takenummerierung zurücksetzen

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die** `REC`**-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag** `TAKE NO. INIT.`



3. **Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

   Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



4. **Drücken Sie erneut ENTER/MARK, um die automatische Nummerierung der Takes auf 0000 zurückzusetzen.**
5. **Drücken Sie die Taste MARK I◄◄, um den Cursor wieder nach links in den Auswahlbereich zu bewegen.**
6. **Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie HOME/DISP.**

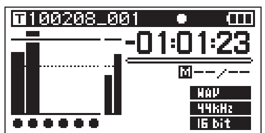
Die verbleibende Aufnahmezeit überprüfen

Die verfügbare Aufnahmezeit variiert je nach der Speicherkapazität der SD-Karte, dem Aufnahmedateiformat, dem Aufnahmemodus und der gewählten Abtastrate. (Siehe „Aufnahmezeit in Abhängigkeit vom jeweiligen Aufnahmeformat" auf Seite 40.)

Sie können die maximale Aufnahmezeit, die anhand der eingelegten SD-Karte und der Aufnahmeeinstellungen ermittelt wird, auf der Hauptseite überprüfen.

Drücken Sie hierzu während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft die HOME/DISP-Taste, um zwischen der Anzeige der verstrichenen Aufnahmezeit der aktuellen Aufnahme und der insgesamt verbleibenden Aufnahmezeit umzuschalten.

Die verbleibende Aufnahmezeit erkennen Sie am negativen Vorzeichen.

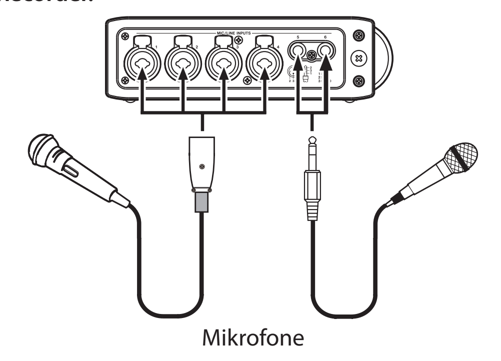


Den Aufnahmeordner für Takes festlegen

Wählen Sie den Ordner aus, in dem die aufgenommenen Takes gespeichert werden sollen. (Siehe„Die Ordnerfunktionen nutzen“ auf Seite 42.) Standardmäßig werden aufgenommene Takes im Ordner PROJECT0000 gespeichert. Dieser wird automatisch als Unterordner des MUSIC-Ordners angelegt.

Andere Geräte anschließen

Verbinden Sie Mikrofone und andere Audioquellen wie in der folgenden Abbildung gezeigt mit dem Recorder.



Mikrofone

Die Aufnahmequelle wählen

Der Recorder verfügt über sechs analoge Mikrofon-/Line-eingänge und einen Stereo-Digitaleingang.

Indem Sie sechs Spuren von den Analogeingängen und eine Stereospur vom Digitaleingang aufzeichnen, stehen Ihnen insgesamt acht Aufnahmespuren zur Verfügung.

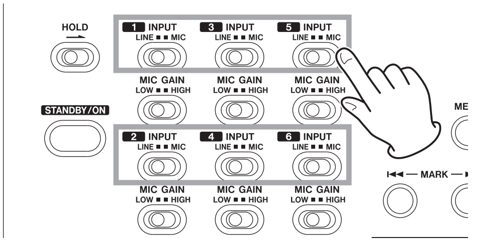
Den einzelnen Spuren sind die folgenden Eingänge zugewiesen:

Spur	Nutzbarer Eingang
Spuren 1/2	Analogeingänge 1/2
Spuren 3/4	Analogeingänge 3/4
Spuren 5/6	Analogeingänge 5/6 oder Digitaleingang
Stereospur	Stereomischung der Eingänge **1–6** oder Digitaleingang

Die Aufnahmequelle der Stereospur wählen Sie auf der REC-Seite aus. Näheres hierzu siehe „Aufnahmeeinstellungen für die Stereospur vornehmen“ auf Seite 27.

Die Eingangsquellen festlegen

Mithilfe der INPUT-Schalter auf der Geräteoberseite können Sie für jede Spur die Art der angeschlossenen Eingangsquelle festlegen: Mikrofon oder Line (MIC/LINE).



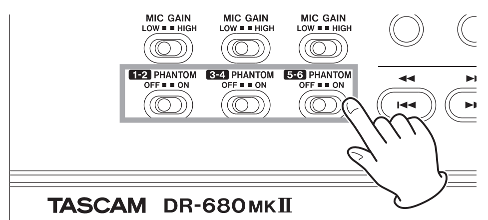
LINE: Stellen Sie den Schalter in die Position **LINE**, wenn Sie den Lineausgang eines externen Audiogeräts mit dem entsprechenden Analogeingang des Recorders verbunden haben.

MIC: Stellen Sie den Schalter in die Position **MIC**, wenn Sie ein Mikrofon angeschlossen haben.

Die Phantomspeisung nutzen

Der Recorder kann Kondensatormikrofone mit Phantomspeisung (+48 V) versorgen.

Um die Phantomspeisung für die Mikrofoneingangspaare 1/2, 3/4 und 5/6 ein- oder auszuschalten (ON bzw. OFF), nutzen Sie die PHANTOM-Schalter auf der Geräteoberseite.



Wichtig

- ***Die Phantomspeisung wird auch am Klinkeneingang der Kombibuchsen MIC/LINE INPUTS bereitgestellt. Wenn Sie bei aktivierter Phantomspeisung eine Line-Quelle anschließen, kann dies zu Schäden am Gerät oder Recorder führen.***
- ***Vergewissern Sie sich, dass die Phantomspeisung ausgeschaltet ist, bevor Sie eine Audioquelle mit Linepegel mit einem der Mikrofon-/Lineeingänge verbinden. Andernfalls kann das andere Gerät oder der DR-680 MKII beschädigt werden.***
- ***Stellen Sie die Schalter für die Phantomspeisung immer in Stellung OFF, bevor Sie Mikrofone anschließen oder die Verbindung trennen. Andernfalls kann es zu lauten Geräuschen kommen, die Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen können.***
- ***Schalten Sie die Phantomspeisung nur ein (PHANTOM-Schalter in Stellung ON), wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, das auch Phantomspeisung benötigt. Dynamische Mikrofone oder Mikrofone, die keine***

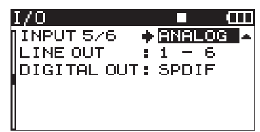
Phantomspeisung benötigen, oder das Gerät selbst könnten sonst beschädigt werden.

- ***Wenn Sie Kondensatormikrofone, die Phantomspeisung benötigen, und dynamische Mikrofone zusammen verwenden, achten Sie darauf, dass die dynamischen Mikrofone über symmetrische Kabel angeschlossen sind. Unsymmetrisch angeschlossene dynamische Mikrofone können nur bei ausgeschalteter Phantomspeisung verwendet werden.***
- ***Ebenso können manche Bändchenmikrofone irreparabel beschädigt werden, wenn Sie versuchen, sie mit Phantomspeisung zu versorgen. Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie die Phantomspeisung für Ihr Bändchenmikrofon ausgeschaltet.***

Die Aufnahmequelle für die Spuren 5 und 6 festlegen

Die Spuren 5 und 6 können Sie entweder für die Aufzeichnung analoger Mikrofon- oder Linequellen oder einer digitalen Quelle nutzen.

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die I/O-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag INPUT 5/6, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



3. **Wählen Sie eine der folgenden Optionen:**

   ANALOG: Die Signale der Analogeingänge 5 und 6 werden auf die Spuren 5 und 6 aufgezeichnet.

   DIGITAL: Das digitale Eingangssignal wird auf die Spuren 5 und 6 aufgezeichnet.

Anmerkung

Wenn unter ST REC die Einstellung DIN gewählt ist, hat diese Einstellung keine Auswirkung. Das Gerät funktioniert dann genau so, als wäre ANALOG gewählt (die Analogeingänge werden für die Spuren 5 und 6 verwendet).

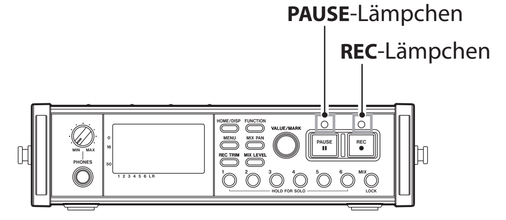
Die Eingangspegel anpassen

1. **Drücken Sie die PAUSE-Taste, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.**

   Die Lämpchen **PAUSE** und **REC** leuchten auf.

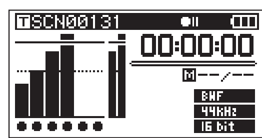
PAUSE-Lämpchen

REC-Lämpchen



2. **Wählen Sie mithilfe der Spurtasten 1–6 und der MIX-Taste die Spuren aus, auf die Sie aufnehmen wollen.**

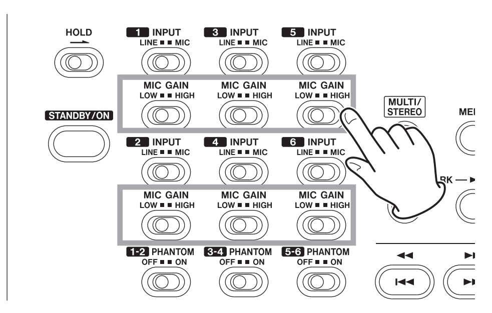
   Für die Aufnahme ausgewählte Spuren erkennen Sie am Symbol ● unterhalb der jeweiligen Pegelanzeige.



Anmerkung

- ***Wenn als Aufnahmemodus STEREO gewählt ist, werden die Kanäle paarweise für die Aufnahme ausgewählt. Ist dagegen als Aufnahmemodus 6ch gewählt, können Sie die Spuren einzeln für die Aufnahme auswählen.***
- ***Sie können Spuren nur bei gestopptem Transport, in Aufnahmebereitschaft oder während der Wiedergabe für die Aufnahme auswählen. Wurde die Aufnahmebereitschaft dagegen durch die Auto-Aufnahmefunktion oder manuell während der Aufnahme aktiviert, ist das Aus- oder Abwählen von Spuren nicht möglich.***

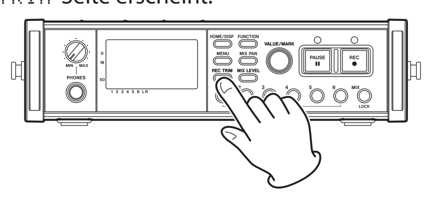
3. **Stellen Sie den MIC GAIN-Schalter von Eingängen, an denen Sie ein Mikrofon angeschlossen haben, zunächst in die Position LOW.**

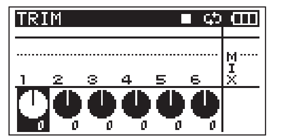


   Wenn sich der **INPUT**-Schalter in der Position **LINE** befindet, hat die **MIC GAIN**-Einstellung keine Auswirkung.

4. **Drücken Sie die REC TRIM-Taste.**

   Die TRIM-Seite erscheint.





Auf dieser Seite passen Sie die Eingangspegel an.

5. **Wählen Sie mithilfe der Spurtasten 1–6 den Eingang aus, dessen Pegel Sie anpassen wollen.**

Anmerkung

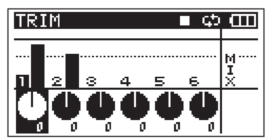
Sie können die Einstellungen mehrerer Kanäle gleichzeitig ändern, indem Sie die Kanäle gruppieren. (Siehe „Mehrere Kanäle gruppieren (Gang-Funktion)“ auf Seite 51.)

6. **Stellen Sie den gewünschten Eingangspegel mithilfe des VALUE/MARK-Reglers im Bereich von ±32 dB ein (Voreinstellung: 0).**
7. **Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie erneut die REC TRIM- oder die HOME/DISP-Taste.**

Wichtig

Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie mit Mikrofonen aufnehmen:

- ***Passen Sie den Eingangspegel so an, dass am Eingang keine Übersteuerung auftritt. Sollte es zu einer Übersteuerung am Eingang kommen, erscheint die Spurnummer links neben der betreffenden Pegelanzeige auf der TRIM-Seite in inverser Darstellung. In diesem Fall wird möglicherweise ein verzerrtes Audiosignal aufgezeichnet, obwohl die Übersteuerungsmarke der Pegelanzeige nicht angezeigt wurde.***



- ***Stellen Sie zum Anpassen der Eingangspegel zunächst den MIC GAIN-Schalter in die Position LOW, und nehmen Sie dann die gewünschten Pegeleinstellungen auf der TRIM-Seite vor. Falls der Eingangspegel auch dann noch zu niedrig ist, wenn Sie die maximale Eingangspegelverstärkung gewählt haben, bringen Sie den MIC GAIN-Schalter in die Position HIGH.***

Tipp

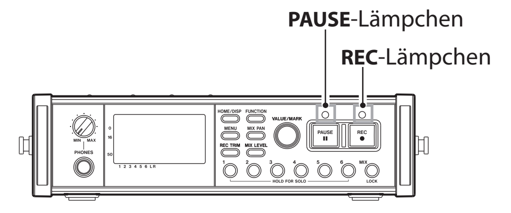
- ***Zusätzlich zu den Pegeleinstellungen auf der TRIM-Seite können Sie den Pegel auch beeinflussen, indem Sie versuchen, die Ausrichtung und den Abstand der Mikrofone zur Klangquelle zu verändern. Die Ausrichtung und der Abstand wirken sich auch auf den klanglichen Charakter der Aufnahme aus.***
- ***Nutzen Sie den eingebauten Limiter, um Übersteuerungen Ihrer Aufnahme auch bei lauten Klangereignissen zu vermeiden. (Siehe „Den Limiter nutzen“ auf Seite 37.)***

Einen Take aufnehmen

Bevor Sie die folgenden Schritte durchführen, vergewissern Sie sich, dass Sie für jede Spur die korrekte Quelle gewählt und die nötigen Pegelanpassungen vorgenommen haben. Auf dem Display sollte die Hauptseite zu sehen sein.

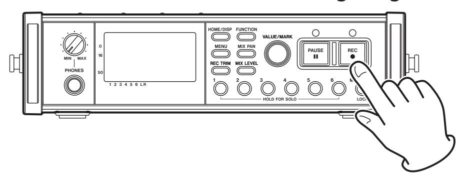
1. **Drücken Sie die PAUSE-Taste, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.**

   Die Lämpchen **PAUSE** und **REC** leuchten auf.

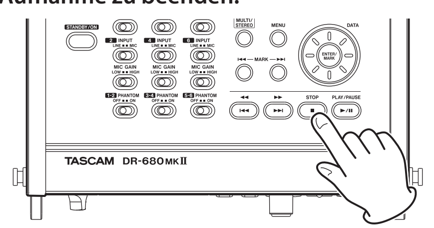


2. **Drücken Sie die REC-Taste, um die Aufnahme zu starten.**

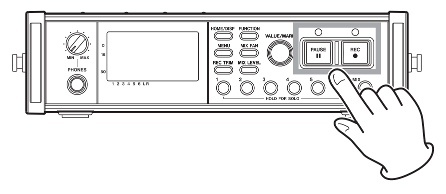
   Während der Aufnahme leuchtet das **REC**-Lämpchen konstant und auf dem Display wird die verstrichene bzw. verbleibende Aufnahmezeit angezeigt.



3. **Sobald Sie fertig sind, drücken Sie die STOP-Taste, um die Aufnahme zu beenden.**



   Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die **PAUSE**-Taste. Um mit der Aufnahme fortzufahren, drücken Sie erneut die **REC**-Taste.



Anmerkung

- ***Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie die REC-Taste drücken, ohne zuvor die PAUSE-Taste gedrückt zu haben.***
- ***Sie können bestimmen, ob eine auf Pause geschaltete Aufnahme mit demselben Take oder einem neuen Take fortgesetzt wird. (Näheres hierzu siehe „Nach Aufnahmepause mit neuem Take fortfahren“ auf Seite 28.)***

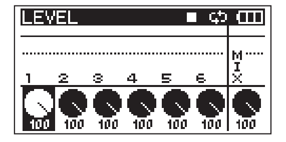
Eine Stereomischung aufnehmen

Zusätzlich zu der Möglichkeit, bis zu sechs separate Spuren über die sechs Eingänge aufzuzeichnen, können Sie diese Spuren auch intern mischen und als Stereospur aufnehmen.

Bevor Sie die folgenden Schritte durchführen, vergewissern Sie sich, dass Sie für jede Spur die korrekte Quelle gewählt und die nötigen Pegelanpassungen vorgenommen haben. Auf dem Display sollte die Hauptseite zu sehen sein.

1. **Drücken Sie die MIX LEVEL-Taste.**

   Die LEVEL-Seite erscheint.



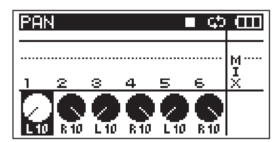
   Auf dieser Seite können Sie den Mischpegel jedes Eingangskanals und den Aufnahmepegel der Stereospur anpassen.

2. **Wählen Sie mithilfe der Tasten 1–6 und der MIX-Taste einen der Kanäle 1–6 oder die Stereomischung aus, um deren Pegel anzupassen.**
3. **Stellen Sie mithilfe des VALUE/MARK-Reglers für jeden Kanal den Signalanteil des Kanals an der Mischung im Bereich von 0–100 vor (Voreinstellung: 100). Mit dem Regler für die Stereospur (MIX) bestimmen Sie den Gesamtpegel der Stereomischung.**

   Stellen Sie die Pegel so ein, dass oberhalb der Pegelanzeigen keine Übersteuerungsmarken erscheinen.

4. **Drücken Sie nun die MIX PAN-Taste.**

   Die PAN-Seite erscheint.



   Auf dieser Seite können Sie das Panorama (die Stereoposition) der einzelnen Kanäle einstellen.

5. **Wählen Sie mithilfe der Tasten 1–6 den Kanal aus, dessen Panorama Sie anpassen wollen.**
6. **Stellen Sie mithilfe des VALUE/MARK-Reglers für jeden Kanal eine geeignete Stereoposition ein.**

   Der Einstellbereich liegt zwischen L10–L1 (links der Mitte), C (Mitte) und R1–R10 (rechts der Mitte).

   (Standardmäßig sind ungeradzahlige Kanäle auf L10 und geradzahlige Kanäle auf R10 eingestellt.)

7. **Überprüfen Sie die Aufnahmeeinstellungen für die Stereospur.**

   Siehe „Aufnahmeeinstellungen für die Stereospur vornehmen“ auf Seite 27.

8. **Wählen Sie die Stereospur für die Aufnahme aus.**

   Siehe „Spuren für die Aufnahme auswählen“ auf Seite 27.

9. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**
10. **Starten Sie die Aufnahme, wie im Abschnitt „Einen Take aufnehmen“ auf Seite 32 beschrieben.**

Anmerkung

- ***Sie können die Einstellungen mehrerer Kanäle gleichzeitig ändern, indem Sie die Kanäle gruppieren. (Siehe „Mehrere Kanäle gruppieren (Gang-Funktion)“ auf Seite 51.)***
- ***Die Panoramaeinstellungen ermöglichen Ihnen, eine ausgewogene Mischung zu erzielen. Überprüfen Sie die Stereobalance Ihrer Mischung mithilfe der MIX-Pegelanzeigen am rechten Rand des Displays.***

Zwei Aufnahmedateien vom gleichen Eingangssignal erstellen (Zweifachaufnahme)

Mit diesem Recorder haben Sie die Möglichkeit, parallel zu Ihrer normalen Aufnahme eine zweite Aufnahme vom gleichen Eingangssignal zu erstellen. Diese Möglichkeit kann etwa bei Mikrofonaufnahmen hilfreich sein: Zeichnen Sie eine Datei mit guter Aussteuerung des Eingangspegels auf, während die zweite Aufnahmedatei zur Sicherheit mit 12 dB niedrigerem Pegel aufgezeichnet wird.

Dabei werden zwei Takes erstellt: einer mit dem eingestellten Eingangspegel und ein weiterer mit einem um 12 dB niedrigeren Pegel.

Bei diesem Recorder können Sie die Mikrofon-/Line-eingänge 1, 3 und 5 für eine Zweifachaufnahme nutzen.

Das mit Normalpegel aufgezeichnete Audiomaterial wird folglich über die Mixerkanäle 1, 3 und 5 geführt und auf die Spuren 1, 3 und 5 aufgezeichnet.

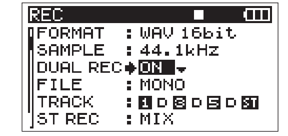
Das mit verringertem Pegel aufgezeichnete Audiomaterial wird über die Mixerkanäle 2, 4 und 6 geführt und auf die Spuren 1, 3 und 5 eines weiteren Takes aufgezeichnet.

Anmerkung

- ***Die bei der Zweifachaufnahme entstehenden Dateien sind Monodateien.***
- ***Steuern Sie den Eingangspegel für die normale Aufnahme wie gewohnt aus. (Siehe „Die Eingangspegel anpassen“ auf Seite 31.)***

Die Zweifachaufnahme nutzen

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die REC-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag DUAL REC, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



3. **Wählen Sie eine der folgenden Optionen:**

   OFF (aus), ON (ein, Voreinstellung)

4. **Drücken Sie die Taste MARK ⏮, um den Cursor wieder nach links in den Auswahlbereich zu bewegen.**

5. **Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie HOME/DISP.**

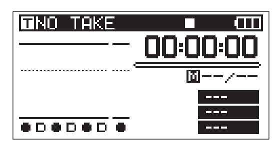
Anmerkung

- ***Stereoaufnahmen und 6-Spur-Aufnahmen sind in dieser Betriebsart nicht möglich.***
- ***Der MS-Modus wird automatisch deaktiviert.***
- ***Kanalgruppen (Gang-Funktion) werden automatisch aufgehoben.***
- ***Wenn die Aufnahme beginnt, wird das Vorhören der Kanäle 2/4/6 abgebrochen.***

Die Zweifachaufnahme starten

Drücken Sie die REC-Taste.

Die Aufnahme beginnt. Während der Zweifachaufnahme erscheint auf der Hauptseite für die Kanäle 2, 4 und 6 ein D.



Dateinamen bei einer Zweifachaufnahme

Bei der Zweifachaufnahme werden gleichzeitig zwei Dateien erzeugt. Die zweite Take (mit verringertem Pegel) ist am Buchstaben D am Ende des Dateinamens erkennbar.

SCN0127_001
① ②

SCN0127_001_D
① ② ③

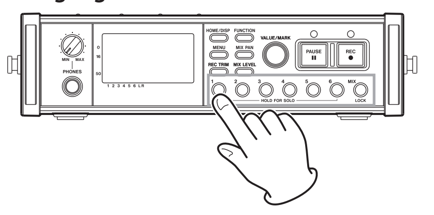
①: auf der REC-Seite unter NAME gewählte Zeichenfolge

②: laufende Nummer der Originalaufnahme

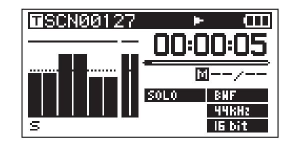
③: D kennzeichnet den zweiten, parallel erstellten Take

Einzelne Spuren vorhören

Um eine einzelne Spur vorzuhören, halten Sie die entsprechende Spurtaste 1–6 oder die MIX-Taste etwas länger gedrückt.



Während des Vorhörens erscheint auf der Hauptseite das Displayzeichen SOLO und die betreffende Spur wird mit dem Symbol S gekennzeichnet.



Um das Vorhören zu beenden, halten Sie die entsprechenden Spurtaste 1–6 erneut etwas länger gedrückt.

Anmerkung

Das Vorhören ist nur über Kopfhörer und den eingebauten Lautsprecher möglich.

Eine Aufnahme automatisch starten und anhalten lassen (Auto-Aufnahme)

Die Auto-Aufnahme-Funktion ermöglicht es, die Aufnahme abhängig vom Eingangspegel automatisch zu starten, zu stoppen oder auf Pause zu schalten.

Sobald in einem der Eingänge ein Signalpegel den zuvor festgelegten Schwellenwert überschreitet, startet die Aufnahme.

Darüber hinaus ist der Recorder in der Lage, stille Abschnitte automatisch von der Aufnahme auszunehmen und den Neubeginn der Aufnahme mit Marken zu kennzeichnen oder die Aufnahme mit einem neuen Take fortzusetzen.

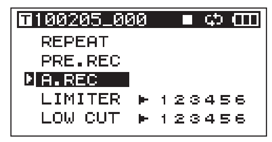
Anmerkung

Bevor die Auto-Aufnahme aktiv wird, muss der Pegel aller Eingänge für die Dauer von mindestens einer Sekunde (einstellbar) unter dem gewählten Schwellenpegel liegen.

Die Auto-Aufnahme ein- oder ausschalten

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie dann die FUNCTION-Taste.**
2. **Wählen Sie mit dem VALUE/MARK-Regler den Eintrag** A.REC.
3. **Drücken Sie auf den VALUE/MARK-Regler, um die Funktion ein- bzw. auszuschalten.**

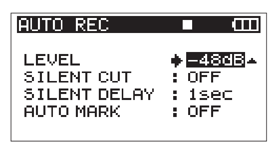
   Wenn die Auto-Aufnahme aktiv ist, erscheint das Displayzeichen A.REC in inverser Darstellung.



4. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Den Schwellenpegel für die Auto-Aufnahme festlegen

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die** AUTO REC**-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag** LEVEL**, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



3. **Wählen Sie den Schwellenpegel, anhand dessen der Recorder bestimmt, ob Signal anliegt oder nicht und entsprechend die Aufnahme automatisch startet oder stoppt.**

   Auswahlmöglichkeiten: -6dB, -12dB (Voreinstellung), -24dB oder -48dB.
4. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**
5. **Drücken Sie die PAUSE-Taste, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.**

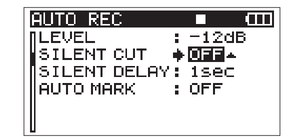
   Sobald der Pegel des Eingangssignals die unter LEVEL eingestellte Schwelle überschreitet, startet automatisch die Aufnahme.

Stille Passagen automatisch von der Aufnahme ausnehmen

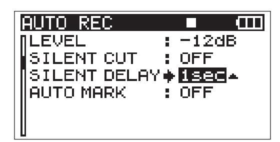
Der Recorder kann automatisch auf Pause schalten, wenn er während der Aufnahme Pausen im Audiosignal erkennt. Sobald er wieder ein Signal empfängt, setzt er die Aufnahme fort. Da auf diese Weise unnötige Pausen von der Aufnahme ausgenommen werden, lässt sich Speicherplatz auf der Karte sparen.

1. **Schalten Sie die Auto-Aufnahme ein, und wählen Sie auf der `AUTO REC`-Seite unter `LEVEL` den gewünschten Schwellenpegel, wie weiter oben beschrieben.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag `SILENT CUT`, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**
3. **Wählen Sie die Einstellung `ON` (ein).**

   Die Voreinstellung ist `OFF` (aus).



4. **Drücken Sie die Taste MARK ⏮, um den Cursor wieder nach links in den Auswahlbereich zu bewegen.**
5. **Wählen Sie den Eintrag `SILENT DELAY`, und drücken Sie die Taste MARK ⏭.**



6. **Wählen Sie mit dem Rad eine Zeitspanne zwischen 1–5 Sekunden.**

   Damit bestimmen Sie die Länge der Stille, die im Audiosignal auftreten muss, bevor der Recorder die Aufnahme auf Pause schaltet (Voreinstellung: 1 Sekunde).
7. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**
8. **Drücken Sie die PAUSE-Taste, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.**

   Sobald der Pegel des Eingangssignals die unter `LEVEL` eingestellte Schwelle überschreitet, startet automatisch die Aufnahme.

   Sobald der Pegel des Eingangssignals die Schwelle für die gewählte Zahl von Sekunden unterschreitet, schaltet der Recorder die Aufnahme automatisch auf Pause.

   Sobald der Pegel die Schwelle wieder überschreitet, fährt der Recorder automatisch mit der Aufnahme fort.

Automatisches Setzen von Marken oder automatisches Erzeugen eines neuen Takes beim Fortsetzen der Aufnahme

Sie können festlegen, ob der Recorder eine Marke setzen oder einen neuen Take erstellen soll, sobald der Eingangspegel die eingestellte Schwelle überschreitet, nachdem der Pegel die Schwelle mindestens eine Sekunde lang (je nach Einstellung unter `SILENT DELAY`) unterschritten hat.

1. **Schalten Sie die Auto-Aufnahme ein, und wählen Sie auf der `AUTO REC`-Seite unter `LEVEL` den gewünschten Schwellenpegel, wie weiter oben beschrieben.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag `AUTO MARK`, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



3. **Wählen Sie eine der folgenden Optionen:**

   `OFF` (Voreinstellung): Funktion ausgeschaltet. Beim Fortsetzen der Aufnahme wird weder eine Marke gesetzt, noch ein neuer Take erzeugt.

   `MARK`: Beim Fortsetzen der Aufnahme setzt der Recorder eine Marke. Die Aufnahme wird mit demselben Take fortgesetzt.

   `TAKE`: Anstatt eine Marke zu setzen, setzt der Recorder die Aufnahme mit einem neuen Take fort.
4. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**
5. **Drücken Sie die PAUSE-Taste, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.**

   Je nach der von Ihnen vorgenommenen Einstellung setzt der Recorder entweder eine Marke, wenn er automatisch mit der Aufnahme fortfährt, oder er erstellt einen neuen Take.

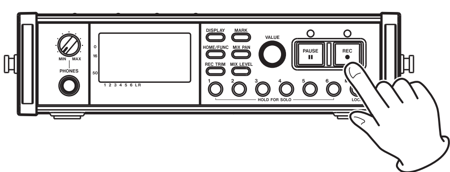
Aufnahmen mit einem neuen Take fortsetzen

Sie können eine Aufnahme ohne Unterbrechung mit einem neuen Take fortsetzen. Darüber hinaus setzt der Recorder in bestimmten Situationen die Aufnahme automatisch mit einem neuen Take fort.

Die laufende Aufnahme manuell mit einem neuen Take fortsetzen

Sie können während der Aufnahme jederzeit manuell einen neuen Take erzeugen.

Drücken Sie dazu während der Aufnahme die REC-Taste.



Anmerkung

- ***Bei einem neu erstellten Take erhöht sich die Nummer am Ende des Takenamens automatisch um eins.***
- ***Wenn Sie vorhaben, während der Aufnahme neue Takes zu erzeugen, wählen Sie einen Ordner, der möglichst wenige Dateien enthält.***
- ***Ein Ordner kann höchstens 100 Takes enthalten.***

Wichtig

- ***Falls die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien durch den Vorgang 5000 überschreiten würde, kann kein neuer Take erstellt werden.***
- ***Falls die Gesamtzahl von Takes durch den Vorgang 1000 überschreiten würde, kann kein neuer Take erstellt werden.***
- ***Wenn die Aufnahmedauer 4 Sekunden unterschreitet, kann ebenfalls kein neuer Take erstellt werden.***
- ***Falls der Name des neu erstellten Takes bereits vorhanden ist, wird die automatisch vergebene Nummer solange erhöht, bis sich ein eindeutiger Name ergibt.***

Automatisches Erzeugen eines neuen Takes

Die maximale Aufnahmedateigröße, die der DR-680 MKII verarbeiten kann, beträgt 2 GB. Falls eine Datei während der Aufnahme die Größe von 2 GB erreicht, werden alle Dateien des Takes geschlossen und der Recorder setzt die Aufnahme ohne Unterbrechung mit einem neuen Take fort.

Aufnahmen im MP3-Format werden zudem mit einem neuen Take fortgesetzt, wenn die Aufnahmedauer 24 Stunden überschreitet.

Wichtig

- ***Falls die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien durch den Vorgang 5000 überschreiten würde, kann kein neuer Take erstellt werden.***
- ***Falls die Gesamtzahl von Takes durch den Vorgang 1000 überschreiten würde, kann kein neuer Take erstellt werden.***

Anmerkung

Abhängig vom gewählten Dateiformat und Aufnahme-modus ergeben sich bei gleicher Dateigröße unterschied-liche Aufnahmezeiten.

Den Limiter nutzen

Um Übersteuerungen durch einen zu hohen Eingangs-pegel zu vermeiden, können Sie den eingebauten Limiter aktivieren, der für eine automatische Eingangspegelbe-grenzung sorgt.

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie dann die FUNCTION-Taste.**
2. **Wählen Sie mit dem VALUE/MARK-Regler den Eintrag** LIMITER.
3. **Drücken Sie auf den VALUE/MARK-Regler.**
4. **Um den Limiter in allen Eingängen gleichzeitig ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf den VALUE/ MARK-Regler (Voreinstellung: Limiter für alle Kanäle aus).**

   Um den Limiter für die Eingänge einzeln ein- oder auszuschalten, verwenden Sie die Spurtasten **1–6**.

   Wenn der Limiter in einem oder mehreren Eingängen aktiv ist, erscheint das Displayzeichen LIMITER in inverser Darstellung.



5. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Das Trittschallfilter nutzen

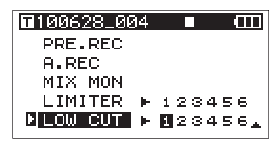
Nutzen Sie das Trittschallfilter, um tieffrequente Störgeräusche zu vermindern. Je nach Aufnahmeumgebung können Sie eine der Grenzfrequenzen von 40 Hz, 80 Hz oder 120 Hz wählen.

Das Trittschallfilter ein- und ausschalten

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie dann die FUNCTION-Taste.**
2. **Wählen Sie mit dem VALUE/MARK-Regler den Eintrag** LOW CUT.
3. **Drücken Sie auf den VALUE/MARK-Regler.**
4. **Um das Trittschallfilter in allen Eingängen gleichzeitig ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf den VALUE/MARK-Regler (Voreinstellung: Filter für alle Kanäle aus).**

   Um das Trittschallfilter für die Eingänge einzeln ein- oder auszuschalten, verwenden Sie die Spurtasten **1–6**.

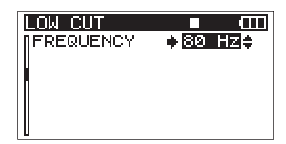
   Wenn das Trittschallfilter in einem oder mehreren Eingängen aktiv ist, erscheint das Displayzeichen LOW CUT in inverser Darstellung.



5. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Die Grenzfrequenz des Trittschallfilters festlegen

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die** LOW CUT**-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem Rad für die Grenzfrequenz einen der Werte** 40 Hz**,** 80 Hz **(Voreinstellung) oder** 120 Hz.



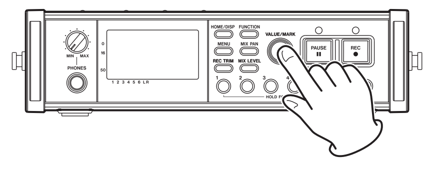
3. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Mit Marken arbeiten

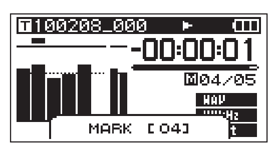
Nutzen Sie Marken beispielsweise, um Positionen zu kennzeichnen, an denen Sie die Wiedergabe starten möchten.

Marken manuell während der Aufnahme oder Wiedergabe setzen

Um eine Marke zu setzen, drücken Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe an der gewünschten Stelle auf den **VALUE/MARK**-Regler.



Auf dem Display erscheint die Nummer der soeben gesetzten Marke.

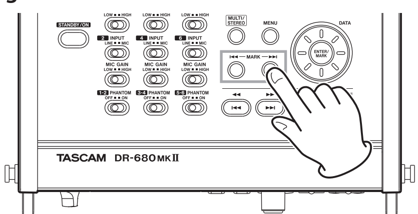


Anmerkung

- ***Wenn Sie die Aufnahme auf Pause schalten und anschließend fortsetzen, setzt der Recorder an dieser Position automatisch eine Marke. Die Marken eines Takes werden von 01–99 durchnummeriert und zusammen mit dem Take gespeichert.***
- ***Wenn Sie eine Marke während der Wiedergabe setzen, so wird diese nicht sofort, sondern erst beim Stoppen der Wiedergabe gespeichert. Wenn Sie mithilfe der Sprungtasten ◄◄ [I◄◄] oder ►► [►►I] einen anderen Take aufsuchen, ohne den Audiotransport zu stoppen, wird die Marke nicht gespeichert.***

Marken aufsuchen

Drücken Sie bei gestopptem Transport oder während der Wiedergabe die MARK-Tasten I◄◄/►►I, um zur vorherigen beziehungsweise nächsten Marke zu springen.

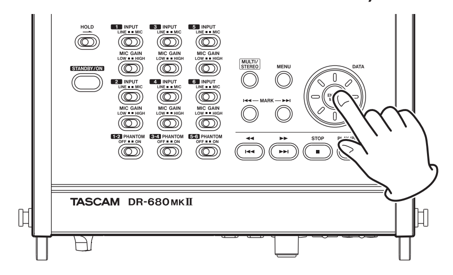


Anmerkung

Sie können immer nur die Marken innerhalb des aktuellen Takes ansteuern.

Marken löschen

Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Marke, die sich an der aktuellen Position befindet, zu löschen.



Anmerkung

Wenn Sie eine Marke während der Wiedergabe löschen, so wird diese nicht sofort, sondern erst beim Stoppen der Wiedergabe entfernt. Wenn Sie mithilfe der Sprungtasten ◀◀ [I◀◀] oder ▶▶ [▶▶I] einen anderen Take aufsuchen, ohne den Audiotransport zu stoppen, wird die Marke nicht gelöscht.

Vorgezogene Aufnahme

Die vorgezogene Aufnahme kann Ihnen dabei helfen, bei Ihrer Aufnahme nicht den Einsatz zu verpassen. Wenn Sie den Recorder in Aufnahmebereitschaft versetzen, beginnt dieser bereits, „mitzuhören" und hält laufend die letzten zwei Sekunden in einem Zwischenspeicher. Sobald Sie die Aufnahme starten, wird dieses Material Teil der Aufnahme.

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie dann die FUNCTION-Taste.**
2. **Wählen Sie mit dem VALUE/MARK-Regler den Eintrag** PRE.REC.
3. **Drücken Sie auf den VALUE/MARK-Regler, um die Funktion ein- bzw. auszuschalten.**

   Wenn die vorgezogene Aufnahme aktiv ist, erscheint das Displayzeichen PRE.REC in inverser Darstellung.



4. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Tipp

Wenn Sie diese Funktion mit der automatischen Aufnahme kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.

Anmerkung

Solange der Recorder sich noch keine zwei Sekunden in Aufnahmebereitschaft befunden hat, sind natürlich auch noch keine zwei Sekunden Audiomaterial für die vorgezogene Aufnahme verfügbar.

Aufnahmezeit in Abhängigkeit vom jeweiligen Aufnahmeformat

Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über die möglichen Aufnahmezeiten (in Stunden:Minuten) bei unterschiedlichen Dateiformaten und Speicherkapazitäten der SD-Karte.

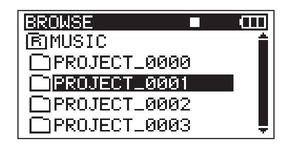
WAV/BWF			Speicherkapazität der SD-/SDHC-/SDXC-Karte						
Abtastrate (kHz)	Bitbreite	Anzahl der Spuren	2	4	8	16	32	64	128
44,1	16	6	1:02	2:05	4:11	8:23	16:47	33:35	67:11
		8	0:47	1:34	3:08	6:17	12:35	25:11	50:23
	24	6	0:42	1:23	2:47	5:35	11:11	22:23	44:47
		8	0:31	1:02	2:05	4:11	8:23	16:47	33:35
48	16	6	0:57	1:55	3:51	7:42	15:25	30:51	61:43
		8	0:43	1:26	2:53	5:47	11:34	23:08	46:17
	24	6	0:38	1:17	2:34	5:08	10:17	20:34	41:09
		8	0:28	0:57	1:55	3:51	7:42	15:25	30:51
96	16	6	0:28	0:57	1:55	3:51	7:42	15:25	30:51
		8	0:21	0:43	1:26	2:53	5:47	11:34	23:08
	24	6	0:19	0:38	1:17	2:34	5:08	10:17	20:34
		8	0:14	0:28	0:57	1:55	3:51	7:42	15:25
192	16	2	0:43	1:26	2:53	5:47	11:34	23:08	46:17
	24	2	0:28	0:57	1:55	3:51	7:42	15:25	30:51

MP3		Speicherkapazität der SD-/SDHC-/SDXC-Karte						
Bitrate (Kbit/s)	Anzahl der Spuren	2	4	8	16	32	64	128
96	4	23:08	46:17	92:35	185:00	370:00	740:00	1481:00
128		17:21	34:43	69:26	138:00	277:00	555:00	1111:00
192		11:34	23:08	46:17	92:35	185:00	370:00	740:00
320		6:56	13:53	27:46	55:33	111:00	222:00	444:00

- Die aufgeführten Aufnahmezeiten sind Schätzwerte und können je nach Art der verwendeten SD-Karte abweichen.
- Die angegebenen Zeiten stehen nicht für eine ununterbrochene Aufnahme zur Verfügung. Die Angaben beziehen sich auf die Gesamtaufnahmezeit entsprechend der Speicherkapazität der verwendeten SD-Karte.

Die BROWSE-Seite ermöglicht Ihnen, den Inhalt des MUSIC-Ordners anzuzeigen. Er enthält alle Takes, die auf der SD-Karte gespeichert sind.

1. **Um die BROWSE-Seite anzuzeigen, rufen Sie zunächst mit der MENU-Taste die GENERAL-Seite auf.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



Auf dem Display wird nun der Inhalt des aktuellen Ordners angezeigt (also des Ordners, in dem sich der aktuell ausgewählte Take befindet).

Auf der BROWSE-Seite navigieren

Auf der BROWSE-Seite werden Ordner und Takes ähnlich wie das Dateiverzeichnis eines Computers dargestellt. Sie können jedoch nur eine Ordnerebene erstellen.

- Nutzen Sie das Rad, um Takes oder Ordner auszuwählen.
- Um den Inhalt eines markierten Ordners anzuzeigen, drücken Sie die Taste **MARK ►►|**.
- Um den aktuell geöffneten Ordner zu schließen und zurück in den übergeordneten Ordner zu wechseln, drücken Sie die Taste **MARK |◄◄**.
- Wenn ein Ordner oder Take ausgewählt ist, können Sie mit der **ENTER/MARK**-Taste ein Kontextmenü aufrufen.

Symbole der BROWSE-Seite

Die auf der BROWSE-Seite angezeigten Symbole haben die folgende Bedeutung:

MUSIC MUSIC-Ordner

Der MUSIC-Ordner bildet das Stammverzeichnis.

Take

Dieses Symbol erscheint vor den Namen aufgenommener Takes.

Ordner

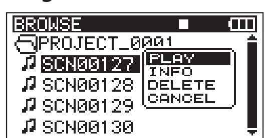
Dieses Symbol kennzeichnet einen Ordner.

Geöffneter Ordner

Der Inhalt des mit diesem Symbol gekennzeichneten Ordners wird derzeit auf dem Display angezeigt.

Mit Takes arbeiten

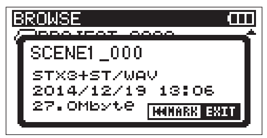
1. **Wählen Sie auf der BROWSE-Seite den gewünschten Take aus, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um das unten gezeigte Einblendmenü zu öffnen.**



2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad einen der im Folgenden beschriebenen Befehle, und drücken Sie ENTER/MARK, um ihn auszuführen.**

PLAY: Zur Hauptseite zurückkehren und den ausgewählten Take wiedergeben. Wenn Sie als Wiedergabebereich FOLDER gewählt haben, wird der Ordner, der den ausgewählten Take enthält, als Wiedergabebereich übernommen.

INFO: Informationen zum ausgewählten Take anzeigen.



Drücken Sie erneut **ENTER/MARK**, um zur BROWSE-Seite zurückzukehren.

DELETE: Löscht den ausgewählten Take. Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Drücken Sie **ENTER/MARK**, um den Take zu löschen und zur BROWSE-Seite zurückzukehren.

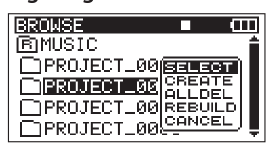
Drücken Sie die Taste **MARK |◄◄**, um nicht zu löschen und zum Einblendmenü zurückzukehren.



CANCEL: Das Einblendmenü ohne Änderungen verlassen.

Die Ordnerfunktionen nutzen

1. **Wählen Sie auf der BROWSE-Seite den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um das unten gezeigte Einblendmenü zu öffnen.**



2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad einen der im Folgenden beschriebenen Befehle, und drücken Sie ENTER/MARK, um ihn auszuführen.**

   SELECT: Mit diesem Befehl kehren Sie zur Hauptseite zurück, wobei der erste Take des ausgewählten Ordners zum aktuellen Take wird. Als Wiedergabebereich wird nun dieser Ordner übernommen, unabhängig davon, welcher Bereich zuvor ausgewählt war. Neu aufgenommene Takes werden nun in diesem Ordner gespeichert.

   CREATE: Erstellt einen neuen Ordner. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



   Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um den Ordner zu erstellen. Neu aufgenommene Takes werden nun in diesem Ordner gespeichert.

   Drücken Sie die Taste **MARK ⏮**, um den Ordner nicht zu erstellen und zum Einblendmenü zurückzukehren.

   ALLDEL: Alle Takes des ausgewählten Ordners gleichzeitig löschen. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

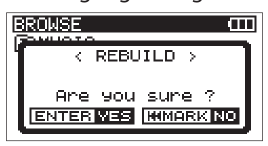
   Drücken Sie **ENTER/MARK**, um die Takes zu löschen und zur BROWSE-Seite zurückzukehren. Drücken Sie die Taste **MARK ⏮**, um nicht zu löschen und zum Einblendmenü zurückzukehren.



Anmerkung

Das Löschen schreibgeschützter oder nicht lesbarer Dateien ist mit diesem Gerät nicht möglich.

REBUILD: Liest den ausgewählten Ordner neu ein. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



Bei diesem Vorgang liest der Recorder die Takeinformationen des ausgewählten Ordners neu ein. Dateien, die zuvor mit keinem Take verknüpft waren, können anschließend als eigenständige Takes wiedergegeben werden. Nutzen Sie diese Funktion, nachdem Sie beispielsweise Dateien von einem Computer auf die SD-Karte kopiert haben.

Drücken Sie **ENTER/MARK**, um den Ordner neu einzulesen und zur BROWSE-Seite zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste **MARK ⏮**, um nicht neu einzulesen und zum Einblendmenü zurückzukehren.

Wenn Dateinamen entsprechend den unten aufgeführten Regeln hinzugefügt wurden, werden darüber hinaus mehrere Dateien automatisch als einzelner Take registriert. Das bedeutet jedoch nicht, dass ihre Formate (WAV/BWF oder MP3), Abtastraten, Bittiefen (für WAV-/BWF-Dateien), Bitraten (für MP3-Dateien), Dateitypen (Mono oder Stereo) und Dateigrößen alle gleich sind.

CANCEL: Das Einblendmenü ohne Änderungen am ausgewählten Ordner verlassen.

Regeln für die Benennung von Dateien (Beispiel WAV/BWF)

■ Monodatei

XXXX_monoY.wav
① ② ③

■ Stereodatei

XXXX_stY.wav
① ②③

①: Takename (nicht mehr als 10 alphanumerische Zeichen)

②: Dateityp (Mono oder Stereo)

③: Spurnummer (1 bis 6 für Monodateien, 12, 34 oder 56 für Stereodateien)

Anmerkung

- ***Dateien in einem nicht unterstützten Format können auch durch das erneute Einlesen eines Ordners nicht lesbar gemacht und wiedergegeben werden.***
- ***Dateien, deren Name Zeichen aus einem anderen als dem Standard-Einzelbyte-Zeichensatz enthält, können auch nach dem erneuten Einlesen eines Ordners nicht wiedergegeben werden.***

Wählen Sie auf der Hauptseite mit den Sprungtasten ◀◀ [|◀◀] und ▶▶ [▶▶|] den Take, der wiedergegeben werden soll. Sie können nur Takes aus dem aktuellen Wiedergabebereich auswählen. Falls die Karte eine große Zahl von Takes enthält, kann es hilfreich sein, den Wiedergabebereich auf eine bestimmte Anzahl von Takes zu beschränken.

Auf der `PLAY`-Seite können Sie alle Takes, den aktuellen Ordner oder den aktuellen Take als Wiedergabebereich festlegen.

Auf der `BROWSE`-Seite können Sie ebenfalls einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen.

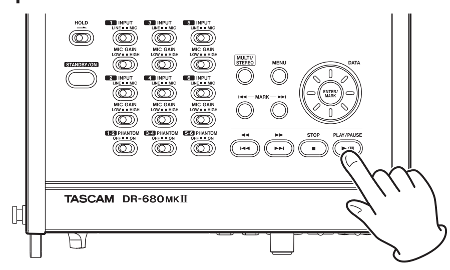
Anmerkung

Unabhängig vom gewählten Wiedergabebereich können Sie auf der `BROWSE`-Seite jeden beliebigen auf der Karte gespeicherten Take auswählen und wiedergeben.

Takes wiedergeben

Die Wiedergabe starten

Um die Wiedergabe zu starten, drücken Sie auf der Hauptseite die PLAY/PAUSE-Taste.



Anmerkung

- ***Sie können immer nur die Takes im aktuellen Wiedergabebereich wiedergeben. (Siehe hierzu „Den Wiedergabebereich festlegen" auf Seite 45.)***
- ***Sie können die Wiedergabe eines beliebigen Takes starten, indem Sie diesen auf der `BROWSE`-Seite auswählen.***

Die Wiedergabe stoppen

Um die Wiedergabe zu stoppen und zum Beginn des Takes zurückzukehren, drücken Sie von der Hauptseite aus die STOP-Taste.

Die Wiedergabe vorübergehend anhalten

Um die Wiedergabe an der aktuellen Wiedergabeposition vorübergehend anzuhalten, drücken Sie von der Hauptseite aus die PLAY/PAUSE-Taste.

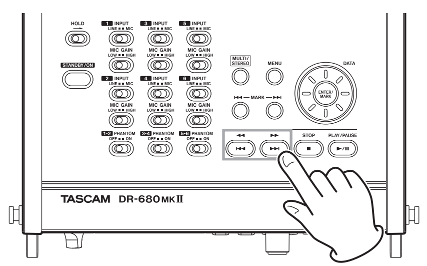
Um die Wiedergabe an derselben Stelle wieder aufzunehmen, drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste erneut.

Das Audiomaterial vorwärts und rückwärts durchsuchen

Um das Audiomaterial im schnellen Rück- und Vorlauf zu durchsuchen, halten Sie während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die Sprungtasten ◀◀ [|◀◀] beziehungsweise ▶▶ [▶▶|] gedrückt.

Einen Take mit den Sprungtasten aufsuchen

Wählen Sie auf der Hauptseite mit den Sprungtasten ◀◀ [|◀◀] und ▶▶ [▶▶|] den Take, der wiedergegeben werden soll.



Mit der Sprungtaste links ◀◀ [|◀◀] kehren Sie zum Beginn des aktuellen Takes zurück.

Vom Beginn des Takes gelangen Sie mit der Taste zum Beginn des vorhergehenden Takes.

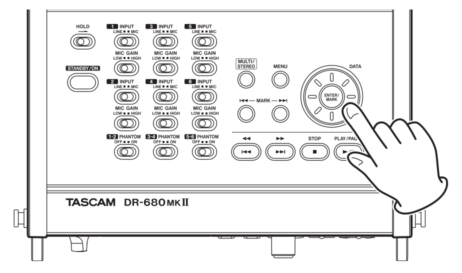
Um zum Beginn des folgenden Titels zu springen, drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶ [▶▶|].

Anmerkung

- ***Sie können immer nur die Takes im aktuellen Wiedergabebereich wiedergeben.***
- ***Auf dem Display erscheinen Informationen zum aktuellen Take, darunter der Name des Takes.***

Die Wiedergabemarke versetzen

Um die Wiedergabemarke vor oder zurück zu bewegen, drehen Sie während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport das DATA-Rad.



Anmerkung

- ***Beim Drehen des Rads wird kein Ton ausgegeben.***
- ***Wenn Sie das Rad während der Wiedergabe drehen, wird die Wiedergabe sofort an der neuen Position fortgesetzt, sobald Sie es loslassen.***

Eine Mehrspuraufnahme mischen und als Stereosignal ausgeben

Sie können eine Mehrspuraufnahme während der Wiedergabe mithilfe des eingebauten Mixers zu einem Stereosignal mischen und ausgeben.

Für jede der sechs Aufnahmespuren steht ihnen ein Mischkanal mit Pegel- und Panoramaregler zur Verfügung. Zudem können Sie den Gesamtpegel der Mischung anpassen.

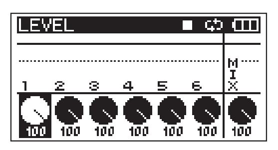
Das intern gemischte Stereosignal wird zugleich an den Buchsen **PHONES** und **DIGITAL/SYNC OUT** ausgegeben.

Wenn auf der I/O-Seite unter LINE OUT die Einstellung MIX gewählt ist, können Sie darüber hinaus die Stereomischung über ein Buchsenpaar der **LINE OUPUTS**-Anschlüsse ausgeben. Die Einstellung dafür nehmen Sie im Menü vor (siehe „Die Analogausgänge konfigurieren“ auf Seite 51). Der linke Kanal wird dabei über die **LINE OUTPUTS**-Buchse **1**, **3** oder **5**, der rechte Kanal über die Buchse **2**, **4** oder **6** ausgegeben.

Den internen Mixer nutzen

1. **Drücken Sie die MIX LEVEL-Taste.**

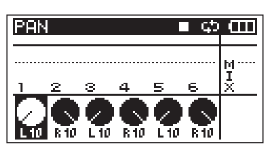
   Die LEVEL-Seite erscheint.



   Auf dieser Seite stellen Sie die einzelnen Pegelanteile der Spuren **1–6** in der Gesamtmischung ein.

2. **Wählen Sie mithilfe der Spurtasten 1–6 und der MIX-Taste eine der Spuren 1–6 oder die Stereomischung aus, um deren Pegel anzupassen.**
3. **Stellen Sie den optimalen Pegel mithilfe des VALUE/MARK-Reglers im Bereich von 0 und 100 ein (Voreinstellung: 100).**
4. **Drücken Sie nun die MIX PAN-Taste.**

   Die PAN-Seite erscheint.



   Auf dieser Seite können Sie das Panorama (die Stereoposition) der einzelnen Spuren einstellen.

5. **Wählen Sie mithilfe der Spurtasten 1–6 die Spur aus, deren Panorama Sie anpassen wollen.**
6. **Stellen Sie mithilfe des VALUE/MARK-Reglers für jeden Kanal eine geeignete Stereoposition ein.**

   Der Einstellbereich liegt zwischen L10–L1 (links der Mitte), C (Mitte) und R1–R10 (rechts der Mitte). (Standardmäßig sind ungeradzahlige Kanäle auf L10 und geradzahlige Kanäle auf R10 eingestellt.)

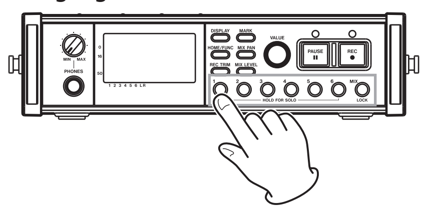
7. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Anmerkung

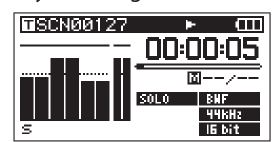
- ***Sie können die Einstellungen mehrerer Kanäle gleichzeitig ändern, indem Sie die Kanäle gruppieren. (Siehe „Mehrere Kanäle gruppieren (Gang-Funktion)“ auf Seite 51.)***
- ***Für die Stereospur steht Ihnen kein Panoramaregler zur Verfügung.***

Einzelne Spuren vorhören

Um eine einzelne Spur vorzuhören, halten Sie die entsprechende Spurtaste1–6 oder die MIX-Taste etwas länger gedrückt.



Während des Vorhörens erscheint auf der Hauptseite das Displayzeichen SOLO und die betreffende Spur wird mit dem Symbol S gekennzeichnet.



Um das Vorhören zu beenden, halten Sie die entsprechenden Spurtaste **1–6** erneut etwas länger gedrückt.

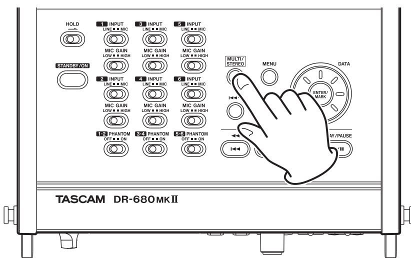
Anmerkung

Das Vorhören ist nur über Kopfhörer und den eingebauten Lautsprecher möglich.

Die Stereospur wiedergeben

Neben sechs einzelnen Spuren können Sie mit diesem Recorder gleichzeitig auch eine Stereospur aufnehmen.

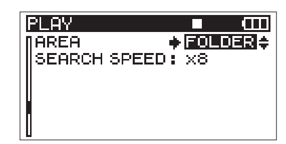
Um die Wiedergabe zwischen den den Spuren 1–6 und der Stereospur umzuschalten, drücken Sie während der Wiedergabe die MULTI/STEREO-Taste.



Während der Wiedergabe der Stereospur wird auf der Hauptseite das Symbol STEREO angezeigt.

Den Wiedergabebereich festlegen

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die PLAY-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag AREA, und drücken Sie die Taste MARK ►►I oder die ENTER/MARK-Taste.**



3. **Wählen Sie den gewünschten Wiedergabebereich aus.**

   SINGLE: Nur der ausgewählte Take wird wiedergegeben.

   FOLDER (Voreinstellung): Alle Takes des zuvor auf der BROWSE-Seite ausgewählten Ordners werden wiedergegeben.

   ALL: Sämtliche Takes im MUSIC-Ordner der SD-Karte werden wiedergegeben.
4. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen

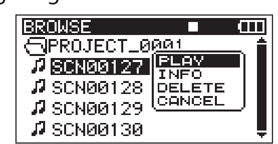
Unabhängig vom aktuell gewählten Wiedergabebereich können Sie jederzeit auf der BROWSE-Seite jeden beliebigen Take für die Wiedergabe auswählen. Der Ordner, der diesen Take enthält, wird daraufhin als neuer Wiedergabebereich übernommen.

1. **Drücken Sie die MENU-Taste.**

   Die GENERAL-Seite erscheint.
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

   Die BROWSE-Seite erscheint.
3. **Wählen Sie den Ordner, der den wiederzugebenden Take enthält.**
4. **Drücken Sie die Taste MARK ►►I.**
5. **Wählen Sie den Take, den Sie wiedergeben möchten.**
6. **Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

   Das unten gezeigte Einblendmenü öffnet sich.



7. **Wählen Sie im Einblendmenü den Befehl PLAY, und drücken Sie ENTER/MARK.**

   Es erscheint wieder die Hauptseite und die Datei wird wiedergegeben.

   Wenn Sie als Wiedergabebereich FOLDER gewählt haben, wird der Ordner, der die ausgewählte Datei enthält, als Wiedergabebereich übernommen.

Anmerkung

Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie im Abschnitt „Auf der BROWSE-Seite navigieren" auf Seite 41.

Die Geschwindigkeit des Suchlaufs einstellen

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die PLAY-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag SEARCH SPEED, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



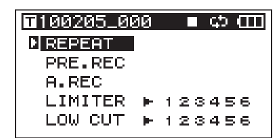
3. **Wählen Sie die gewünschte Suchgeschwindigkeit: x2, x4, x8 (Voreinstellung) oder x10.**
4. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Wiederholte Wiedergabe

Sie haben die Möglichkeit, einen einzelnen Take oder alle Takes eines Ordners wiederholt wiederzugeben.

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie dann die FUNCTION-Taste.**
2. **Wählen Sie mit dem VALUE/MARK-Regler den Eintrag REPEAT.**
3. **Drücken Sie auf den VALUE/MARK-Regler, um die wiederholte Wiedergabe ein- oder auszuschalten.**

   Wenn die wiederholte Wiedergabe eingeschaltet ist, erscheint das Displayzeichen REPEAT in inverser Darstellung.



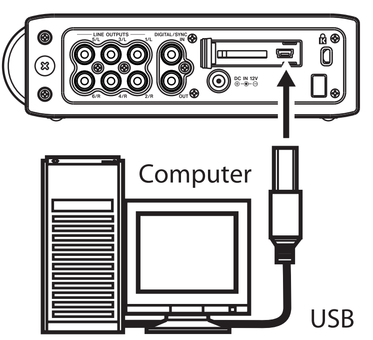
4. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

   Auf der Hauptseite erscheint das Symbol ⟲, um anzuzeigen, dass die wiederholte Wiedergabe eingeschaltet ist.

   Alle Takes im Wiedergabebereich werden wiedergegeben. (Siehe hierzu „Den Wiedergabebereich festlegen" auf Seite 45.)

7 – Verbindung mit einem Computer herstellen

Indem Sie den Recorder mithilfe des beiliegenden USB-Kabels mit einem Computer verbinden, können Sie Audiodateien von der SD-Karte auf den Computer übertragen.



Umgekehrt ist es ebenso möglich, Dateien vom Computer auf die eingelegte Karte zu kopieren. Bedenken Sie dabei, dass der DR-680MKII nur Audiodateien der folgenden Formate unterstützt:

- MP3 (96/128/192/320 kbit/s, 44,1/48 kHz)
- WAV/BWF (44,1/48/96/192 kHz, 16/24 Bit)

Anmerkung

Anstelle der USB-Verbindung können Sie zum Übertragen der Dateien die SD-Karte auch direkt in einen SD-Leseschacht des Computers oder in ein geeignetes Kartenlesegerät einlegen.

Vergewissern Sie sich, dass die SD-Karte ordnungsgemäß eingelegt ist. Falls die Karte nicht richtig eingelegt ist und Sie das Gerät mit einem Computer verbinden, erscheint die Meldung `Can't Save Data`.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint auf dem Display der Hinweis `USB connected`.



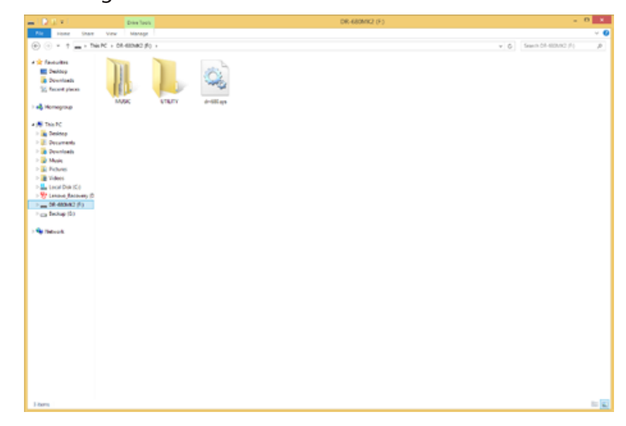
Anmerkung

Solange der Recorder mit einem Computer verbunden ist, stehen die normalen Funktionen nicht zur Verfügung.

Auf dem Computer erscheint der Recorder als Wechseldatenträger mit der Bezeichnung „DR-680MK2".

- Unter Windows klicken Sie auf „Arbeitsplatz" bzw. „Computer", um das Laufwerk „DR-680MK2" anzuzeigen.
- Unter Mac OS X finden Sie das Laufwerk „DR-680MK2" je nach den Systemeinstellungen auf dem Schreibtisch oder im Finder.

Klicken Sie auf das Symbol des Wechseldatenträgers „DR-680MK2", um die Ordner MUSIC und UTILITY anzuzeigen.



Dateien vom Recorder auf den Computer übertragen

Öffnen Sie den MUSIC-Ordner, und ziehen Sie die zu übertragenden Dateien auf ein beliebiges Kopierziel auf dem Computer (Laufwerk bzw. Ordner).

Audiodateien vom Computer auf den Recorder übertragen

1. **Ziehen Sie die gewünschten Audiodateien vom Computer auf selbst erstellte Ordner innerhalb des MUSIC-Ordners der SD-Karte.**
2. **Vergewissern Sie sich, dass Datei- und Ordnernamen ausschließlich alphanumerische Zeichen aus dem Einzelbyte-Zeichensatz enthalten.**
3. **Trennen Sie die Verbindung mit dem Computer.**
4. **Wählen Sie auf der BROWSE-Seite den Ordner mit den kopierten Dateien aus.**
5. **Lesen Sie den Ordner mithilfe des Befehls REBUILD neu ein (siehe „REBUILD" im Abschnitt „Die Ordnerfunktionen nutzen" auf Seite 42).**

   Nach dem erneuten Einlesen des Ordners kann der DR-680 MKII die kopierten Dateien wiedergeben.

Wichtig

- ***Wenn Sie die vom DR-680 MKII erzeugten Datei- oder Ordnernamen auf der Karte mithilfe des Computers ändern, wird der Recorder die betroffenen Dateien nicht mehr als Takes erkennen. Vermeiden Sie daher, Dateien auf dem Computer umzubenennen, sofern Sie sie wieder auf dem DR-680 MKII verwenden wollen.***
- ***Dateien in einem nicht unterstützten Format können auch durch das erneute Einlesen eines Ordners nicht lesbar gemacht und wiedergegeben werden.***

Tipp

- ***Sie können den Computer auch dazu nutzen, den Inhalt des Ordners MUSIC zu verwalten. So könnten Sie Unterordner im MUSIC-Ordner anlegen (jedoch keine weiteren Ordner innerhalb solcher Unterordner). Der Recorder kann lediglich eine Ordnerebene einlesen.***
- ***Da Ihnen der DR-680 MKII die Möglichkeit gibt, nur den Inhalt eines einzelnen Ordners wiederzugeben, empfiehlt es sich, Ordner nach Musikstilen oder Künstlern zu organisieren.***
- ***Der Recorder kann nur Datei- und Ordnernamen einlesen, die ausschließlich alphanumerische Zeichen aus dem Einzelbyte-Zeichensatz enthalten.***
- ***Die Namen von Ordnern und Takes im MUSIC-Ordner werden sowohl auf der Hauptseite als auch auf der BROWSE-Seite angezeigt.***
- ***Unterordner des MUSIC-Ordners, die mithilfe eines Computers erzeugt wurden, dürfen mit Namen aus beliebig vielen Zeichen versehen werden. Auf dem Display des Recorders werden jedoch nur die ersten 15 Zeichen angezeigt.***

Die Verbindung mit einem Computer trennen

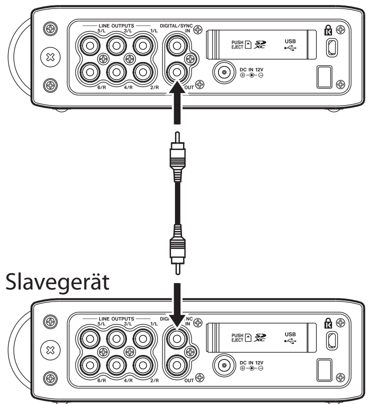
Bevor Sie das USB-Kabel herausziehen, müssen Sie den Wechseldatenträger „DR-680MK2" in der korrekten Weise von Ihrem Computersystem trennen. Informationen zum ordnungsgemäßen Trennen eines Wechseldatenträgers finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers bzw. Betriebssystems.

Nach dem Trennen der Verbindung schaltet der Recorder in den Standby-Modus.

Die Kaskadierungsfunktion konfigurieren

1. Verbinden Sie die Buchse DIGITAL/SYNC OUT des Mastergeräts mit der Buchse DIGITAL/SYNC IN des Slavegeräts.

Nutzen Sie dazu ein im Handel erhältliches Koaxial-Digitalkabel.



2. Nehmen Sie auf beiden Geräten die folgenden Einstellungen vor:

■ REC-Seite

– FORMAT:

Wählen Sie auf beiden Geräten die gleiche Einstellung.

– SAMPLE:

Wählen Sie auf beiden Geräten die gleiche Einstellung.

– PAUSE:

Wählen Sie auf beiden Geräten den gleichen Wert.

■ PLAY-Seite

– AREA:

Wählen Sie auf beiden Geräten denselben Wiedergabebereich.

■ SYSTEM-Seite

– CASCADE:

Wählen Sie auf dem Mastergerät (dem steuernden Gerät) die Einstellung MASTER und auf dem Slavegerät (dem gesteuerten Gerät) die Einstellung SLAVE.

■ Funktionenseite

– REPEAT:

Wählen Sie auf beiden Geräten denselben Wiedergabemodus.

– PRE.REC:

Wählen Sie auf beiden Geräten denselben Wert.

3. Drücken Sie auf beiden Geräten die HOME/DISP-Taste, um die Hauptseiten anzuzeigen.

4. Drücken Sie auf beiden Geräten die STOP-Taste, um den Audiotransport zu stoppen.

Aufnahme mit zwei kaskadierten Recordern

Stellen Sie sicher, dass Sie die Schritte im vorangehenden Abschnitt ausgeführt haben. Alle der folgenden Aktionen führen Sie auf dem Mastergerät aus.

- **Drücken Sie die REC-Taste.**

  Beide Geräte beginnen aufzunehmen.
- **Um die Aufnahme auf beiden Geräten zu stoppen, drücken Sie die STOP-Taste.**
- **Um die Aufnahme auf beiden Geräten vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die PAUSE-Taste.**
- **Während der Aufnahmepause: Um mit der Aufnahme fortzufahren, drücken Sie erneut REC.**
- **Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie erneut PAUSE oder STOP.**

Wiedergabe mit zwei kaskadierten Recordern

- **Drücken Sie bei gestopptem Transport die PLAY/PAUSE-Taste auf dem Mastergerät.**

  Beide Geräte beginnen mit der Wiedergabe an der aktuellen Position.
- **Um die Wiedergabe auf beiden Geräten vorübergehend anzuhalten, drücken Sie erneut die PLAY/PAUSE-Taste auf dem Mastergerät.**

Die Kaskadierungsfunktion ausschalten

Wählen Sie auf der SYSTEM-Seite unter CASCADE die Einstellung OFF.

Besonderheiten bei der Nutzung der Kaskadierungsfunktion

- Sobald Sie die Kaskadierungsfunktion einschalten, wird die Auto-Aufnahme deaktiviert. Wenn Sie die Kaskadierungsfunktion wieder ausschalten, bleibt die Auto-Aufnahme deaktiviert. Falls Sie die Auto-Aufnahme anschließend nutzen wollen, schalten Sie sie nach dem Ausschalten der Kaskadierungsfunktion wieder ein.
- Wählen Sie auf den REC-Seiten beider Geräte unter PAUSE unbedingt dieselben Werte. Andernfalls werden Sie beim Wechsel zu Pause und zurück unterschiedlich reagieren und nicht mehr synchron laufen.
- Nutzen Sie auf beiden Geräten möglichst SD-Karten desselben Typs. Andernfalls kann es bei der Auswahl von NEW TAKE auf der REC-Seite vorkommen, dass die Geräte beim Drücken der **REC**-Taste nicht gleichzeitig mit der Aufnahme beginnen. Der Grund dafür ist, dass sich mit unterschiedlichen Kartentypen die Verarbeitungszeit beider Geräte unterscheidet. Darüber hinaus kann diese Verzögerung zwischen den Geräten auch auftreten, wenn das Aufnahmeformat oder die Abtastrate nicht identisch sind. Damit die Aufnahme auf beiden Geräten ohne zeitlichen Versatz gelingt, verwenden Sie also auf beiden Geräten SD-Karten desselben Typs und wählen Sie für das Aufnahmeformat und die Abtastrate jeweils die gleichen Einstellungen. Alternativ können Sie das Problem vermeiden, wenn Sie die Geräte zunächst in Aufnahmebereitschaft versetzen und dann einige Sekunden warten, bevor Sie die **REC**-Taste drücken.
- Um die Kaskadierungsfunktion nutzen zu können, muss auf beiden Geräten die Hauptseite angezeigt werden. Wenn auf einem der Geräte eine Menüseite angezeigt wird, funktioniert die Kaskadierung nicht ordnungsgemäß.
- Die Nutzung der Kaskadierungsfunktion für die Wiedergabe dient dazu, das Audiomaterial nach der Aufnahme zu überprüfen. Synchrone Wiedergabe kann nicht gewährleistet werden.

Aufnahme mit Mitte/ Seite-Dekodierung

Sie können zwei Mikrofone in MS-Konfiguration an diesen Recorder anschließen und das Signal während der Aufnahme dekodieren. Zudem ist es möglich, ohne Dekodierung aufzunehmen und das Ergebnis dekodiert abzuhören.

Anmerkung

Wenn die Zweifachaufnahme aktiviert ist, können Sie die MS-Dekodierung nicht nutzen.

Mikrofonpaare in MS-Konfiguration anschließen

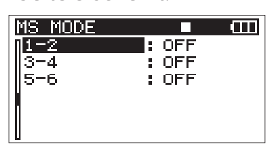
Wenn Sie die MS-Dekodierung des Recorders nutzen wollen, verbinden Sie das Mittensignal mit dem ungeradzahligen und das Seitensignal mit dem geradzahligen Kanal eines Paars. Bei vertauschten Kanälen ist die korrekte Dekodierung nicht möglich.

Verbinden Sie also beispielsweise das Mittensignal mit Kanal 3 und das Seitensignal mit Kanal 4.

Einstellungen für die MS-Dekodierung vornehmen

1. **Wählen Sie auf der SYSTEM-Seite den Eintrag MS MODE.**

   Die MS MODE-Seite erscheint.



2. **Wählen Sie hier die Dekodierungsmethode bei der Nutzung der MS-Mikrofonie.**

   Für die Kanalpaare 1–2, 3–4 und 5–6 können Sie unterschiedliche Einstellungen wählen.

   OFF (Aus, Voreinstellung): Aufnahme und Wiedergabe erfolgen wie gewohnt ohne MS-Dekodierung.

   INPUT: Wählen Sie diese Einstellung, um während der Aufnahme zu dekodieren. Die Wiedergabe erfolgt normal.

   MONITOR: Wählen Sie diese Einstellung, um während einer Aufnahme ohne Dekodierung das Signal dekodiert abzuhören.

   Nutzen Sie diese Einstellung auch, wenn Sie MS--kodierte Aufnahmen dekodiert wiedergeben wollen. Wählen Sie in diesem Fall auf der I/O-Seite unter LINE OUT die Option MIX.

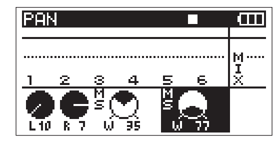
Anmerkung

Die Einstellungen auf der MS MODE-Seite lassen sich nur bei gestopptem Audiotransport (■-Symbol) ändern.

Aufnahme mit MS-Dekodierung

1. **Wählen Sie auf der MS MODE-Seite die Einstellung INPUT.**
2. **Drücken Sie die MIX PAN-Taste auf der Gerätevorderseite.**

   Die PAN-Seite mit den Panoramareglern erscheint.
3. **Mit dem W-Regler können Sie nun die Stereobreite des Kanalpaars anpassen.**

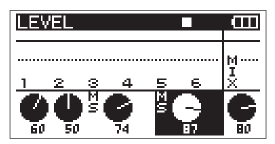


4. **Drücken Sie auf der Gerätevorderseite die Spurtaste (1–6), die einem der beiden Kanäle des MS-Paars entspricht.**

   Drücken Sie also beispielsweise **3** oder **4**, um das Kanalpaar 3–4 auszuwählen.
5. **Wählen Sie mit dem VALUE/MARK-Regler eine passende Stereobreite im Bereich von 0 bis 100.**

   In der Einstellung 0 wird nur der Mittenkanal in die Stereodekodierung aufgenommen. Je größer der Wert, desto größer ist der Anteil des Seitenkanals im Stereosignal. In der Einstellung 100 schließlich ist nur noch der Seitenkanal enthalten. (Die Voreinstellung ist 0.)
6. **Drücken Sie die MIX LEVEL-Taste auf der Gerätevorderseite.**

   Die LEVEL-Seite mit den Pegelreglern erscheint. Hier können Sie den Ausgangspegel des Dekoders anpassen.



7. **Drücken Sie auf der Gerätevorderseite die Spurtaste (1–6), die einem der beiden Kanäle des MS-Paars entspricht.**

   Drücken Sie also beispielsweise **3** oder **4**, um das Kanalpaar 3–4 auszuwählen.

   Wählen Sie mit dem **VALUE/MARK**-Regler den gewünschten Signalpegel im Bereich von 0 bis 100. Je kleiner der Wert, desto geringer der Pegel (Voreinstellung: 100).

Anmerkung

- ***Ein Take, bei dem das Mitten- und Seitensignal ohne Dekodierung aufgenommen wurde, kann auch während der Wiedergabe dekodiert werden. Wählen Sie dazu auf der MS MODE-Seite die Einstellung MONITOR. Bei der Dekodierung während der Wiedergabe wird das Signal über den Stereosummenbus (MIX) ausgegeben.***
- ***Um ohne Dekodierung aufzunehmen, wählen Sie auf der MS MODE-Seite die Einstellung OFF oder MONITOR.***

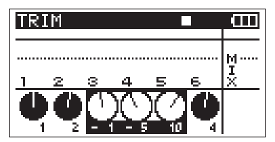
- ***In der Einstellung MONITOR können Sie das Signal bereits während der kodierten Aufnahme dekodiert abhören.***

Mehrere Kanäle gruppieren (Gang-Funktion)

Mithilfe der `GANG`-Funktion können Sie die Einstellungen auf den Seiten `TRIM`, `PAN` und `LEVEL` für mehrere Kanäle zur gleichen Zeit ändern.

Gruppieren Sie die Kanäle, indem Sie die Spurtasten (**1–6**) der Kanäle an beiden Enden der Gruppe zur gleichen Zeit drücken.

Wenn Sie beispielsweise die Regler der Kanäle 3 bis 5 verbinden wollen, drücken Sie die Tasten **3** und **5** zur gleichen Zeit. Die Regler der Kanäle 3 bis 5 werden daraufhin markiert, wie in der Abbildung unten dargestellt.

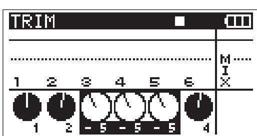


Auf diese Weise können Sie auch mehrere Kanalgruppen herstellen. Jedoch kann kein Kanal mehr als einer Gruppe angehören.

Bei gruppierten Kanälen ändern Sie durch Drehen eines Reglers die Einstellungen aller Kanäle zur gleichen Zeit.

Erreicht der Parameter eines der gruppierten Kanäle seinen Maximal- oder Minimalwert, hat das weitere Drehen des **VALUE/MARK**-Reglers in die gleiche Richtung keine weitere Auswirkung auf die anderen Kanäle.

Sie können jedoch die Parameter aller gruppierten Kanäle auf den gleichen Wert (den niedrigsten Wert in der Gruppe) setzen, indem Sie den **VALUE/MARK**-Regler etwas länger gedrückt halten.



Kanalkopplungen werden durch folgende Aktionen gelöscht:

- Drücken der entsprechenden Spurtaste (**1–6**) eines Kanals in der Gruppe,
- Ausschalten des Recorders (Standby),
- Aktivieren oder Deaktivieren der MS-Dekodierung,
- Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

Wenn Kanäle gruppiert wurden, bleiben die Regler auf den Seiten `TRIM`, `PAN` und `LEVEL` auch gruppiert, wenn Sie zwischen diesen Seiten wechseln. Kanäle mit MS-Dekodierung können jedoch nur auf der `TRIM`-Seite gruppiert werden, nicht auf den Seiten `PAN` und `LEVEL`. Gleiches gilt für das Aufheben der Gruppierung.

Anmerkung

- ***Sie können Kanäle, die für die MS-Dekodierung eingerichtet sind, nicht mit solchen gruppieren, die nicht für die MS-Dekodierung eingerichtet sind. Bilden Sie in solchen Fällen stattdessen getrennte Gruppen.***
- ***Außerdem können Sie keine Kanäle mit unterschiedlichen MS-Einstellungen gruppieren.***
- ***Wenn Sie einen Bereich festlegen, der mehrere Kanalpaare mit MS-Einstellung umfasst, wird nur das jeweils niedrigste Kanalpaar gruppiert.***
- ***Enthält der Bereich nur einen Kanal eines MS-Kanalpaars, wird dieses Kanalpaar nicht gruppiert.***
- ***Wenn die Zweifachaufnahme aktiviert ist, können Sie keine Kanäle gruppieren.***

Die Ausgänge konfigurieren

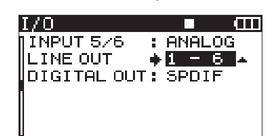
Sie können die Analog- und Digitalausgänge nach Ihren Erfordernissen konfigurieren.

Die Analogausgänge konfigurieren

Wählen Sie, ob die Analogausgänge (**LINE OUTPUTS**) die einzelnen Spuren direkt oder die Mischung des internen Mixers ausgeben sollen.

Wenn die Analogausgänge die Stereomischung ausgeben sollen, so werden der linke und rechte Kanal der Stereospur jeweils an den analogen Buchsenpaaren **1**/**2**, **3**/**4** und **5**/**6** ausgegeben.

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die `I/O`-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag `LINE OUT`, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



3. **Wählen Sie eine der folgenden Optionen:**

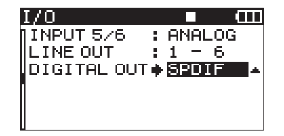
   `1-6`: Das Signal jeder Spur wird direkt ausgegeben.

   `MIX x3`: An den Analogausgängen wird die vom internen Mixer kommende Stereomischung ausgegeben.
4. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Das Ausgabeformat des Digitalausgangs festlegen

Für den Digitalausgang können Sie zwischen den Datenformaten SPDIF und AES/EBU wählen.

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die I/O-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag DIGITAL OUT, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



3. **Wählen Sie eine der folgenden Optionen:**

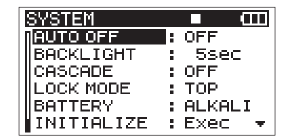
   SPDIF: Digitalausgabe im SPDIF-Format

   AES/EBU: Digitalausgabe im AES/EBU-Format
4. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Systemeinstellungen vornehmen

Auf der SYSTEM-Seite können Sie das Gerät mit verschiedenen Einstellungen an Ihre Erfordernisse oder Umgebungsbedingungen anpassen und verschiedene Systeminformationen abrufen. Außerdem können Sie hier eine SD-Karte formatieren.

1. **Drücken Sie mehrmals die MENU-Taste, bis die SYSTEM-Seite erscheint.**



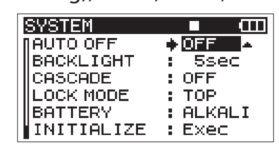
   Die verfügbaren Einstellungen sind weiter unten beschrieben.

   Nutzen Sie in der gewohnten Weise die Tasten **MARK** ⏮ und ⏭ sowie die **ENTER/MARK**.
2. **Wenn Sie fertig sind, drücken Sie HOME/DISP, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Die automatische Abschaltung einstellen

Mit der Einstellung AUTO OFF legen Sie die Zeit fest, die das Gerät nach der letzten Eingabe wartet, bis es im Batteriebetrieb automatisch abschaltet.

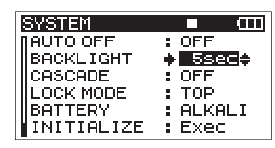
Auswahlmöglichkeiten: OFF (Gerät schaltet nicht automatisch ab, Voreinstellung), 3min, 5min, 10min, 30min



Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung

Mit der Einstellung BACKLIGHT legen Sie die Zeitspanne fest, nach der das Gerät im Batteriebetrieb die Displaybeleuchtung abschaltet, sofern keine Eingabe vorgenommen wurde.

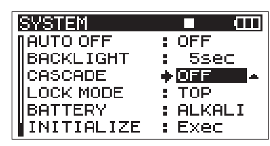
Auswahlmöglichkeiten: OFF (aus), 5sec (Voreinstellung), 10sec, 15sec, 30sec



Einstellungen für die Kaskadierung vornehmen

Mit der Einstellung CASCADE können Sie die Kaskadierungsfunktion konfigurieren.

Auswahlmöglichkeiten: OFF (Kaskade nicht aktiv, Voreinstellung), MASTER, SLAVE (Siehe auch „8 – Zwei DR-680 MKII wie ein Gerät steuern“ auf Seite 48.)



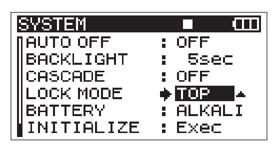
Die Tastensperre einstellen

Mit der Einstellung LOCK MODE können Sie die Tastensperre konfigurieren. Sie können festlegen, welche Bedienelemente durch die Tastensperre deaktiviert werden.

TOP: Die Bedienelemente der Geräteoberseite werden deaktiviert.

FRONT: Die Bedienelemente der Gerätevorderseite werden deaktiviert.

T+F: Die Bedienelemente sowohl der Gerätevorderseite als auch der Geräteoberseite werden deaktiviert.

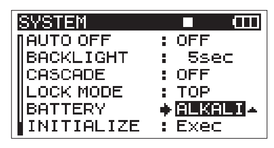


Die Tastensperre aktivieren/deaktivieren Sie, indem Sie die **MIX [LOCK]**-Taste etwas länger gedrückt halten.

Den Batterietyp vorwählen

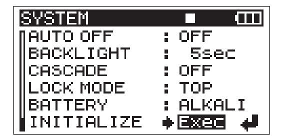
Unter BATTERY stellen Sie den von Ihnen verwendeten Batterietyp ein. Diese Angabe dient dazu, den Batteriestand exakt anzuzeigen, und ermöglicht dem Gerät, die für den Betrieb notwendige Mindestbatteriekapazität zu bestimmen.

Auswahlmöglichkeiten:
ALKALI (Alkaline-Batterien, Voreinstellung),
NiMH (Nickel-Metallhydrid-Akkus),
LiFeS2 (Lithium-Batterien)

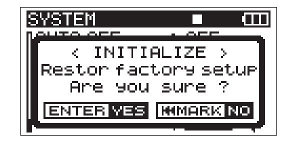


Das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit dem Befehl INITIALIZE können Sie die verschiedenen Einstellungen des Recorders auf die werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.



Wählen Sie Exec, und drücken Sie **ENTER/MARK**. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

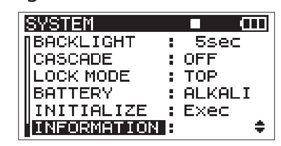


Drücken Sie **ENTER/MARK**, um den Recorder zurückzusetzen. Um ohne zurückzusetzen abzubrechen, drücken Sie die **STOP**-Taste.

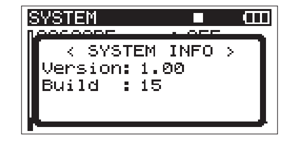
Nach dem Schließen des Dialogfelds erscheint wieder die SYSTEM-Seite.

Systeminformationen anzeigen

Der Eintrag INFORMATION ermöglicht Ihnen, Informationen zum Recorder und zur Versionsnummer der Firmware anzuzeigen.



Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste. Ein Fenster wird eingeblendet.



Das Fenster enthält Informationen zur installierten Firmwareversion und Buildnummer.

Um das Fenster zu schließen, drücken Sie **ENTER/MARK**.

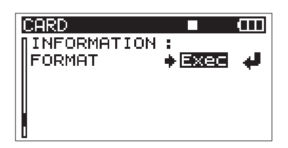
Eine SD-Karte neu formatieren

Sie können die verwendete SD-Karte jederzeit neu formatieren.

Wichtig

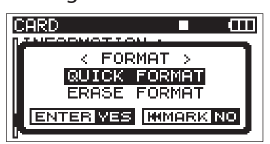
- ***Durch das Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Informationen, einschließlich aller Takes und Ordner, unwiderruflich gelöscht.***
- ***Verwenden Sie beim Formatieren den Wechselstromadapter. Wenn Sie Batterien/Akkus verwenden, vergewissern Sie sich, dass diese über ausreichend Kapazität verfügen. Sollten die Batterien während des Vorgangs erschöpft sein, kann die Formatierung nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.***

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die CARD-Seite erscheint.**
2. **Markieren Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag FORMAT, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um Exec zu markieren.**



3. **Drücken Sie noch einmal ENTER/MARK-Taste.**

Der folgende Dialog erscheint.



4. **Wählen Sie eine der folgenden Optionen:**

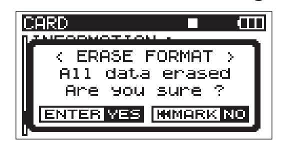
QUICK FORMAT (Voreinstellung), ERASE FORMAT

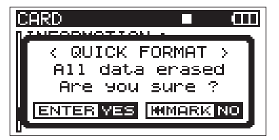
Anmerkung

Normalerweise genügt die Schnellformatierung mit QUICK FORMAT. Mithilfe der Option ERASE FORMAT kann möglicherweise eine SD-Karte wiederhergestellt werden, deren Schreibleistung sich durch wiederholte Nutzung verringert hat.

5. **Drücken Sie ENTER/MARK.**

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.





6. **Drücken Sie ENTER/MARK, um die Karte zu formatieren.**
7. **Sobald die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint wieder die CARD-Seite.**

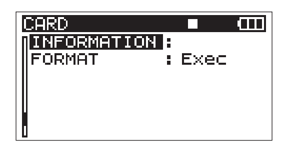
Anmerkung

Eine mit ERASE FORMAT ausgeführte Formatierung können Sie abbrechen, indem Sie die Taste MARK ⏮ auf der Geräteoberseite drücken. Das Ergebnis ist dasselbe, als wenn Sie QUICK FORMAT verwendet hätten.

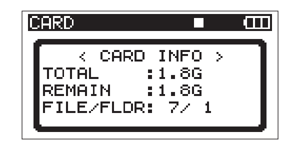
Informationen zur eingelegten SD-Karte anzeigen

Von der CARD-Seite aus können Sie Statusinformationen zur eingelegten SD-Karte abrufen.

1. **Drücken Sie die MENU-Taste, bis die CARD-Seite erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem DATA-Rad den Eintrag INFORMATION, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



Es erscheint ein Fenster mit Informationen zur SD-Karte.



TOTAL: Gibt die Gesamtspeicherkapazität der SD-Karte an.

REMAIN: Gibt den verfügbaren freien Speicherplatz auf der SD-Karte an.

FILE/FLDR: Gibt die Gesamtzahl von Dateien und Ordnern im MUSIC-Ordner an.

10 – Displaymeldungen

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Displaymeldungen, die in bestimmten Fällen angezeigt werden können.

Sollte also einmal eine dieser Meldungen erscheinen, können Sie sich anhand dieser Liste über die Bedeutung der Meldung und die mögliche Abhilfe informieren.

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
Battery Empty	Die Batterien/Akkus sind nahezu entladen. Legen Sie neue Batterien ein beziehungsweise laden Sie die Akkus.
MBR Error Init CARD	Die Karte ist nicht ordnungsgemäß formatiert oder die Formatierung ist beschädigt. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte im FAT-Format zu formatieren. **VORSICHT: Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.**
Format Error Format CARD	Die Formatierungsinformationen auf der Karte sind unbekannt oder beschädigt. Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn Sie die Karte nicht mit dem Recorder, sondern mit einem Computer formatiert haben, oder wenn Sie eine neue Karte einlegen. Karten, die Sie in diesem Recorder verwenden wollen, müssen immer mit einem DR-680 MKII formatiert werden. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte im FAT-Format zu formatieren. **VORSICHT: Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.**
File Not Found Make Sys File	Keine Systemdatei vorhanden. Zum ordnungsgemäßen Betrieb benötigt der Recorder eine Systemdatei. Um automatisch eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, wenn diese Meldung erscheint.
Invalid SysFile Make Sys File	Die für den Betrieb des Recorders benötigte Systemdatei ist ungültig. Um automatisch eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, wenn diese Meldung erscheint.
Invalid Card Change Card	Es ist ein unbekanntes Problem mit der Karte aufgetreten. Tauschen Sie die Karte aus. Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie eine SDXC-Karte mit einer Kapazität von 256 GB oder mehr einlegen.
Protected Card Change Card	Diese Meldung erscheint, wenn die eingelegte Karte schreibgeschützt ist und der MUSIC-Ordner oder andere Ordner/Dateien fehlen. Heben Sie den Schreibschutz auf, legen Sie die Karte erneut ein und formatieren Sie sie.
Write Timeout	Beim Schreiben auf die Karte ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten. Sichern Sie die auf der Karte gespeicherten Dateien auf Ihrem Computer, und formatieren Sie die Karte mithilfe der Option ERASE FORMAT neu. Wenn dieses Problem auch nach dem Formatieren einer Karte noch auftritt, ist die Datentransferrate der Karte nicht hoch genug. Tauschen Sie die Karte aus.
Card Full	Es ist kein Speicherplatz mehr auf der SD-Karte vorhanden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Takes auf der Karte oder kopieren Sie diese auf Ihren Computer, um neuen Speicherplatz bereitzustellen.
Max File Size	Die Datei übersteigt die Maximalgröße, oder die Aufnahmedauer hat 24 Stunden überschritten.
File Full	Die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien überschreitet 5000. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie sie auf Ihren Computer.
Take Full	Die Gesamtzahl von Takes überschreitet 1000. Löschen Sie nicht mehr benötigte Takes auf der Karte oder kopieren Sie diese auf Ihren Computer.
Card Error	Die SD-Karte konnte nicht ordnungsgemäß eingelesen werden. Tauschen Sie die Karte aus.
File Protected	Der Take beinhaltet eine schreibgeschützte Datei und kann nicht gelöscht werden.
No Card	Es ist keine SD-Karte eingelegt. Legen Sie eine beschreibbare SD-Karte ein.
File Not Found in TAKE	Eine zu einem Take gehörende Audiodatei konnte nicht gefunden werden. Möglicherweise wurde die Datei auf einem Computer gelöscht oder umbenannt. Stellen Sie die Audiodatei wieder her oder löschen Sie den Take auf der BROWSE-Seite.
DIN unlock	Die Datensynchronisation am Digitaleingang ist verloren gegangen oder es wurde eine unzulässige Abtastrate erkannt. Vergewissern Sie sich, dass das externe Digitalgerät ordnungsgemäß mit dem Digitaleingang des Recorders verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass die von dem anderen Gerät verwendete Abtastrate vom Recorder unterstützt wird. Drücken Sie die **STOP**-Taste, um die Meldung zu schließen. Anschließend kann der Digitaleingang vorübergehend nicht mehr genutzt werden. Alle übrigen Aufnahmefunktionen sind weiterhin verfügbar. Falls diese Meldung während einer Aufnahme erscheint, werden möglicherweise Störgeräusche aufgezeichnet.

<table>
<tr><th>Displaymeldung</th><th>Bedeutung und Abhilfe</th></tr>
<tr><td>DIN lock</td><td>Die Synchronisation am Digitaleingang wurde wiederhergestellt. Der Digitaleingang ist wieder nutzbar.
Drücken Sie die STOP-Taste, um die Meldung zu schließen.
Falls diese Meldung während einer Aufnahme erscheint, werden möglicherweise Störgeräusche aufgezeichnet.</td></tr>
<tr><td>Not Continued</td><td rowspan="17">Falls eine dieser Meldungen erscheint, schalten Sie den Recorder aus und starten ihn neu. Sollte sich der Recorder nicht mehr ausschalten lassen, entnehmen Sie die Batterien/Akkus und ziehen gegebenenfalls das Kabel des Wechselstromadapters heraus. Wenn die Meldung weiterhin erscheint, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.</td></tr>
<tr><td>File Error</td></tr>
<tr><td>Can’t Save Data</td></tr>
<tr><td>Player Error</td></tr>
<tr><td>Device Error</td></tr>
<tr><td>Writing Failed</td></tr>
<tr><td>Sys Rom Err</td></tr>
<tr><td>System Err 50</td></tr>
<tr><td>System Error 1</td></tr>
<tr><td>System Error 2</td></tr>
<tr><td>System Error 3</td></tr>
<tr><td>System Error 4</td></tr>
<tr><td>System Error 5</td></tr>
<tr><td>System Error 6</td></tr>
<tr><td>System Error 7</td></tr>
<tr><td>System Error 8</td></tr>
<tr><td>System Error 9</td></tr>
</table>

11 – Problembehebung

Sollten Sie bei der Benutzung dieses Recorders auf Schwierigkeiten stoßen, probieren Sie bitte zunächst die folgenden Lösungsvorschläge aus, bevor Sie ihn zur Reparatur einliefern. Falls sich das Problem so nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den Technischen Kundendienst von Tascam.

■ Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien/Akkus noch genügend Kapazität haben.
- Haben Sie beim Einlegen auf die richtige Polung (⊕/⊖) geachtet?
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Wechselstromadapters korrekt mit der Steckdose verbunden ist.

■ Das Gerät reagiert nicht.

Prüfen Sie, ob die Tastensperre aktiviert ist.

■ Die Speicherkarte wird nicht erkannt.

Vergewissern Sie sich, dass die Karte ordnungsgemäß eingesetzt ist.

■ Wiedergeben ist nicht möglich.

- Prüfen Sie im Fall einer WAV- oder BWF-Datei, ob diese eine kompatible Abtastrate aufweist.
- Prüfen Sie im Fall einer MP3-Datei, ob diese eine kompatible Bitrate aufweist.

■ Es erfolgt keine Tonausgabe über den eingebauten Lautsprecher.

- Vergewissern Sie sich, dass kein Kopfhörer angeschlossen ist.
- Möglicherweise ist der Lautsprecher ausgeschaltet (stellen Sie sicher, dass die Einstellung SPEAKER nicht auf OFF steht).
- Prüfen Sie, ob der **PHONES**-Regler weit genug aufgedreht ist.

■ Es erfolgt keine Tonausgabe über den Kopfhörer.

Prüfen Sie, ob der **PHONES**-Regler weit genug aufgedreht ist.

■ Es erfolgt keine Tonausgabe über das Monitorsystem.

- Überprüfen Sie die Kabelverbindungen mit Ihrer Abhöranlage.
- Vergewissern Sie sich, dass der Abhörpegel an Ihrem Monitorsystem weit genug aufgedreht ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ausgangspegel des Recorders hoch genug eingestellt ist.

■ Es ist keine Aufnahme möglich.

- Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Eingänge ordnungsgemäß konfiguriert sind.
- Kontrollieren Sie, ob der Aufnahmepegel ausreichend hoch ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die SD-Karte nicht voll ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die maximale Anzahl von Takes oder Ordnern nicht überschritten wurde.

■ Der Aufnahmepegel ist zu gering.

- Überprüfen Sie, ob der Eingangspegel hoch genug eingestellt ist.
- Wenn der **MIC GAIN**-Schalter auf **LOW** eingestellt ist, versuchen Sie es mit der Einstellung **HIGH**.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ausgangspegel einer externen Quelle ausreichend hoch ist.

■ Das aufzunehmende Material klingt verzerrt.

- Überprüfen Sie, ob der Eingangspegel zu hoch eingestellt ist.
- Wenn der **MIC GAIN**-Schalter auf **HIGH** eingestellt ist, versuchen Sie es mit der Einstellung **LOW**.

■ Eine Datei lässt sich nicht löschen.

- Vergewissern Sie sich, dass die SD-Karte nicht schreibgeschützt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Datei nicht vielleicht schreibgeschützt ist, nachdem sie von einem Computer auf den Recorder kopiert wurde.

■ Ich kann vom Computer nicht auf die Dateien der SD-Karte zugreifen.

- Überprüfen Sie die USB-Verbindungen mit Ihrem Computer.
- Stellen Sie sicher, dass Sie keinen USB-Hub verwenden.
- Während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft ist kein Datenaustausch mit dem Computer möglich. Beenden Sie die Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft.

12 – Technische Daten

Aufnahme-/Wiedergabemedien und -formate

Aufnahmemedien

SD-Karte (64 MB – 2 GB)

SDHC-Karte (4–32 GB)

SDXC-Karte (48–128 GB)

Unterstützte Aufnahme- und Wiedergabeformate

BWF: 16/24 Bit, 44,1/48/96/192 kHz

WAV: 16/24 Bit, 44,1/48/96/192 kHz

MP3: 96/128/192/320 kbit/s, 44,1/48 kHz

Anzahl der Spuren

6 Spuren und Stereospur für die Mischung

BWF: 44,1/48/96 kHz

WAV: 44,1/48/96 kHz

MP3: 44,1/48 kHz

2 Spuren

BWF: 192 kHz

WAV: 192 kHz

Aufnahmemodi

BWF: Mono-, Stereo-, 6-Spur-Aufnahme

WAV: Mono-, Stereo-, 6-Spur-Aufnahme

MP3: Mono-, Stereoaufnahme

Eingänge und Ausgänge

Analogeingänge und -ausgänge

Mikrofon-/Lineeingänge (MIC/LINE)

Anschlusstyp:

XLR-3-31 (1: Masse, 2: heiß (+), 3: kalt (–))

6,3-mm-Klinkenbuchse, 3-polig (Spitze: heiß (+), Ring: kalt (–), Hülse: Masse)

INPUT-Schalter in Stellung MIC (Phantomspeisung zuschaltbar)

Eingangsimpedanz: 2,4 kΩ

Nominaler Eingangspegel:

GAIN LOW: –20 dBu (0,11 V)

GAIN HIGH: –44 dBu (6,91 mV)

Maximaler Eingangspegel:

GAIN LOW: +3 dBu (1,55 V)

GAIN HIGH: –21 dBu (0,098 V)

Minimaler Eingangspegel:

GAIN LOW: –51,5 dBu (2,0 mV)

GAIN HIGH: –75,5 dBu (0,1 mV)

INPUT-Schalter in Stellung LINE

Eingangsimpedanz: 10 kΩ

Nominaler Eingangspegel: +4 dBu (1,23 V)

Maximaler Eingangspegel: +24 dBu (12,3 V)

Minimaler Eingangspegel: –27,5 dBu (0,05 V)

LINE OUTPUTS 1–6

Anschlusstyp: Cinchbuchsen

Ausgangsimpedanz: 200 Ω

Nominaler Ausgangspegel: –10 dBV (0,3 V)

Maxinaler Ausgangspegel: +6 dBV (2,0 V)

Kopfhörerausgang (PHONES)

Anschlusstyp: 6,3-mm-Stereoklinkenbuchse

Maximale Ausgangsleistung: 50 mW + 50 mW (an 32 Ω)

Eingebauter Lautsprecher

500 mW (mono)

Digitale Audioeingänge und -ausgänge

DIGITAL/SYNC IN-Buchse

Anschlusstyp: Cinchbuchse

Format: IEC 60958-3 (SPDIF) oder AES3-2003/IEC 60958-4 (AES/EBU), automatische Erkennung

DIGITAL/SYNC OUT-Buchse

Anschlusstyp: Cinchbuchse

Format: IEC 60958-3 (SPDIF) oder AES3-2003/IEC 60958-4 (AES/EBU), vom Nutzer wählbar

Weitere Eingänge und Ausgänge

USB-Verbindung

Anschlusstyp: USB Mini-B

Format: USB 2.0 High Speed (480 Mbit/s)

Leistungsdaten Audio

(Lineeingang bis Lineausgang, Eingangspegel = –1 dBFS)

Frequenzbereich

20 Hz – 20 kHz, +0,5/–1,5 dB (44,1 kHz)

20 Hz – 20 kHz, +0,5/–0,5 dB (48 kHz)

20 Hz – 40 kHz, +0,5/–1,0 dB (96 kHz)

20 Hz – 80 kHz, +0,5/–5,0 dB (192 kHz)

Verzerrung

0,007 % (1 kHz)

Fremdspannungsabstand

100 dB(A)

Stromversorgung und sonstige Daten

Stromversorgung

8 AA-Batterien (Alkaline-Batterien, NiMH-Akkus oder Lithium-Batterien) oder Wechselstromadapter (GPE248-120200-Z, AC 100–240 V, 50–60 Hz, im Lieferumfang)

Leistungsaufnahme (Netzbetrieb mit GPE248-120200-Z)

AC 100–120 V: 9 W (Phantomspeisung eingeschaltet)

AC 220–240 V: 9,5 W (Phantomspeisung eingeschaltet)

Ungefähre Lebensdauer der Batterien (Dauerbetrieb)

- Alkaline-Batterien (Evolta)

  3,5 Stunden (Phantomspeisung für 6 Kanäle eingeschaltet, 3 mA je Kanal)

  4,5 Stunden (Phantomspeisung für 2 Kanäle eingeschaltet, 3 mA je Kanal)

  6 Stunden (Phantomspeisung ausgeschaltet)

- NiMH-Akkus

  4 Stunden (Phantomspeisung für 6 Kanäle eingeschaltet, 3 mA je Kanal)

  4,5 Stunden (Phantomspeisung für 2 Kanäle eingeschaltet, 3 mA je Kanal)

  5,5 Stunden (Phantomspeisung ausgeschaltet)

- Lithium-Batterien (Energizer Ultimate Lithium)

  7,5 Stunden (Phantomspeisung für 6 Kanäle eingeschaltet, 3 mA je Kanal)

  9,5 Stunden (Phantomspeisung für 2 Kanäle eingeschaltet, 3 mA je Kanal)

  11 Stunden (Phantomspeisung ausgeschaltet)

Abmessungen (B × H × T)

217 mm × 56 mm × 189 mm

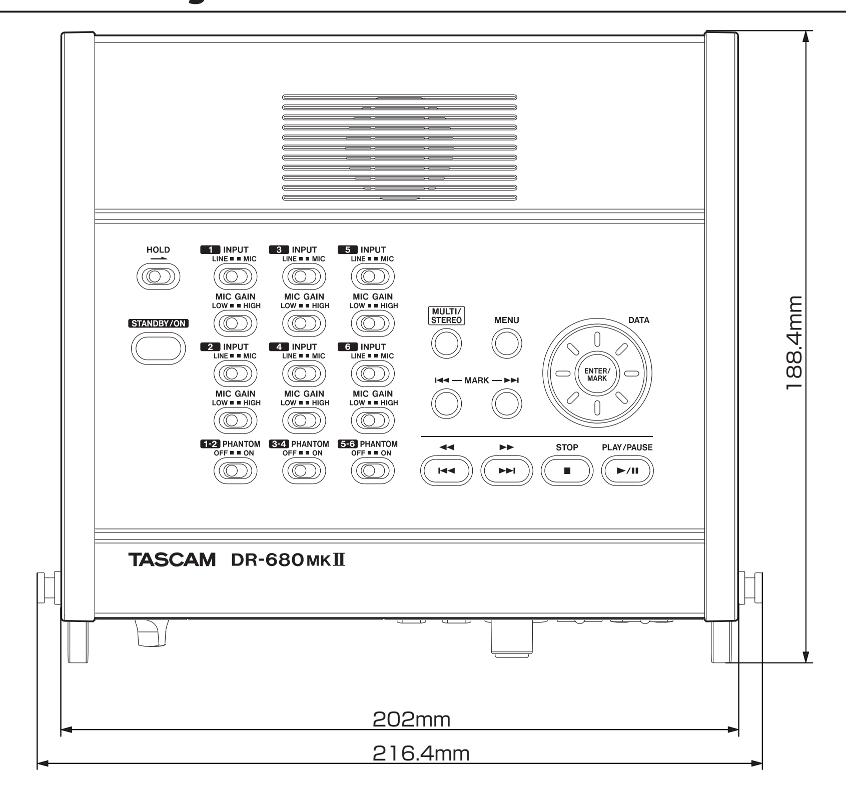
Gewicht

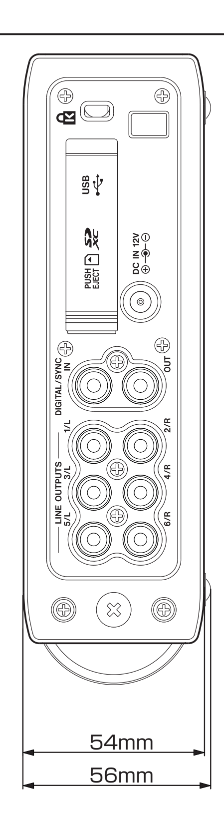
1,2 kg (ohne Batterien)

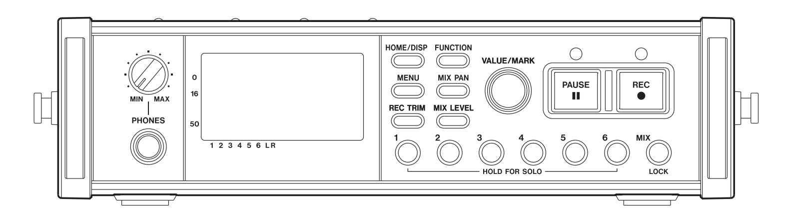
Zulässiger Betriebstemperaturbereich

0–40 °C

Maßzeichnung







- Abbildungen können teilweise vom tatsächlichen Erscheinungsbild des Produkts abweichen.
- Änderungen an Konstruktion und technischen Daten vorbehalten.

Blockschaltbilder

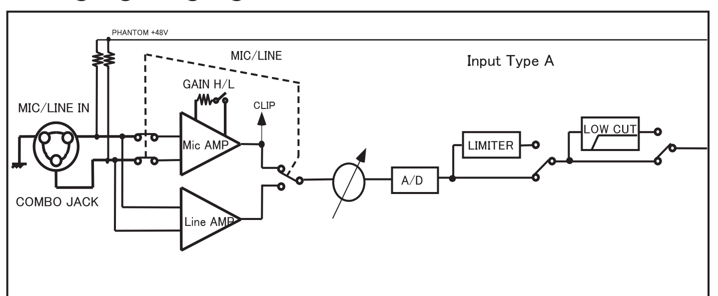
■ Aufnahme

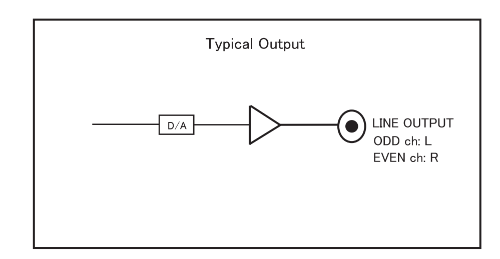
STEREO BUS
L R SOLO BUS
PHANTOM1-2
PHANTOM +48V
MIC/LINE 1
Input Type A
MIC/LINE 2
Input Type A
PHANTOM3-4
PHANTOM +48V
MIC/LINE 3
Input Type A
MIC/LINE 4
Input Type A
PHANTOM5-6
PHANTOM +48V
MIC/LINE 5
Input Type B
INPUT SEL
ANALOG
DIGITAL
DIN
MIX
MIC/LINE 6
Input Type B
LEVEL
PAN
SOLO
METER 1-6
MMMMMM
TRACK 1
TRACK 2
TRACK 3
TRACK 4
TRACK 5
TRACK 6
STEREO L
STEREO R
SD CARD
A.OUT SEL
DIRECT
MIX
Typical Output
LINE OUTPUT 1/L
LINE OUTPUT 2/R
LINE OUTPUT 3/L
LINE OUTPUT 4/R
LINE OUTPUT 5/L
LINE OUTPUT 6/R
SOLO
OFF
ON
D/A
HEADPHONE AMP
PHONES
SPEAKER AMP
MONO
SPEAKER
MIX LEVEL
DIN MONITOR
ST REC
DIGITAL INPUT
METER L-R
MM
DIGITAL OUTPUT

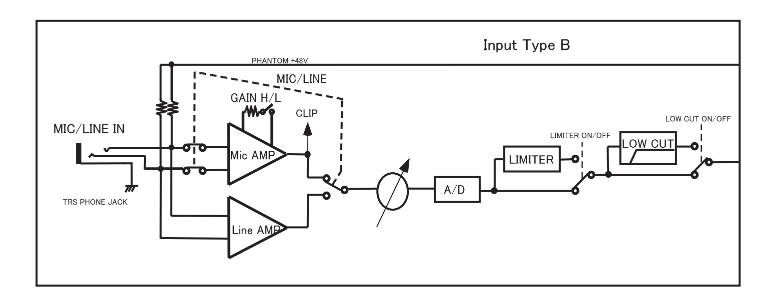
■ Wiedergabe

STEREO BUS
L R SOLO BUS
METER 1-6
MMMMMM
SD CARD
TRACK 1
TRACK 2
TRACK 3
TRACK 4
TRACK 5
TRACK 6
STEREO L
STEREO R
LEVEL
PAN
SOLO
MULTI/STEREO
A.OUT SEL
MULTI
STEREO
DIRECT
MIX
Typical Output
LINE OUTPUT 1/L
LINE OUTPUT 2/R
LINE OUTPUT 3/L
LINE OUTPUT 4/R
LINE OUTPUT 5/L
LINE OUTPUT 6/R
SOLO
OFF
ON
D/A
HEADPHONE AMP
PHONES
SPEAKER AMP
MONO
SPEAKER
MIX LEVEL
METER L-R
MM
MULTI
STEREO
DIGITAL OUTPUT

■ Eingang/Ausgang







TASCAM

DR-680 MKII

TEAC CORPORATION http://tascam.jp/
Phone: +81-42-356-9143
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530, Japan

TEAC AMERICA, INC. http://tascam.com/
Phone: +1-323-726-0303
1834 Gage Road, Montebello, California 90640, USA

TEAC MEXICO, S.A. de C.V. http://teacmexico.net/
Phone: +52-55-5010-6000
Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

TEAC UK LIMITED http://tascam.eu/
Phone: +44-8451-302511
Meridien House, Ground Floor, 69–71 Clarendon Road, Watford, Hertfordshire, WD17 1DS, UK

TEAC EUROPE GmbH http://tascam.eu/
Phone: +49-611-71580
Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

TEAC SALES & TRADING (SHENZHEN) CO., LTD http://tascam.cn/
Phone: +86-755-88311561~2
Room 817, Block A, Hailrun Complex, 6021 Shennan Blvd., Futian District, Shenzhen 518040, China

Erstellt in Deutschland